

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

APRIL 2015

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER MOTIVATOR

THORSTEN LEIBENATH,
HEAD COACH DER BUNDESLIGA-BASKETBALLER VON RATIOPHARM ULM
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986

www.tentschert.de

RADIO 7

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

IN DER HEFTMITTE

Neu!

ERLEBEN SIE UNSER TOP-MODERN UMGEBAUTES STAMMHAUS IN NEU-ULM!

Unser Paradies für Genießer und Feinschmecker hat jetzt noch mehr zu bieten!



www.heydan-gnammt.de

© ATRACIE www.atac.ie-ilm.de

HIER BEKOMMEN SIE DAS BESTE AUF DIE LÖFFEL - UND GABELN: SORGEN SIE FÜR BEGEISTERUNG BEI IHREN LIEBSTEN MIT UNSEREN TOLLEN MENÜ-IDEEN!

Alles Leckere zu Ostern finden Sie bei uns: sogar feinste Gerichte ganz ohne Fleisch! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon „Frohe Ostern“...

Ihr Team von Geydan-Gnammt.

DOPPELT LECKER: IN NEU-ULM & ULM.

Neu-Ulm
Ludwigstraße 23-25.

Ulm
Platzgasse 16.

Die leckere Hotline
0731 . 970 730

Verlieben Sie sich zu Ostern in das Besondere!

WIR HABEN GEKOCHT - DAMIT SIE FEIERN KÖNNEN!

Bei uns finden Sie den Genuss, den andere an Ostern erst noch vorbereiten müssen. Lassen Sie sich's schmecken!

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Braunfels gratuliert von Winning

Der Architekt überweist dem neuen Baubürgermeister 500.000 Euro als Begrüßungsgeschenk

Ribusant. Perum acest, non praturion nonect o int ma-

Konsens bei den Parkplätzen am Bahnhof!

Statt Hoch- oder Tiefgarage setzte sich nun die Initiative »Zu Fuß in Ulm« durch: Es entsteht ein gigantisches Schuhregal. Positiver Nebeneffekt: In einem gesonderten Regal werden Schuhe gesammelt, die man bei Bedarf auf Politiker werfen kann

Nach abgesagtem Oratorium - neues Highlight durchgesickert

Unter dem Motto »Es singt der Gemeinderat, es sinkt das Niveau« trägt der Gemeinderat geschlossen »Muss i denn, muss i denn zum Städtle hinaus« vorl

SWP-Creative Director Thomas Brackvogel: »Wir müssen schneller informieren als das Internet!«

Nachdem Spiegel und Focus seit Jahresbeginn erfolgreich am Samstag erscheinen, will nun auch die Südwest Presse die »Sonntag aktuell« bereits der Samstagszeitung beilegen

Aque nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Pe-

IM NAMEN DES VOLKES

... links hat ausgedient



Die linke Gesinnungs-DNS trägt die tiefe Überzeugung in sich, wonach derjenige, der »Gutes«

will, auch immer Gutes erreicht. Letztlich der Grund für die überhöhte moralische Selbsteinschätzung und Radikalität des Links-Seins. Antworten darauf, wie dies realisiert, finanziert oder mit der Conditio humana zu vereinbaren sei, blieb die politische Linke seit jeher schuldig. Der Anspruch genügte. Reden Sie mal mit Monika Herrmann, Bürgermeisterin in Berlin-Kreuzberg - eine früher überzeugte politische Linke, mittlerweile eine frustrierte Frau, die Entscheidungen in der traumfreien Realität zu treffen hat. Vor dem Hintergrund des Flüchtlingsproblems bekannte sie im SPIEGEL, sie werde zerrieben »von Rechten, Linken, von oben und von unten«. »Wir sind gescheitert« - ihre Antwort auf linke Gesinnung. Ein Zeugnis für den Abgesang auf linke Ideologie in einer modernen Welt.

Jens Gehlert
gez. Jens Gehlert

ANZEIGE

RIESEN-AUSWAHL AN MÄNNERMODE

ANZÜGE/HOCHZEIT
JACKEN/BLAZER
HEMDEN/HOSEN

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de



Schlemmen & Verwöhnen

Specials im April 2015

Aktionskarte: Köstliche Gerichte mit Lamm oder Kaninchen!

Fisch-Buffer: am Karfreitag 03.04. ab 18.00 Uhr, EUR 32,80 pro Person.

Oster-Brunch: am 05. und 06.04. ab 11.00 Uhr, EUR 32,80 pro Person.

Kaffee Bodenlos: Mit einem Stück Kuchen oder Torte und Kaffee oder Tee soviel Sie mögen. Täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr, EUR 7,90 pro Person.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silberstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Dittrich, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 0117275, BLZ 63070024

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 4. Quartal 2014



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannt und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den Spazz. Vielen Dank dafür!

DER Spazz ERKLÄRT SICH SELBST

Noch mal tief in die Augen sehen ...

Der Sommer naht! Daher werden die Augen der Spazzen zum Schutz vor grellem Tageslicht demnächst hinter dunklen Sonnenbrillen verschwinden. Vor allem die Kolleginnen – also die Sarah und die Julia – werden hierbei sicher modisch korrekt auf der Höhe der Zeit sein. Wenn dann alle Welt sommerlich geruhsam gestimmt ist, geht es bei uns erst so richtig los: Der Barführer kommt im April, Profile im Mai, und den Sommer über ist unser Tester-Team bienenfliebig am essen gehen, damit Ende September der Restaurantführer wieder erscheinen kann. Da sind wir viel drinnen, und wenn wir dann mal dem blendenden Tageslicht ausgesetzt, heißt es Sonnenbrillen raus und der Tag wird zur Nacht! **Das Schaf** ist bereits gut vorbereitet, und den Spazzen können Sie jetzt noch mal tief in die Augen sehen.

Gabriele Holthuis wollte von uns letzten Monat wissen, wie für Ulm ein tolles Museum aussehen könnte. Der Spazz sagt: auffällig, eigensinnig, begreifbar, ungewöhnlich, modern und generationenverbindend.



Daniel M. Grafberger

PS: Das Schaf heißt diesen Monat Karina!

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

- **TOP** // Fiesta Mexicana Silvester
- **FLOP** // Noch nicht ein einziges Mal Skifahren dieses Jahr

DIE SARAH

- **TOP** // Die Spazz-Weihnachtsfeier
- **FLOP** // Dass ich den Tisch im bi:braud leider wieder abbestellen musste – ich hoffe, es klappt bald Mal!

DER JENS

- **TOP** // Meine Frau
- **FLOP** // Linksrandale in Frankfurt

DIE JULIA

- **TOP** // Die Spazz-Weihnachtsfeier
- **FLOP** // Es ist nur Geschirr.

DER STEGI

- **TOP** // Sonnenfinsternis
- **FLOP** // WO IST DIE BRILLE VON 1999?!



Der Daniel M.



Der Jens



Die Julia



Die Sarah



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

Mein **neues ICH**



Der Sommer steht vor der Tür!
 Starten Sie durch!

Wollen auch Sie zwischen 2-7 Kilo reines Fett in 21 Tagen verlieren?

Die PEP 21 Tage Stoffwechselkur besteht aus einer Ernährungsumstellung in Kombination mit Homöopathie, speziellen Vitalstoffen und moderater Bewegung.



Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren
 www.21tage-stoffwechsel-abnehmkur.de



P 15 aktiv + fit GmbH
 Petrusplatz 15
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 . 760 06
 www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

? **HEUTE GESUCHT:**
Drei Helden des Alltags

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. April** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Drei politisch nicht ganz korrekte ärztliche Diagnosen:
Ein Rad ab haben, behämmert sein und nicht mehr alle Tassen im Schrank haben.

Gewonnen haben: Ela Konrad, Robert Gal, Jasmin Borowski

ratiopharm

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich muss ein hohes Maß an Leidenschaft vorleben«



Thorsten Leibenath // Head Coach der Bundesliga-Basketballer von Ratiopharm Ulm

Thorsten Leibenath, Head Coach der Bundesliga-Basketballer von Ratiopharm Ulm, im Gespräch über Unterschiede zwischen Fußball und Basketball, intrinsische Motivation und **die Frisur von Angela Merkel**

Gesprächsführung // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Leibenath, wir beginnen ungewöhnlich mit Fußball, für welchen Verein schlägt Ihr Herz?

Thorsten Leibenath: Bayer 04 Leverkusen! Ich bin gebürtig aus Leverkusen. Es gibt nicht viele Leverkusener Fans. Wenn man schon dort geboren ist, muss man den Verein unterstützen.

ANZEIGE

Außergewöhnlich wohnen – zukunftssicher investieren

Seit über 40 Jahren entwickelt und erstellt die REALGRUND AG Wohn- und Gewerbeimmobilien für Eigennutzer und Kapitalanleger.

Als führendes Bauträgerunternehmen in der Region Ulm/Neu-Ulm haben wir eine Vielzahl von interessanten Wohnbauprojekten realisiert. Diese Leistungsfähigkeit und Erfahrung, verbunden mit der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter, sind die Basis für erfolgreiche und wertbeständige Projekte. Was gründlich geplant und gut gebaut ist, hat Bestand. Gestern, heute und in Zukunft.

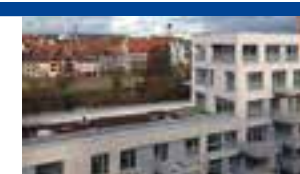
REALGRUND AG

Bürocenter Karlsbau
Karlsstraße 31-33
89073 Ulm
Tel.: 0731 - 1447-40
www.realgrund.de
info@realgrund.de

Qualität
seit über
40 Jahren!

jahrufer

Noch ist es möglich:
2-, 3- und 4-Zi-Whg.!
Bezug Sommer 2015



KARL

6. und 7. OG sucht
Eigentümer!
Bezug Sommer 2015



Wohnen in DONAUSTETTEN

Baubeginn erfolgt!





Thorsten Leibenath // Fühlt sich in Ulm sehr wohl

► Gehen Sie auch ins Stadion?

Seit ich in Ulm bin, war ich nicht mehr im Stadion. Ich will aber unbedingt wieder hin. Ich bin auch gerne in anderen Stadien, um die unterschiedlichen Atmosphären wahrzunehmen.

Wo liegt der größte Unterschied zum Basketball?

In der Friedlichkeit. Basketball ist deutlich familienfreundlicher. Es können rivalisierende Fangruppen nebeneinander sitzen und trotzdem geht es friedlich zu. Man muss keinen Zaun zwischen Basketballfans errichten.

Haben Sie selbst Fußball gespielt?

Ja, hobbymäßig. Wenn es montags nach einem Sieg zum Training in die Halle geht, spielen wir auch mal Fuß-

ball. Aber das ist relativ selten, weil ich Angst habe, dass sich die Jungs verletzen. Gerade unsere amerikanischen Mitspieler sind mit Fußball nicht so vertraut.

Wundert es Sie, dass in Deutschland beim Basketball der kulturelle Hintergrund nicht so gegeben ist wie im Fußball?

Basketball in Deutschland war früher ein elitärer Sport, ein Hochschulsport. Das hat sich deutlich gewandelt. Heute ist Basketball viel mehr ein Volkssport, für den sich alle Schichten der Bevölkerung interessieren können, der aber leider nicht so stark in der Wahrnehmung ist wie Fußball. Ich glaube, dass man den Fußball nicht einholen kann; das muss aber auch nicht unser Ziel sein. Basketball ist für Leute, die es langweilig finden, wenn ein Fußballspiel 0:0 ausgeht. Im Basketball gibt es das nicht, da passiert immer was. Wenn im Fußball ein Spiel 3:0 steht, ist das Ding gelaufen. Beim Basketball führt man fünf Minuten vor Schluss mit fünfzehn Punkten und es ist trotzdem noch alles möglich.

In Amerika ist der Basketball stark an Colleges gebunden. Ein großer Unterschied vom Zugang zum Sport?

Die Schulsysteme sind sehr unterschiedlich. Bei uns wird Sport zwar in der Schule durchgeführt, aber zu einem sehr begrenzten Teil. Wenn jemand an Sport interessiert ist, wird er sich einen Sportverein suchen, mit dem sich die Jugendlichen dann identifizieren. Diese Sportvereine gibt es so in Amerika nicht. Dort wird der Sport über Schulen und später über Colleges orga-

nisiert. Ich bin bei Bayer Leverkusen als Spieler groß geworden, habe mir die Herrenspiele angeschaut und mich auch mit den Fußballern identifiziert. Bei den Amerikanern läuft das über die Schulen. Wenn ich zur University of Connecticut gehe, unterstütze ich die Basketballmannschaft. Der Student, der sportlich ambitioniert ist, macht über das College oder die Universität seine Weiterentwicklung als Sportler. Deswegen hat College-Basketball eine so große Bedeutung.

Ulm gilt als pietistisch, leicht unterkühlt, sachlich und nüchtern. Basketball ist sehr emotional, wie erleben Sie die Ulmer?

„Es gibt viele Leute, die sagen, was für ein Derwisch!“

Thorsten Leibenath über sich, da er seiner Meinung nach sehr selten aus der Fassung gerät

kämpferische Leistung gezeigt, sich praktisch alleine gegen diese Niederlage gestemmt: unser Kapitän Adam Hess. Er ist eine Minute vor Schluss von mir ausgewechselt worden – mit großem Applaus. Eine Minute später ist die Mannschaft mehr oder weniger ausgepiffen worden. Da hat man gemerkt: Wenn der Einsatz da ist, wird geklatscht, auch bei einer Niederlage. Was die Fans kritisieren, ist der Mangel an Einsatz. Trotzdem wünsche ich mir, dass auch bei einem Mangel an Einsatz die Mannschaft unterstützt wird, das kann Kräfte freisetzen. Man muss sich ja auch immer fragen: Warum ist die Mannschaft gerade nicht in der Lage, an ihre Leistungsgrenze zu gehen? Wenn dann einer pfeift, verunsichert das noch mehr. Aber so, wie die Fans nur Menschen sind, so sind unsere Spieler auch nur Menschen.

Im Sport heißt es gleich, die geben nicht die volle Leistung! Was spielt da rein?

Man könnte sagen, ihr müsst nur ein oder zwei Mal die Woche alles geben, das kann doch nicht so schwer sein, erst recht, wenn man gut dafür bezahlt wird. Wenn Bayern München bei uns ist, geht die Halle vor dem Spiel so etwas von ab, als wäre es das letzte Spiel der Saison. Das gleiche passiert nicht, wenn wir gegen einen Aufsteiger spielen. Es ist menschlich und nachvollziehbar, dass man als Underdog druckfreier agiert, freier auf-

Ich habe das Glück, dass wir von Beginn an sehr erfolgreich waren. Ich bin sehr angenehm und warm empfangen worden. Die Leute stehen mir positiv gegenüber. Ich habe im Rheinischen, im Hessischen und in Norddeutschland gelebt, jetzt lebe ich im Schwabenländle und bin absolut positiv überrascht. Vieles, das Sie beschrieben haben, kann ich nicht bestätigen.

Die Ulmer sind womöglich, wie zu Erstligazeiten im Fußball, bei Erfolg sehr emotional und voll dabei, aber wenn es schlechter läuft, dreht sich das schnell wieder ...

Das ist eine relativ aktuelle Diskussion. Wir hatten zuletzt eine Phase, in der es nicht so gut gelaufen ist.

Spürt man das in der Halle?

Ja, das spürt man. Wir haben ein sehr sensibles Publikum, das sehr gut das Team lesen kann. Haben die Fans das Gefühl, die Mannschaft gibt alles, werden wir auch in Phasen unterstützt, in denen es nicht so gut läuft. Aber es entstand der Eindruck, dass die Mannschaft von der Intensität nicht an ihre Leistungsgrenze gegangen ist; dann geht die Stimmung kritisch und emotional in die andere Richtung.

Verstehen Sie den Fan dann?

Bislang hatte ich überwiegend Verständnis. Es gibt eine große Übereinstimmung der Wahrnehmung der Fans und meiner eigenen. Ein Spiel im November war bezeichnend. Da haben wir gegen Hagen gespielt und wirklich eine schwache Leistung gebracht. Ein Spieler hat sich positiv hervorgetan und eine herausragende

ZUR PERSON // THORSTEN LEIBENATH

- Head Coach der Bundesliga-Basketballer von Ratiopharm Ulm
- Geboren: 07.04.1975
- Ulmer seit: 2011
- Bisherige Trainerstationen: GiroLive-Ballers Osnabrück (2011), Artland Dragons (2008-2010), LTI Gießen 46ers (2007-2008)
- Größte Erfolge:
 - Deutscher Vize-Pokalsieger (2014, 2013)
 - Allstar-Coach (2014, 2013)
 - Eurocup-Viertelfinale (2013)
 - Deutscher Vizemeister (2012)
 - BBL Trainer des Jahres (2012)

ANZEIGEN

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Ginzburger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ein verschneites Chalet
in den Bergen oder
eine Holzhitze am
Strand von Hawaii

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

- Essen gehen
- Sport
- Reisen

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

- Spiegel online
- Eurobasket.com

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

- optimistisch
- leidenschaftlich
- ungeduldig

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Jeder Ort, an dem
ich mit Menschen
sein kann, die mir
viel bedeuten

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Religionen

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Leider keins. Ausonsten
würde ich Zeit investieren,
um es zu entwickeln.

Können Sie hassen?

Ja, jedoch zum Glück
zeitlich begrenzt

Als Kind wollte ich werden ...

- Schauspieler
- Kindergärtner
- Goldschmied

„Ich bin überrascht,
wie gut das anderen
gelingt und wie
mittelmäßig es bei mir
schmeckt

Thorsten Leibenath über seine Kochkünste



► spielen kann, als wenn man mit dem Druck umgehen muss, heute kommt der Aufsteiger und wir stehen auf dem vierten Tabellenplatz. In so einer Situation entsteht beim Publikum wie auch bei den Spielern eine gewisse Erwartungshaltung. Meine oder unsere Aufgabe ist es, den Spielern ein bisschen den Druck zu nehmen und zugleich aber auch den richtigen Druck aufzubauen.

Ist Ihre Ansprache vor dem Spiel in der Kabine dann unterschiedlich?

Die Frage stell ich mir auch immer wieder. Ich würde gerne einmal bei Jürgen Klopp in der Kabine sitzen und lauschen, wie er es macht. Ob er sich für jedes Spiel eine unterschiedliche Ansprache überlegt oder ob er sagt, Konstanz ist das Mittel, um nicht den Eindruck entstehen zu lassen, Gegner ihrem sportlichen Niveau nach unterschiedlich zu behandeln. Ich halte es für falsch, unterschiedliche Prioritäten zu setzen. In meinen Augen sind mein Ansprachen relativ gleich. Sie unterscheidet sich, wenn ich das Bauchgefühl bekomme, heute könnten wir unseren Gegner unterschätzen. Dann versuche ich emotionaler zu sein. Vor einem München-Spiel brauche ich nicht groß zu wirken. Die sind alle heiß, gegen München will jeder gewinnen.

Am Spielfeldrand wirken Sie emotional, aber mit Eleganz. Wir haben gehört, dass dann durchaus kräftig auf Englisch geflucht wird?

Das sind alles Gerüchte ... (lacht)

Die Frage ist, was bringt Sie aus der Fassung und was bringt es dem Spiel, wenn Sie aus der Fassung geraten?

Das mögen andere anders sehen, aber ich gerate nicht aus der Fassung. Wichtig ist mir, dass die Spieler meine Emotionalität, meine Leidenschaft wahrnehmen. Wenn mir die Leidenschaft auf dem Spielfeld nicht ausreicht und ich dann passiv am Seitenrand stehen würde, ist es schwieriger, den letzten Funken herauszukitzeln. Das heißt, ich muss ein hohes Maß an Leidenschaft vorleben, damit ich es von meinen Spielern einfordern kann. Das ist eine meiner Maximen. Dann kann es durchaus mal ruppig und wild werden, dann wird auch geflucht. Das hat einen Wachrüttel-Effekt. Die Spieler wissen aber, dass ich sie nicht beleidigen oder negativ sein will.

Eine gezielte Provokation?

Ja, aber ich habe noch nie jemandem gesagt, er sei ein Idiot. Ich gebe Handlungsanweisungen, fordere die ein – wenn es sein muss, auch mit einer härteren Sprache. Aber ich beleidige keinen Spieler. Mir ist wichtig, dass

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm
www.sushi-kon-ya.de



Thorsten Leibenath // Steht mit Leidenschaft am Spielfeldrand, gerät aber nicht aus der Fassung

► wir gegenseitigen Respekt zeigen – gerade in der Öffentlichkeit. Man darf nicht vergessen, dass ich mich vor 6200 Leuten den Spielern, die teilweise 30 Meter entfernt sind, irgendwie mitteilen muss. Die Halle ist laut und dann werde ich eben auch laut und nutze auch meine Gestik. Es gibt nur sehr wenige Situationen, in denen ich böse werde.

Geraten Sie im privaten Leben eher aus der Fassung?

Es gibt viele Leute, die sagen, was für ein Derwisch. Leute, die mich abseits vom Basketball kennenlernen, sagen, das ist ein eher ruhiger und netter Kerl. Die sind dann ziemlich entsetzt, wenn sie mich beim Basketballspiel sehen. Umgekehrt trauen sich Leute, die mich nur beim Basketball erlebt haben, nicht, mich anzusprechen und sind erleichtert, wenn sie merken, mit dem kann man ja ganz nett reden. Ich bin am Spielfeldrand rela-

tiv impulsiv, aber abseits des Spieles bin ich ruhiger, auch wenn es da Dinge gibt, über die ich mich aufrege.

Zum Beispiel? Schlechtes Essen?

Nein, überhaupt nicht. Ich gehe gerne und oft essen. Da ist es natürlich wichtig, dass es gut schmeckt, aber ich würde nahezu nie einen Teller zurück gehen lassen. Ich bin zurückhaltend erzogen worden und ich glaube zuerst an das Gute im Menschen und so auch an das Gute im Koch. Arroganz macht mich wütend, und wenn Kinder herablassend behandelt werden. Man erlebt es immer wieder, wenn Eltern die Geduld verlieren und dann auf bittere Art und Weise mit ihren Kindern ins Gericht gehen. So etwas ärgert mich und da werde ich dann schon ein bisschen böse.

Zum Thema Motivation: Kommt die von innen oder muss die von außen gegeben werden?

Ein großes Thema. Ich habe Per Günther seit dreieinhalb Jahren, wir haben über 150 Spiele zusammen gemacht, der weiß, was ich vor einem Spiel sage, den kann ich wenig überraschen. Wir haben uns Spieler ausgesucht, die mit einer hohen intrinsischen Motivation an die Sache rangehen. Der, der die Trommel klopft, kann einen kurzfristigen Effekt erzielen, langfristig glaube ich aber, dass der Trommelschlag verhallt. Das heißt, wir brauchen und haben Spieler mit einer hohen Selbstmotivation. Ich kann da gewisse Spitzen setzen, aber zu viel mehr sehe ich mich nicht in der Lage. Konstanz kann ein motivierender Faktor sein. Es hilft sicher, wenn die Spieler wissen, dass ich sie gut vorbereite.

Weiß ein Spieler vor manchem Spiel, die schlagen wir oder da habe ich Angst?

Ich glaube, so etwas gibt es. Das wird dadurch verstärkt, wenn ein Journalist in einem Interview zwei Tage vor dem Spiel, sagt: »Okay, ihr spielt gegen den Tabellensechzehnten, würden Sie sagen, dass man einen Pflichtsieg erwarten kann?« Dann stelle ich den Gegner vor, meine Spieler sehen, den kenn ich nicht, und der haut mich nicht vom Hocker. Anders vor einem Spiel gegen zum Beispiel München: Europameister, Weltmeister, das und das. Da werden die Augen größer. Dann bildet sich im Kopf eines Spielers eine Vorstellung: Das wird schwer oder das werden wir schaffen. Ich glaube, kein Spieler ist so arrogant und sagt, das können wir nicht verlieren.

Was sind die Stärken Ihres Teams?

Wir haben eine Mannschaft, die sehr ausgeglichen ist, die sich als Team definiert und in der es keinen Spieler gibt, der alles überragt und die ganze Aufmerksamkeit für sich einfordert. Das führt dazu, dass uns ein Gegner nur relativ schwer ausrechnen kann. Ich weiß vor einem Spiel zum Beispiel nie, wer wird heute unser bester Scorer sein. Diese Ausgeglichenheit betrachte ich als Stärke.

Wie definiert man Ziele, die über das nächste Spiel und die Saison hinausgehen, vor allem da beim Basketball das Spielerwechseln intensiver als beim Fußball ist?

Die nachhaltige Strategie hier ist, den jungen Spielern frühzeitiger als sich das andere Vereine trauen, die Verantwortung zu übertragen. Mit dieser jungen und frechen Spielweise positiv zu überraschen. Nach diesem Credo haben wir in der Vergangenheit immer unsere Mannschaften zusammengestellt. Es macht Spaß, frühzeitig die Verantwortung zu übertragen und man glaubt gar nicht, wie viel positives Feedback man dafür erhält. In Zukunft wird es hoffentlich noch leichter. Wir haben das Konzept eines Trainingszentrums – eines Orange-Campus – entwickelt, das hoffentlich in Donaunähe neben dem Wonnemar entsteht. Das ist unsere Vision. Mit einem solchen Campus würden wir noch ein Stück mehr Nachhaltigkeit erreichen, weil wir jungen Spieler sagen können, es gibt keine besseren Entwicklungsmöglichkeiten als in Ulm, bleibt ein paar Jahre hier.

Ist Basketball deutlich mehr Entertainment, als die Deutschen das vielleicht mit Sport verbinden? Kann man sich mit mehr Geld mehr Erfolg sichern?

Mehr Geld erhöht die Wahrscheinlichkeit, sportlich erfolgreich zu sein. Das sieht man momentan in der Liga. Die drei finanzstärksten Teams stehen auf den Plätzen eins, zwei und drei. Das ist beim Basketball nicht anders als im Fußball, Handball oder wo auch immer. Aber es gibt sicher einen Unterschied zwischen europäischem Basketball und dem amerikanischen Sport. Wenn man zu einem NBA-Spiel geht, kommt man vielleicht zum zweiten Viertel, und wenn das Heimteam zehn Punkte hinten liegt, geht man auch eine Viertelstunde eher. Da ist das, was zwischen den Spielen passiert, in der Auszeit oder in der Pause, mindestens genauso wichtig. In Europa sehe ich es anders. Die Zuschauer gehen zum Basketball, weil sie den Sport erleben wollen und nicht, weil ihnen die Cheerleader so wichtig sind.

Ist es trotzdem für einen Basketballtrainer ein Lebensziel, in Amerika zu trainieren?

Ein Ziel ist zu viel gesagt, eher ein Traum. Ein deutscher Trainer hat es noch nie in die NBA geschafft. Es gibt überhaupt nur einen Trainer, der in Europa seine Basketballsozialisation hatte und der jetzt drüben als Headcoach arbeitet. Die Amerikaner haben Basketball erfunden, das Selbstverständnis ist ein ganz anderes. Warum brauchen die einen europäischen Trainer dort? Das akzeptiere ich, aber den Traum, in der stärksten Liga zu arbeiten? Warum nicht?

Sie waren als Trainer in Schottland. Merkt man da Unterschiede zu Deutschland?

Ja, wir haben in der britischen Liga gespielt und waren das einzige schottische Team. Der britische Basketball hat noch einen deutlich geringeren Stellenwert als der Basketball hier. Das Niveau war viel schwächer. Die Strukturen waren wie bei uns in der dritten Liga. Aber es war trotzdem eine herausragende Erfahrung. ►




Antonio bistro & vinoteca

Attenzione!

Fr. 8. 5. und Sa. 9. 5. um 19 Uhr
WEINDEGUSTATIONSMENÜ

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch bei uns!

inh. antonio meccariello

Karlstraße 33 · 89073 Ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

► Ich habe es geliebt, dort zu sein, es ist ein wunderschönes Land und es war meine erste Station als Cheftrainer. Ich war mit Herausforderungen konfrontiert, die ich so niemals erwartet hatte. Ich habe genauso die Spielerverträge geschrieben wie ich den Bus zu den Auswärtsspielen gefahren habe.

Wie hat es mit dem Basketball bei Ihnen angefangen?

Ich habe viele Sportarten probiert. Nichts hat mir so richtig zugesagt. Meine Schwester, die zwölf Jahre älter ist, war eine zeitlang in der gleichen Klasse wie der erste Deutsche NBA-Spieler Detlef Schrempf. Schrempf war nach Dirk Nowitzki wahrscheinlich der beste deutsche Basketballer. Also hat meine Schwester gesagt, probier' es doch damit. Dann bin ich zum Basketballspielen gegangen und es hat mir gleich gut gefallen. Als Dreizehn- oder Vierzehnjähriger war klar, dass ich das ambitioniert betreiben möchte, dass ich richtigen Leistungssport machen möchte und dazu hatte ich in Leverkusen die idealen Voraussetzungen. Ich bin relativ lange in dem Glauben geblieben, ich werde einmal ein richtig Guter. Bin ich zwar nicht geworden, wollte dem Sport als Trainer aber treu bleiben. Mit 16 Jahren habe ich meine erste Trainerlizenz gemacht, bin aber früh zweigleisig gefahren, weil ich als Spieler noch etwas erreichen wollte. In der Herrenmannschaft in Le-

verkusen unterzukommen war damals nicht möglich. Für den Deutschen Meister war ich nicht gut genug. Also bin ich in die zweite Liga nach Lich gewechselt. Da habe ich mein Abitur gemacht und drei Jahre probiert, Fuß zu fassen und gemerkt, in der Liga kann ich vielleicht ein bisschen mitspielen, aber den Traum vom Bundesligaspieler werde ich mir nicht erfüllen können. Das Gute war, dass ich das relativ früh realisiert habe.

Haben Sie studiert oder eine Berufsausbildung?

Ich habe tatsächlich vier Semester BWL studiert, dann gedacht, ich brauche einen Abschluss, um auf der sicheren Seite zu sein und habe eine Ausbildung zum Industriekaufmann gemacht. Ich konnte relativ früh komplett auf Basketball setzen. Das war zu der damaligen Zeit schon recht ungewöhnlich. Da gab es vielleicht so zwanzig oder dreißig interessante Jobs, mit denen man ein bisschen Geld verdienen konnte. Das war ein bisschen ein Himmelfahrtskommando. Ich fand das damals mutig und es war der absolut richtige Weg.

Welche waren dann Ihre Stationen als Trainer?

Ich bin als Co-Trainer in Lich ein Jahr in der zweiten Liga aktiv gewesen und dann gleich in die erste Liga aufgestiegen. Dann ein Jahr Erstliga-Co-Trainer. Wir sind leider gleich wieder abgestiegen, aber Gießen hat mir ein Angebot als Co-Trainer gemacht. Ich hatte Glück und war mit 25 Jahren schon Co-Trainer bei einem etablierten Erstligisten. Dort bin ich dann sechs Jahre geblieben und dann nach Schottland gegangen. Ich bin überraschend schnell zurück nach Gießen, weil sie mir den Cheftrainer angeboten haben, habe das ein Jahr gemacht und ein Angebot von den Artland Dragons in Quakenbrück bekommen, die zu dem Zeitpunkt Pokalsieger waren. Das war eine große sportliche Herausforderung, weil die Dragons zu dem Zeitpunkt eins der vier Topteams waren. Ich habe dort zwei Jahre gearbeitet und muss fairer Weise sagen, nicht mit dem Erfolg, den die Leute erwartet haben. Vielleicht kam der Schritt zu so einem großen Verein auch einen Tick zu früh. Aber es war letztendlich enttäuschend, weil wir zwei Mal die Playoffs verpasst haben und nicht unter die ersten Acht gekommen sind. Dann war ich eine zeitlang arbeitslos und habe aus Panik ein Angebot aus der zweiten Liga angenommen. Der Verein ist insolvent gegangen. Für sehr viele sehr überraschend kam dann das Angebot aus Ulm. Da bin ich Andreas Oettel und Thomas Stoll auch sehr dankbar dafür. **Sie sind beruflich in Ulm angekommen. Wie sieht es privat aus, sind Sie mit Ulm zufrieden?**

Ich wohne hier sehr gerne! Ab und zu etwas mehr Sonne in den Herbstmonaten ist das absolut einzige, was ich mir wünschen würde. Ich mag die Nähe zu den Alpen. Es ist eine spannende Region, und die beiden Städte gefallen mir sehr gut. Ich selbst wohne mit meiner Freundin in Reutti. Ich habe sie hier in Ulm kennengelernt und so gibt es nichts, worüber ich mich beschweren könnte.



Thorsten Leibenath wohnt in Reutti // Sitz im »Meinl« gerne auf der Terrasse oder isst gerne Sushi bei Kon-Ya Sushi

Haben Sie Lieblingsorte?

Ja, in Reutti selbst fühle ich mich richtig wohl. Da sitze ich gerne im Meinl auf der Terrasse und schaue aufs Münster – ein herrlicher Blick. Ansonsten gehe ich im Kon-Ya Sushi in Neu-Ulm sehr gerne Sushi essen. Was die Gastronomie angeht, finde ich Ulm sehr spannend und angenehm. Ich habe viele Restaurants gefunden, in die ich gerne gehe.

Werden Sie auf der Straße erkannt und angesprochen? Ist Ihnen das unangenehm?

Ja, werde ich, und nein, ich stelle mich dem gerne. Das Feedback ist meist sehr positiv, die Menschen sind freundlich und fragen, ob sie ein Autogramm haben oder auch mal ein Foto machen können. Das hat mich noch nicht ein einziges Mal gestört.

Sie haben gesagt, Sie kochen nicht so gerne. Aber könnten Sie?

Ich würde nicht von Können sprechen. Ich mache es ab und zu und bin überrascht, wie gut das anderen gelingt und wie mittelmäßig es bei mir schmeckt. Das ist eine Kosten-Nutzen-Rechnung. Ich verbrauche relativ viel Zeit und der Nutzen ist sehr überschaubar. Ich habe mehr davon, wenn ich ins Restaurant gehe.

Was gibt es zum Trinken dazu? Sie waren in Lich, also das entsprechende Licher-Bier?

Ja, Bier trinke ich tatsächlich gerne. Schön, dass Sie das kennen. Das Licher-Bier ist für mich schon etwas Beson-

ANZEIGEN

Konzertsaal

Gemütliche Kaffeehauskultur verbindet sich hier mit modernem Ambiente. Handgefertigte Torten und Pralinen, feine Kaffeespezialitäten, sowie herzliche Speisen laden zum Genießen ein.

RESTAURANT KONDITOREI KAFFEEHAUS

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz bis 100 Personen und sind der perfekte Rahmen für Ihre Familienfeier, Geschäfts- oder sonstige Veranstaltung.

Slicherstraße 2 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 776 00
www.konzertsaal-neu-ulm.de

Kashi
Yoga-Zentrum

Hatha-Yogakurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Schwangere, Senioren, Kinder und Schüler.

Kostenlose Probestunde!

Mitten in Ulm, über 30 Jahre Erfahrung, 28 Kurse pro Woche, qualifizierte Yogalehrer.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

0731-30008
kashiyoga.de

ANZEIGEN

Herzblut für Mode

atemlos lebhaft verführerisch

wir lieben das

frauenzimmerulm

fischergasse 1 · ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

bekleidung * schönes

► deres. Hier trinke ich auch gerne Gold Ochsen. Ich muss aber erschreckenderweise feststellen, dass, je älter ich werde, desto mehr tendiere ich zu Wein.

Rot oder weiß?

Jetzt wird es lustig. Obwohl ich sehr gerne Wein trinke, bin ich ein absoluter Banause. Ich trinke gerne Rosé.

Gehen Sie gerne in Konzerte?

Ich war gestern in einem wunderschönen Konzert in Augsburg. »Simon & Jan« – ein hervorragendes Gitarren-Duo. Das war ein sensationelles Konzert, das mir meine Freundin zu Weihnachten geschenkt hat. Wenn es zeitlich passt, machen wir so etwas. Aber es ist relativ schwer, weil wir oft auch abends trainieren. Es ist schwer voranzuplanen. Was Kultur angeht, habe ich in Ulm bisher leider zu wenig erlebt.

Wo liegen da Ihre Vorlieben?

Ich habe selbst mehrere Instrumente gespielt und bin sehr an Musik interessiert. Ich würde mich Richtung Rock orientieren, bei allem, wo man eine Gitarre hört, bin ich glücklich. Das kann auch mal härter sein, aber auch in Richtung Country gehen. Da bin ich vielfältig ausgerichtet! Genau so freue ich mich auch über politisches Kabarett.

Theater und Oper nicht so?

Ich könnte mich wahrscheinlich auch damit anfreunden. Erst recht mit Oper. Ich glaube schon, dass mir etwas Klassisches gefallen würde, aber ich muss es ehrlicherweise gestehen, ich war ewig nicht mehr.

Wenn Sie Zeit am Stück haben, reisen Sie gerne?

Ja, Schottland habe ich damals auch bereist. Viel vom Land angeschaut. Im Sommer ist es dann bei mir schon eher der Strand und abschalten, aber ich gehe genauso gerne in die Berge ein bisschen wandern. Ich hatte diesen Winter das Glück, drei Tage Skilaufen zu können.

Darf man das auch als Spieler?

In den Verträgen der Spieler steht, dass sie es nicht dürfen. In meinem nicht. Ich hätte den Vertrag sonst vermutlich nicht unterschrieben. Dafür ist mir Skilaufen zu wichtig. Im Sommer kann es auch mal sein, dass ich drei Tage eine Städtetour mache oder mich mit anderen Freunden aufs Mountainbike setze und drei Tage Rad fahre. Mit der Freundin dann eher die ruhigeren Sachen zum Entspannen.

Ist Lesen für Sie wichtig?

Ich lese unregelmäßig, aber gerne. Es gibt Phasen, in denen ich innerhalb von zwei Wochen drei Bücher lese und dann gibt es zwei Monate ohne Buch.

Romane oder Fachbücher?

Zuletzt mehr Biografien über Sportpersönlichkeiten. Aber auch gerne Romane. Mit einem guten Krimi kann man mich begeistern, aber auch mit einem Historikroman. Ich habe im Urlaub die Vorzüge eines Kindle kennen gelernt – mit Lichteinstrahlung kein Problem und man muss nicht drei Bücher mitnehmen, man hat we-

niger Gewicht. Das hat dazu geführt, dass ich wieder mehr gelesen habe.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

Ich kann über den Tag heute berichten. Ich bin um 8 Uhr ins Büro gekommen und werde da bis 19 Uhr arbeiten. Da mache ich viel Vorbereitung, aber auch die Nachbereitung. Ich werde das Spiel schneiden, das wir am Samstag gespielt haben und in Einzelteile zerlegen. Diese Sequenzen werde ich heute Abend der Mannschaft in der Videoanalyse präsentieren. Danach werden wir trainieren. Heute werde ich nach 22 Uhr nach Hause kommen und das ist ein relativ langer Tag. Es kann mal nur 20 Uhr und in den seltensten Fällen 17 Uhr sein. Ich habe relativ lange Tage.

Wie oft wird in der Woche trainiert?

Jeden Tag und meist sogar zwei Mal. Morgens zwei Stunden und abends zwei. Dazwischen liegen meist physiotherapeutische Maßnahmen.

Sie haben einen klassischen Arbeitstag?

Ich kann es mir relativ gut selbst einteilen. Wenn ich heute Nachmittag eine Stunde Kaffeetrinken gehe, muss ich vielleicht abends etwas länger arbeiten. Aber hier gibt es keine Stempeluhr. Ich kann kommen, wann

„Ich hätte den Vertrag sonst vermutlich nicht unterschrieben

Thorsten Leibenath zur Tatsache, dass Skifahren den Spielern, aber nicht ihm vertraglich untersagt ist



ich will. Ich könnte alles auch von zu Hause machen. Aber ich genieße die Atmosphäre dieser Geschäftsstelle sehr und ich will, dass wir auf kurzen Wegen vieles besprechen können. Am Wochenende reisen wir oder haben ein Heimspiel. Aber einen Tag wie gestern, den ich komplett frei gemacht habe, gibt es sehr selten. Maximal ein Mal die Woche, realistischer ist ein Mal in zwei Wochen.

Und was steht für die Spieler neben dem Training auf dem Programm?

Meist eine Stunde Kraft- oder Individualtraining und abends Videobesprechung und Mannschaftstraining. Dazwischen müssen sich die Spieler noch behandeln lassen und bekommen physiotherapeutische Behandlungen. Die haben am Tag vier bis fünf Stunden Belastung oder Termine. Das hört sich nach einem sehr guten Job an, das finde ich auch und erzähle es ihnen

regelmäßig. Aber gleichzeitig darf man nicht vergessen, es ist ein körperlich sehr belastender Beruf und sie müssen sich auch ausruhen. Sportler müssen auf ihre Ernährung achten, viel essen, mehr als ein Normalsterblicher, und haben ein größeres Schlafbedürfnis. **Also muss Urlaub und ähnliches in der spielfreien Zeit stattfinden?**

Genau! Urlaub, in dem ich zehn Tage weg bin, geht nur in der spielfreien Zeit. Die beginnt meist im Juni und hört Mitte August auf. Also ein Fenster von zwei oder zweieinhalb Monaten. Für mich erschwerend ist, dass wir in der Zeit die Spielerverträge machen, die neue Mannschaft zusammenstellen und da bin ich sehr aktiv eingebunden. Gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Dr. Thomas Stoll suche ich in einem budgetierten Rahmen die Spieler aus. Wir haben ein sehr gutes System. Jeder von uns hat ein Veto. Wenn einer einen Spieler nicht will, wird er nicht verpflichtet. Den Fehler, erst dann in den Urlaub zu fahren, wenn die Mannschaft steht, mache ich nicht mehr. Als ich das einmal so gemacht habe, stand die Mannschaft erst zu Saisonbeginn und ich war gar nicht im Urlaub.

Was sind die drei wichtigsten Eigenschaften eines guten Basketballtrainers?

Ich habe da keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Mir wichtig ist Kommunikationsfähigkeit. Ich finde es schlaue, den Spielern viel zuzuhören. Ich höre mir ihre Ideen an und wir überlegen oftmals gemeinsam, wie wir es machen. Man unterschätzt den Erfahrungsschatz der Spieler. Sie haben auf einem Niveau gespielt, auf dem ich nie gespielt habe. Eine weitere Qualität muss sein, Stärken zu fördern – auf eine positive Art und Weise. Die Stärken eines einzelnen Spielers sind mir sehr wichtig. Die dritte Eigenschaft ist für mich, die Leidenschaft vorzuleben. Die Spieler müssen merken, dass ich mit



Musik ist für Thorsten Leibenath wichtig // ... bei allem, wo man eine Gitarre hört, bin ich glücklich

ANZEIGE

Arts of Yoga
DAS YOGA STUDIO IN ULM

www.artsofyoga.de

Anja Schneller • Ensingerstraße 5 • 89073 Ulm • Tel 0731-7187589 • info@artsofyoga.de

© 2015 Arts of Yoga & Entertainment, Aachen & Leipzig. ALL RIGHTS RESERVED. www.artsofyoga.de



Thorsten Leibenath (rechts) // Im Gespräch mit den SpaZzen Daniel M. Grafberger (links) und Jens Gehlert (Mitte)

▶ vollem Herzen bei der Sache bin. Ich erwarte sehr viel von ihnen, aber ich kann das mit gutem Gewissen tun, weil ich sehr viel einbringe.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Angela Merkel?

Die Entwicklung ihrer Frisur. Dass der Prozess aber noch nicht komplett abgeschlossen zu sein scheint.

... Wladimir Putin?

In meinen Augen ein Demokrat, der keiner ist.

... Ivo Gönner?

Was ich als erstes über ihn gelernt habe: Sonnengott! (lacht)

Er war lange Zeit gegen den Bau der Ratiopharm-Arena. Hatten Sie schon Kontakt mit ihm?

Ich habe ihn mehrfach kurz sprechen können, auf sehr angenehme Art und Weise. Am Anfang hatte er mit Sicherheit Vorbehalte, jetzt kann er aber der Arena viel Positives abgewinnen, das hat seine Meinung geändert.

Mit Würden würden Sie nicht gerne im Aufzug stecken bleiben?

Sebastian Edathy.

Ihr Wunsch an Ulm oder Neu-Ulm?

Ich tue mich ästhetisch mit dem Donaucenter schwer und würde den Bewohnern ein hübscheres Gebäude wünschen.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Gab es bezüglich der Rubrik von Walter Feucht schon irgendwelche juristischen Klagen? ■

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Thorsten Leibenath bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

leibenath.spazz-magazin.de

Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat



Die Schönheit liegt im Auge des Beschauers

Mit 89% der Stimmen wählten ca. 65 Sozialdemokraten Martin Rivoir zu ihrem Kandidaten für die nächste Landtagswahl in BW. Damit waren die wenigen Genossen einsichtiger und weitsichtiger als Rivoir selber, denn der will ja, koste es, was es wolle, Oberbürgermeister in Ulm werden. Im Stuttgarter Landtag, also bei den Filderkrautköpfen, sei er bestens aufgehoben und kann von dort aus direkten Einfluss auf die Politik der Landesregierung nehmen und Ulm retten, wenn es denn sein muss. Zusammen mit seinem kongenialen Kollegen von den Grünen, Jürgen Filius, haben sie ohnehin ihre stärksten Momente, wenn sie infantil in den Tageszeitungen darüber streiten, wer denn nun der wichtigere Macher und Kretschmanneinflüsterer sei. Wir sind gespannt darauf, wer nun von beiden das Uniklinikum gerettet, die Linie 2 auf die Schienen gebracht oder die »Kohle« für das Münsterjubiläum in den Klingelbeutel des Münsterbauvereins geschüttelt hat. Ulms Bürgerschaft jedenfalls ist beiden Politzauberern unendlich dankbar. Es ist beruhigend, das Ulms Bürgerschaft durch die beiden Entertainer im Landtag so nachhaltig vertreten wird. Die CDU findet dort ja nicht mehr statt, jedenfalls nicht die von Ulm! Die Posse des gescheiterten »Weitsicht-Oratoriums« für das Münsterjubiläum ist das Resultat einer heftigen Kurzsicht von vielen Beteiligten. Bei intensiver Nachfrage und Nachforschung sowie dem Einholen von Expertisen, national und auch vor Ort, wäre vieles zu verhindern gewesen. Wenn aber Verwaltung und Gemeinderat ras-

putingleich jedem professoralen Hirngespinnst erliegen und zunehmend an der Züricher Influenza leiden, dann sind die Ergebnisse so unbefriedigend, wie sie heute sind. Das Marketing und das bisherige künstlerische Resultat des Münsterjubiläums sind ein Desaster, egal was jetzt noch zusammengezimmert wird. Eine große Chance wurde amateurhaft vertan, die Donaustadt in der Welt zu präsentieren. Die Bürgerkirche ist großartig und einmalig, Ulm hat Pracht, Potenz und Geschichte! Die Welt verbindet und definiert Ulm über das Ulmer Münster und nicht mit Pietismus und ideenloser Befunzelung des höchsten Kirchturmes der Welt! Und 1,9 Millionen Euro Etat ist ja auch nicht gerade bescheiden, aber viel zu viel für das bisher präsentierte Resultat. Übrigens: Kein Witz jetzt: Fragte mich doch kürzlich jemand ernsthaft, der von auswärts kam und vom Michelsberg herunter das Münster des Nachts beobachtet hatte, ob im Münsterjubiläum eingebrochen worden sei. Warum, fragte ich. »Ja deshalb, weil es im Münsterjubiläum so aussah, als ob ein paar dunkle Gestalten mit großen Taschenlampen den Turm abgeleuchtet haben!« Ich schwöre bei aller Lästerei, dass ich die Aussage wahrheitsgetreu wiedergebe. Zu bemerken wäre noch, dass die Person, die das von sich gab, weder bildungs- noch ein Kunstbanause ist – ganz das krasse Gegenteil.

Seriös aber herzlich, Walter Feucht



Der SpaZz-Wein des Monats: Letizia Rosato Frizzante

»In der Farbe ein sehr zartes Rosa und geschmacklich frisch, lang, harmonisch, jung und fruchtig. Reinsortig aus Cabernet Sauvignon, genießt man ihn am besten bei 6 bis 8°C. Ein angenehmer Aperitif, mit Saft von Pfirsichen oder exotischen Früchten, der zu einem sommerlichen, durstlöschenden Getränk wird. Ich empfehle ihn zu Fisch und hellem Fleisch.«

Jahrgang: -
Weingut: Gaggioli Vini, Emilia Romagna
Preis pro Flasche: 8,50 €

Angebot für SpaZz-Leser:
Ger-Karton für 45 Euro

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

70% Zitronenlimonade
+30% alkoholfreies Bier
= 100% spritzige Erfrischung
Kalorien reduziert



Regionalen bildenden Künstlern ein Forum zu geben – das ist die Idee der neuen Serie »SpaZz Art-Gallery«. Wir stellen über acht Monate in jedem Heft einen Künstler vor: Werke, Vita, Persönliches

DOROTHEE HERRMANN



»... man achte gerade auf die kleinen Dinge, gehe ihnen nach. Was leicht und seltsam ist, führt oft am weitesten.«

Dieser Satz von Ernst Bloch war vor vielen Jahren die Initialzündung zu dem Entschluss, den Faden als hauptsächlichliches Material auszuwählen und ihn auf seine künstlerische Verwendbarkeit hin auszuloten.

Er spielt manchmal eine Haupt-, manchmal eine Nebenrolle, sprießt und durchdringt, schlängelt, schreibt und beschreibt, gräbt sich ein in Papier, in Stoffe verschiedenster Art, gerät zu einem Dickicht von real existierenden Fäden, bleibt im Status ständiger Veränderung, verhilft durch das immerwiederkehrende Nähen »auf der Stelle« – fast bis zur Zerstörung des Bildträgers – dem Papier zu dreidimensionalen Ausbuchtungen, verlässt die Zweidimensionalität und dehnt die Grafik in den Raum hinein, verbindet Illusion und Realität. »Vom natürlichen Verhalten«, der serielle Titel der Fadenzeichnungen, versucht, das Verhalten des künstlerisch benutzten Materials analog zur Natur und deren existentiellen Strategien zu beschreiben.

Sowohl als alleiniges Forschungsobjekt als auch im Zusammenwirken mit anderen Materialien macht er auch vor gesellschaftspolitischen Themen nicht halt.

Linke Seite von oben //

1 und 2 »vom natürlichen Verhalten«
Fadenzeichnungen;
3 »rührmichnichtan«
Keramik/Drahtfaden

Rechte Seite //

»manchmal wachsen Blumen schwarz«
500-teilige Strickarbeit



»Auf Wanderschaft ist man Reisender, um zu arbeiten, und Arbeiter, um zu reisen«

Der SpaZz hat die 27-jährige **Myriam, fremde freireisende Goldschmiedin**, zum Gespräch getroffen. Sie befindet sich gerade auf der Walz; während dieser Zeit ist es Brauch; den Nachnamen abzulegen und durch »fremd und freireisend« zu ersetzen. Die Wandergesellin ist **für zwei Monate bei boemans Schmuckgestaltung** angestellt

Gesprächsführung // Julia Meyer

Fotos // Daniel M. Grafberger



SpaZz: Myriam, welche Vorbereitungen muss man treffen, wenn man auf Wanderschaft gehen möchte?

Myriam frd. fr. Golschmiedin: Es müssen sämtliche Verträge und die Wohnung aufgelöst werden, denn während der Wanderschaft kommt man der Heimat nicht näher als 50 km.

Ist es üblich, dass Goldschmiede auf die Walz gehen?

Jedes alte traditionelle Handwerk kann auf Wanderschaft gehen. Ich bin also nicht die erste Goldschmiedin, die das macht.

Trifft man viele Goldschmiede unterwegs?

Jein. Soweit ich weiß, sind zurzeit noch drei Goldschmiede auf der Walz. Klar, man trifft eher 20 Zimmerleute, bevor man einen Goldschmied trifft, aber es sind auch Schneider oder Sattler unterwegs.

Wo und wann haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?

Meine Ausbildung habe ich vor acht Jahren in Pforzheim und dann in einem Anschlussbetrieb in Wangen im Allgäu gemacht.

Wie kamen Sie auf die Idee, auf Wanderschaft zu gehen?

Da bei uns zu Hause immer mal wieder Wandergesellen zu Gast waren, wurde schon früh mein Interesse für Wanderschaft geweckt. Nach meiner Ausbildung bin ich übernommen worden und habe noch vier Jahre gearbeitet, bevor ich mich entschlossen habe auf Wanderschaft zu gehen.

Was war der ausschlaggebende Punkt?

Möglichst viel noch zusätzlich in meinem Handwerk zu sehen und dazu zu lernen.

Wie genau läuft die Walz ab?

Zuerst wird man losgebracht. Das heißt, man muss einen Wandergesellen finden, der schon unterwegs ist, der bereit ist, für einen zu bürgen und in die Wanderschaft einzuführen. Man geht quasi einen mündlichen Vertrag ein. Diese Einführungsphase kann bis zu drei Monate dauern. Danach zieht man alleine weiter.

Welche Regeln müssen beachtet werden?

Vorgaben sind, dass man ledig, kinderlos, schuldenfrei und vorstrafenfrei ist.

Wie lange ist man auf Wanderschaft?

Mindestreisezeit sind drei Jahre und ein Tag.

Wie man sieht, haben Sie auch eine spezielle Kluft?

Meine Kluft ist blau. Jedes Gewerk hat eine eigene Farbe: Schwarz ist für die Holzberufe, Blau steht für die Metallberufe, Rot ist das raumgestaltendes Gewerk, Grau/Beige sind die Steinberufe.

Wie bekommt man diese Kluft?

Teilweise starten Wandergesellen mit Kleidung aus dem Berufsbekleidungshaus, mit einer Art Standardkluft, die gegen eine maßgeschneiderte Kluft eingetauscht wird.

Die Kluft lässt man sich maßschneidern?

Das ist von Vorteil, da man sie schließlich drei Jahre lang jeden Tag an hat.

Haben Sie auch einen »Charlottenburger«?

Einen Charly? Klar, das sind zwei kleine runde Beutel, in denen der Wandergeselle sein Hab und Gut transportiert.

Was ist das wichtigste, was Sie dabei haben?

Socken, Unterwäsche, Zahnbürste, das Wanderbuch und einen Schlafsack.

Was hat es mit dem Wanderbuch auf sich?

Bei der Ankunft in einer Stadt lässt man sich als erstes das Siegel der Stadt eintragen. So weiß man nach den drei Jahren noch, wo einen der Weg langführte. Außerdem wird von jeder Beschäftigungsstelle ein Arbeitszeugnis ins Wanderbuch eingetragen.

INFORMATION

boemans Schmuckgestaltung

Herrenkellergasse 13, 89073 Ulm, Tel. 0731 6022778

www.boemans-schmuck.de

Wie kommen Sie von einem Ort zum anderen?

Man darf für das Vorankommen, also den Weg und die Unterkunft, kein Geld ausgeben. Das heißt, man geht entweder zu Fuß oder versucht es per Anhalter. Bei der Unterkunft hofft man auf Gastfreundschaft oder man muss draußen schlafen, deswegen ist der Schlafsack so wichtig.

In welchen Städten waren Sie schon?

Da bräuchte ich jetzt das Wanderbuch, um nachzusehen (lacht). In Deutschland war ich schon überall.

Und im Ausland?

Bisher nur in den Niederlanden. Man sagt, dass man im ersten Wanderjahr eher im deutschsprachigen Raum bleibt. Ab dem zweiten reist man durch Europa und im dritten Jahr tatsächlich weltweit. Das ist nur eine grobe Richtlinie.

Was wäre der nächste Anlaufpunkt?

Ich werde als nächstes nach Russland reisen. Mein Weg wird mich über die skandinavischen Länder führen.

Wie kommen Sie zu Ihrem Arbeitsplatz?

Ich gehe direkt in das Geschäft und frage nach, ob man Arbeit für mich hat. In Ulm bin ich angekommen und von Goldschmiede zu Goldschmiede gewackelt und so bei boemans Schmuckgestaltung gelandet.

Wie gefällt es Ihnen dort?

Es gefällt mir sehr gut. Vor Weihnachten war ich schon einmal für einen Monat hier, dann hat man mir angeboten, im Frühjahr noch einmal für zwei Monate herzukommen, da eine Kollegin in dieser Zeit in Mutterschutz ist. Deswegen bin ich jetzt wieder in Ulm.

Wandergesellin Myriam // Bereits seit eineinhalb Jahren auf Wanderschaft



Haben Sie einen Lieblingsplatz in Ulm?

Vor dem Münster ist es schön, vor allem, weil es so gewaltig ist.

Wann geht es dann weiter?

Nach Ostern werde ich mich dann wieder auf den Weg machen.

ANZEIGE

Champagne D. Rock 0,7 l
89,90

Bermuda Liquor-Store - Sammlungsgasse 2 - 89073 Ulm - 0731-14396505



DIESES MAL:
Grauburgunder/Pinot Grigio aus der ganzen Welt, kein Holzfassausbau, Jahrgang 2013

Jeden Monat! Die SpaZz-Jury unter Vorsitz von **Top-Sommelier Jan Bimboes** verkostet und bewertet blind zu einem Thema Weine, die in Ulm erhältlich sind und **maximal 10 Euro pro Flasche** kosten, und stellt die Top 5 ausführlich vor

DIE VERKOSTUNG UND BEWERTUNG

Der SpaZz schreibt für die jeweilige Verkostung alle Weinfachhändler, Supermärkte und Discounter in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung an und lädt zur Einreichung von Produkten zum Thema ein. Dieses Mal wurden 20 Produkte eingereicht. Alle Weine werden blind verkostet, das heißt die Jurymitglieder sehen das Etikett der Flasche nicht, beurteilen Kriterien wie Farbe, Geruch und Geschmack ohne Kenntnis des Erzeugers, Händlers oder Preises.

Dabei kann jeder Wein bis zu 100 Punkte erreichen. Das 100-Punktesystem wird oft zur Bewertung von Weinen verwendet und auch die Punktezahl im SpaZz soll international vergleichbar sein. Daher sind bei Weinen im Preissegment bis 10 Euro Punkte im groben Bereich von 65 bis 80 zu erwarten. So ist ein Vergleich beispielsweise mit einem außergewöhnlichen Wein für 50 Euro oder mehr problemlos möglich.

DIE PUNKTE UND IHRE BEDEUTUNG:

50 bis 69 Punkte: schlecht bis unterdurchschnittlich
70 bis 79 Punkte: durchschnittlich
80 bis 89 Punkte: überdurchschnittlich bis sehr gut
90 bis 95 Punkte: hervorragend
96 bis 100 Punkte: außerordentlich

DIE JURY

Jan Bimboes, Jury-Vorsitzender und Top-Sommelier Jan Bimboes, Jahrgang 1975, wurde vom großen Bertelsmann Restaurant & Hotel Guide zum Sommelier des Jahres 2009 gekürt, im Juni 2012 wurde er vom Aral Schlemmer Atlas in die Gruppe der »Top 50 Sommeliers Deutschlands« gewählt. Er ist seit 2005 Inhaber des Landgasthofs Adler in Rammingen und verfügt dort über einen der besten Weinkeller der Region. Nominierter zum »Sommelier des Jahres 2015« des Falstaff-Magazins.

Die weitere Jury

Dieses Mal: **Tabea Henne**, Künstlerin aus Ulm, **Stefano Poltronieri**, Gastronomie-Leiter im Hotel und Restaurant Seligweiler, **Oliver Schreiber**, Inhaber des Best Western Plus Atrium Hotels und des Restaurants Siedepunkt in Ulm-Böfingen, sowie SpaZz-Herausgeber **Jens Gehlert** und Redaktionsleiter **Daniel M. Grafberger**

Für die Jury kann sich jeder bewerben:
redaktion@spazz-magazin.de



Die Jury bei der Verkostung //
Die Gasttester Oliver Schreiber (li. oben) und Stefano Poltronieri (re. oben)



Das Resümee des Juryvorsitzenden Jan Bimboes



Grauburgunder, Pinot Grigio, Pinot Gris oder Ruländer – für jeden ist etwas dabei. Dies war auch das Schwierige an dieser Verkostung. Persönliche Vorlieben beiseitegestellt und genau ins Glas gerochen. Ist der Wein vielschichtig, hat er unterschiedliche Aromen und einen differenzierten Geschmack auf dem Gaumen. Egal, ob er einem persönlich zuträglich ist oder nicht. Den Besten galt es zu finden. Auch wenn die erfahrenen Verkoster bei dieser Probe sehr streng und schwäbisch mit der Punktevergabe waren, hat sich die Anstrengung gelohnt. Was unbedingt erwähnt werden muss, in keiner anderen Probe zuvor war soviel Unterschiedliches auf dem Probier-Tisch. Fazit: nicht einfach kaufen, vorher probieren oder SpaZz lesen.



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Sauvignon Blanc, trocken, Stahltankausbau, Jahrgänge 2013/2014 – maximal 10 Euro pro Flasche



DIE TOP 5

1



ERZHERZOG JOHANN, GRAUBURGUNDER KLASSISCH 2013

Steiermark

82 PUNKTE

Intensive gelbgoldene Farbe mit rosa Reflexen. Aromatik von reifen gelben Früchten in Verschmelzung mit Aromen von getrockneten Walnüssen. Saftiger Schmelz auf dem Gaumen. Leichte jugendliche Gerbstoffe. Würzig-nussiger Nachhall. Ungewöhnlich gut – und das aus Österreich!

Erhältlich im **V-Markt (Ulm)** für 7,99 €

2

OLIVER ZETER, GRAUBURGUNDER 2013

Pfalz

81 PUNKTE



Helles Goldgelb mit grünen Reflexen. Jugendliche Aromen von Birne und Apfel in Vermählung mit Haselnuss. Weniger Charakter auf dem Gaumen. Am Anfang seiner Entwicklung. Toller Wein für den Spätsommer.

Erhältlich bei **Weinforum Böhm (Ulm)** für 7,90 Euro

4

BRAUNEWELL, GRAUER BURGUNDER 2013

Rheinhessen

78 PUNKTE



Helles Strohgelb. Nussige Aromen gepaart mit kandierter Ananas. Saftige Frucht auf der Zunge. Würzige herbe Struktur im Abgang. Guter Wein zu gutem Essen.

Erhältlich in der **Weinzentrale Eberle & Dieth (Laupheim)** für 7,30 Euro

3

LUDI NEISS, GRAUBURGUNDER 2013

Pfalz

79 PUNKTE



Weißgoldene Farbe. Aromen von weißem Pfirsich und Muschelkalk. Fruchtiger Schmelz. Animierend trocken im Abgang. Neiss ist heiß!

Erhältlich in der **Weinzentrale Eberle & Dieth (Laupheim)** für 6,90 Euro

5

WINTER, GRAUBURGUNDER 2013

Rheinhessen

77 PUNKTE



Helles Goldgelb mit leichten roten Reflexen. Aromen von gelben Früchten unterstützt von Feuerstein-Aromatik. Saftige Fruchtsüße. Schmelzig den Mund auskleidend. Junger Wein für junge Mädchen (Ü18!).

Erhältlich bei **Jacques' Wein-Depot (Ulm)** für 7,10 Euro

DIE TIPPS UNSERER GASTTESTER

1 // STEFANO POLTRONIERI

HEGER, GRAUBURGUNDER 2013, BADEN

76 PUNKTE

Mittlere goldgelbe Farbe. Reifere Früchte wie Apfel und Birne. Leichter Körper mit gut eingebundener Säurestruktur. Ein gut ausgewogener Wein, der für mich jetzt gut zu Spargelgerichten passt.

Erhältlich in der **Weinbastion (Ulm)** für 9,90 Euro

2 // OLIVER SCHREIBER

ZIEREISEN, GRAUER BURGUNDER 2013, BADEN

76 PUNKTE

Vollreifer Grauburgunder. Relativ mineralisch, dicke Süße und nichts für Anfänger. Für mich eine echte Überraschung.

Erhältlich bei **Weinforum Böhm (Ulm)** für 9,90 Euro

1



2



3



3 // TABEA HENNE

DURBACHER, GRAUBURGUNDER 2014, BADEN

76 PUNKTE

Leider außer Konkurrenz, da Jahrgang 2014. Die Physalis steigt aus dem exotischen Fruchtkorb empor. Spannende Säure. Vielversprechend im Geruch, vielschichtig im Geschmack. Für mich eine runde Sache.

Erhältlich bei der **Metro (Neu-Ulm)** für 5,82 Euro

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



Gerne würde ich mich eine Stunde mit dem Autor und Journalisten **Hunter S. Thompson**, Verfasser von unter anderem »Fear and Loathing in Las Vegas« und »The Rum Diary« sowie Begründer des »Gonzo Journalismus« unterhalten. Für mich ein Wahnsinns-Genie, für andere vielleicht ein Genie nah am Wahnsinn. Eines seiner, für mich interessantesten, Zitate: »In einer geschlossenen Gesellschaft, wo jeder schuldig ist, ist es das einzige Verbrechen, sich erwischen zu lassen. In einer Welt der Diebe ist Dummheit die einzige unverzeihliche Sünde«. Zeitlebens vieler Orte seines Schaffens vertrieben, war er kompromisslos gegenüber anderen, bis hin zu seinem Tode, vor allem aber gegenüber sich selbst. Es würde mich heute, zehn Jahre nach seinem Tod, vor allem seine Meinung zur aktuellen Lage der Weltpolitik, aber auch zu dem von ihm zu Lebzeiten vertretenen, ausschweifenden Lebensstil interessieren. Ich befürchte allerdings, er hätte noch immer nicht allzu viel lobende Worte für die meisten großen Namen der momentanen Weltpolitik übrig.

Christian Boris Hauf //

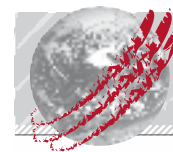
Inhaber des Bermuda Liquor-Store



Wenn jemand mit Mitte 20 bereits drei Autobiografien veröffentlicht hat, dann findet er sich entweder reichlich wichtig oder er hat viel zu sagen. Oder beides. So wie **Hans Christian Andersen**. Nicht nur in seinen Tagebüchern spielt er die Hauptrolle, sondern auch in vielen seiner Märchen: Er sah sich als »Das hässliche Entlein« im Hühnerhof, verkannt und ausgestoßen. Er war auch »Die kleine Meerjungfrau«, nicht Fisch, nicht Fleisch, weil unglücklich und nicht standesgemäß verliebt. Ja, er hat viel gejammert. Zum Glück hat er Disney's Meerjungfrau-Adaption »Arielle«, diesen Muschel-BH tragenden Prinzentraum, nicht mehr erleben müssen. Ich schon. Und ich habe für meine Abschlussprüfung im Fach »Skandinavistik« alles gelesen, Tagebücher und Märchen. Deshalb weiß ich, dass Andersen auch ein kluger Beobachter politischer und gesellschaftlicher Umbrüche war. »Des Kaisers neue Kleider« oder »Die Prinzessin auf der Erbse« sind Oberen-Kritik in Märchen-Gewändern – von ewig höchster Aktualität. Wie fühlt es sich angesichts solcher Epen an, die ewige Nummer zwei der öffentlichen Wahrnehmung hinter dem Brüderpaar Grimm zu sein? Zumal die ihre Geschichten ja noch nicht einmal selber geschrieben haben ...

Dana Hoffmann //

Leiterin »e.tagemedien.bildung« Stadtjugendring



JULIASWELT

Hier schreibt **Julia Meyer** aus ihrem Leben
Diesmal: Eine kuriose Zugfahrt



Foto // Daniel M. Grabbe

Julia Meyer // Jahrgang 1990

Wird vermutlich nie mehr im Zug et was essen

Ich fahre seit fast einem Jahr mit dem Zug, und da erlebt man schon die eine oder andere witzige, skurrile oder unangenehme Situation. Genau so eine witzig skurrile und etwas unangenehme Situation erwartete mich an diesem Abend. Ich war nichtsahnend und sehr hungrig auf dem Weg zum Bahnhof und freute mich schon auf eine große Portion dampfende Nudeln vom Asiaten, die ich genüsslich im Zug verspeisen wollte. Ich holte mir also besagtes Essen, suchte mir einen gemütlichen Platz im Zug und konzentrierte mich voll und ganz auf mein Abendessen. Nur nebenbei nahm ich wahr, dass sich ein kleiner Junge auf den freien Platz neben mir setzte. Sofort schien sein Interesse geweckt, denn er warf mir dauernd verstohlene Blicke zu. Doch als er anfang, mich aus großen Augen anzustarren, konnte ich ihn nicht mehr ignorieren und drehte mich in seine Richtung. Dabei merkte ich, dass sein Interesse nicht mir, sondern meinem Essen galt. Mich beschlich ein ganz schlechtes Gefühl, und dann öffnete er den Mund und meine Befürchtungen wurden wahr. Mit kindlich unbekümmertem Ton fragte er mich, ob er etwas von meinen Nudeln haben könne! Ich war darüber so baff, dass ich gar nicht wusste, was ich darauf erwidern sollte. Offenbar deutete der Kleine mein Schweigen als Ablehnung und fing an, mir zu erklären, warum er mein Essen haben wollte, weil »das schmeckt mir so gut«! Mein Schweigen dauerte weiter an, weil ich fieberhaft überlegte, wie ich meine Mahlzeit retten könnte. Da ich immer noch kein Wort gesagt hatte, setzte er hinterher: »Keine Sorge, ich kann auch mit Essstäbchen essen. Das ist kein Problem.« Da mir trotz intensivem Nachdenken kein Ausweg einfiel, meine geliebten Nudeln zu retten, wollte ich gerade kapitulieren und dem Kleinen etwas abgeben, da stieg er ohne ein Wort einfach an der nächsten Haltestelle aus. Mit großen Augen schaute ich ihm nach. So was war mir bis dahin auch noch nie passiert!

ANZEIGE

Augenlasern ohne LASIK-Schnitt!

accuratis 
sehen par excellence

High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www.accuratis-ulm.de | 0731-28065680



ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Christian Peleska** und **Stephan Schöffler** gesprochen. Sie machen eine **Ausbildung zum Büchsenmacher** bei der **H. Krieghoff GmbH**

Eine Aktion von:

PROFILE 2015
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Christian Peleska und Stephan Schöffler // Auszubildende zum Büchsenmacher

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Zuerst besprechen wir den Tagesablauf und die anstehenden Arbeiten, die wir an diesem Tag gemeinsam bewältigen werden.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Die passgenaue Feilarbeit fordert immer wieder

der volle Konzentration und Genauigkeit und ist damit eine der größten Herausforderungen.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Die vielseitige und große Feilenauswahl haben wir nicht erwartet, waren aber sofort begeistert und wissen nun, wie wir diese richtig und zielorientiert einsetzen können.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Da wir oft zusammen arbeiten, waren Teamfähigkeit sowie ein freundliches und offenes Wesen sehr wichtig. Aber auch körperliche Belastbarkeit und handwerkliches Geschick sind in diesem Beruf sehr gefragt. **Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?**

Die Läufe schießen, der Schaft trifft!

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Aufgeschlossen, freundlich, hilfsbereit.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Ja, es werden Teilzeitstellen angeboten. Außerdem wird durch flexible Arbeitszeiten zudem gewährleistet, dass man auch kurzfristig, falls nötig, früher nach Hause gehen kann.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Der Löwe. Er strahlt Stärke, Genauigkeit und Eleganz aus, welche sich in unserem Unternehmen und unseren Produkten gut widerspiegeln. In diesem Beruf geht es, ebenso wie auf der Jagd beim Löwen, um Präzision und Genauigkeit und absolute Konzentration. Denn nur so kommt man auch sicher ans Ziel.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Das Werkzeug.

INFORMATION

1886 wurde die erste Krieghoff gebaut. Heute vertrauen Kenner auf der ganzen Welt auf die aus knapp 130 Jahren Erfahrung resultierende Qualität und Präzision dieser Jagd- und Sportwaffen.

H. Krieghoff GmbH Jagd- & Sportwaffen, Boschstraße 22, 89079 Ulm, Tel. 0731/40182-92, www.krieghoff.de

ANZEIGE

NEU
NEU
NEU

višnja OPPENLÄNDER-KNOLL

EIGENWILLIGE DAMENMODE UND ACCESSOIRES
IN LÄSSIGER OPTIK UND EIGENEM DESIGN.

IN WERKRAUM

RABENGASSE 16

89073 ULM

MI+DO 10-18 | SA 10-14 | FR NACH VEREINBARUNG
TEL 0731 - 96 91 1000 | 0172-199 299 3



SCHWEDEN? OBERSCHWABEN! UNSERE HEIMAT.



MEHR ENTDECKERTIPPS AUF RADIO7.DE

RADIO 7

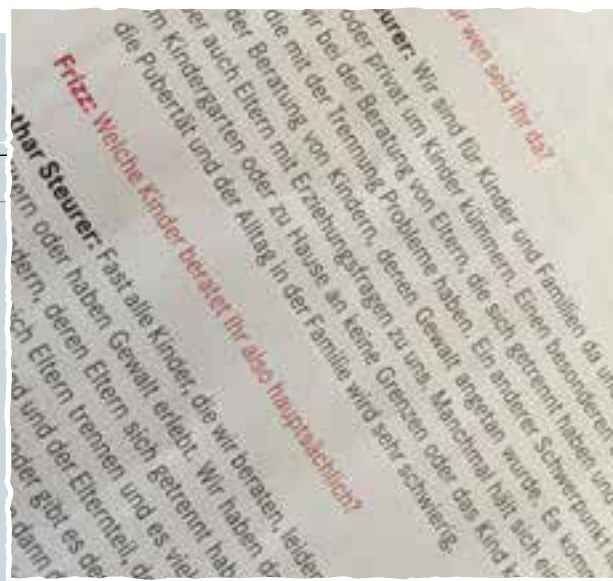
Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Euer Gesprächspartner-Gnaden!

Respekt vor dem Interviewten gehört sich selbstverständlich, aber, liebe Kollegen von »Frizz das Magazin«, so viel unertägige Unterwürfigkeit, ihn mit dem Pluralis Majestatis zu adressieren, finden wir dann doch übertrieben!

Moderhaus?!?

Wenn man auf der Website des Ulmer City-Marketings die Liste der Geschäfte aufruft, in denen man den City-Gutschein einlösen kann, ist man erfreut über die große Auswahl. Aber ein »Moderhaus« klingt jetzt nicht so appetitlich, oder?



Trachtenmode		
Moderhaus Honer	Neue Straße 35-75	www.moderhaus-honer.de
Modehaus Reischmann	Bahnhofstraße 4	www.reischmann.biz
Modehaus B... ..	Alte Straße 61	www.konradmoder.de

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



Georg Birkle //
Inhaber »Birkle's Tröpfle« in Weißenhorn

»Ich freue mich auf den SpaZz, weil darin viele interessante Infos über Ulm und Umgebung enthalten sind. Außerdem nehmen die Gäste, die zu mir zum Schaubrennen kommen, den SpaZz gerne mit, um nachzulesen, wo abends was los ist.«



Ulli Schlieper //
Inhaber »Schlieper Atelier für Photographie« in Senden

»Mein Team und ich freuen uns jeden Monat auf den SpaZz. Zum einen wegen den interessanten Interviews, den vielen Tipps und Tests in Ulm, um Ulm und um Ulm herum.«

jume

Ein weiteres Wonnemar entdecken: Backnang

Das **Donaubad Wonnemar** organisiert am 14. April einen **Tagesausflug ins Schwesterbad**

Das **Donaubad Wonnemar** in Neu-Ulm ist nicht das einzige Wonnemar. Auch in Wismar, Bad Liebenwerda, Markt-Heidenfeld, Ingolstadt, Backnang und Sonthofen stehen Erlebnisbäder der Wonnemar-Gruppe. In denen man mit der Stammgastkarte »Club Gold« zum Beispiel auch 50 Prozent auf den Eintritt bekommt.



SpaZz Stadtgespräche®

Der SpaZz lädt 3 x 2 Leser(innen) zu diesem Tagesausflug inkl. der genannten Leistungen ein!



Schreiben Sie uns bis 6. April 2015 kurz, warum Sie gerne mitkommen würden. Die drei Einsender mit den besten Gründen dürfen kostenlos und mit Begleitung mit!

Schreiben Sie an
stadtgespraeche@spazz-magazin.de

Was verbindet die Bäder, was macht das Team vor Ort anders? Dieser Frage können Interessierte beim Tagesausflug ins Bad in Backnang nachgehen – oder einfach nur entspannen. Um 8 Uhr geht's im Donaubad los, nach der Ankunft in Backnang erwarten die Gäste ein Begrüßungsdrink, ein Programm mit Sonderaufgüssen und einer Überraschung sowie Kaffee und Kuchen. Um 16.30 Uhr geht es dann – nach einem sicherlich erlebnisreichen Tag – wieder zurück nach Neu-Ulm. Für 32 Euro (Stammgäste 29 Euro) sind Busfahrt, Tageskarte Wonnemar komplett, Kaffee, Kuchen und Überraschungen enthalten.

dmg

INFORMATION

Anmeldung und Bezahlung sind an der Kasse und in der Boutique möglich:
Donaubad Wonnemar, Wiblinger Str. 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985999,
www.wonnemar.de



Albgasthof BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

Gemacht für Frauen!



PETER'S

Schuhmoden
Dreikönigsgasse 4 • Ulm



BÄM! NEU-ULM!



Das arme Neu-Ulm tut sich immer so schwer, immer ist man nur das Anhängsel des übermächtigen Ulm. Im Schatten des mächtigen Turms versucht man artig, einen auf attraktiv, lebens- und liebenswert zu machen. Man baut dann zu gerne Luxus-

Penthouses am Donauufer, um mit der wunderbaren Aussicht auf Ulm zu werben. Aber jetzt kommt eine echte Überraschung: die Glacis-Galerie. Und niemand ist überraschter als der Autor dieser Zeilen. Ist der Bau zwar nicht mit weitläufiger Flanier-Pracht gesegnet, ist er dennoch architektonisch ansprechend, weitläufig und gut strukturiert. Der Leerstand war bei der Eröffnung tatsächlich recht gering, die gebotenen Läden durchweg fast Standard – aber auf hohem Niveau. Dazwischen aber auch ein paar Perlen, die das Angebot der Doppelstadt bereichern wie ein Desigual, ein Depot oder der riesige Biosupermarkt. Dass das Parken und die Toilette partout Geld kosten müssen, werden die schwäbischen Kunden schon zu regeln wissen. Aber was steht in Ulm dagegen? Das Blautalcenter hat Entwicklungen lange verschlafen, dann hurtig renoviert, Aber abgesehen von einem attraktiven großen Supermarkt bietet es eher Läden im sekundärinteressanten Level oder Leerstand. Insofern: Glückwunsch Neu-Ulm!

Daniel M. Grafberger

ZEITUNG AUF ABWEGEN



Gefühlt begann es mit der Bild-Zeitung, als diese vor Jahren die Volksbibel verkaufte, dann ging es weiter mit DVD-Editionen. Und dieser Trend zum Fremdgehen im Geschäftsmodell setzte sich die Jahre darauf flächendeckend und konsequent fort. Die

großen Medienkonzerne, vor allem im Zuge des Siechgangs ihrer Tageszeitungen, begannen mit der Geschäftshuberei fern ihres selbstgewählten, an sich neutralen Informationsauftrages: Schuhe verkaufen im Internet, Messen, Seminare, Events, Konzerte – die Angebots-Palette wurde immer ideenreicher.

Sinkende Anzeigenerlöse dramatischen Ausmaßes aufgrund Abwanderung der bis dato sprudelnden Erlöse aus Stellenmärkten, Autobranche und Immobilien ins Internet, wegbrechende Leserzahlen, da junge Menschen nicht als Leser nachkommen: Die Tageszeitungsmacher schauen ihrem langfristigen Ende schon heute unbarmherzig ins Auge. Neues Geld muss also her. An sich nicht unredlich. Wer genau hinschaut, entdeckt aber Probleme. Wer vom neutralen Informationsvermittler selber zum Produktanbieter wird, der verfolgt eigene Interessen, und die Gefahr ist groß, dass journalistische Abwägung, Neutralität und öffentliches Interesse zugunsten der Bevorzugung eigener Angebote verloren geht. Auch die örtliche Südwest Presse hat diesen Weg beschritten. Geschäftsführer Thomas Brackvogel trimmt die Ebner-Zeitung zum Messe-, Seminar-, Veranstaltungs- und Konzertveranstalter, klammheimlich baut sich hier ein kleines Imperium auf, das kräftig über die eigenen Medien promotet wird. Schon hört man von dem nachlassenden Willen, der angestammten Branche noch Platz in der Zeitung zu geben, die Redakteure scheinen sich zu sperren, aber das Geschäft wird par ordre du mufti dem Journalismus schon den Weg weisen. Der gemeine Leser merkt dies erst mal nicht, Aufmerksamkeit ist also geboten. Ein gefährlicher Weg eines einst serösen Tagesmediums.

Jens Gehlert

Kurswechsel zum Glück

Angelika Pauw und Anja Maier verhelfen mit »Glückstagen« zu mehr Lebensfreude und Zufriedenheit



Yoga, Food und Glücksmomente // Anja Maier (li.) und Angelika Pauw bieten ein innovatives Angebot

SPAZZ: Wie ist die Idee zu einer GLÜCKSWERKSTATT entstanden?

Angelika Pauw: Termindruck, ständige Erreichbarkeit, Multitasking, zu wenig Bewegung können im Extremfall zu Burnout oder Depressionen führen.

Ab und zu ein bisschen Stress ist nicht so schlimm, Dauerstress dagegen gefährdet die Gesundheit. Ich möchte die Menschen inspirieren, sich aktiv für ihr Wohlbefinden, ihre Widerstandskraft und Gesundheit einzusetzen. Dafür arbeite ich in der GLÜCKSWERKSTATT neben Yoga und Ernährung mit den Methoden der Positiven Psychologie. Denn diese helfen, die eigenen Talente und Stärken zu entdecken und zielgerichtet einzusetzen – und somit mit einer positiven Lebenseinstellung gesünder, kreativer und erfolgreicher zu werden.

Lässt sich Glück denn wirklich lernen?

Angelika Pauw: Im Kern geht es um die Beantwortung der Frage: »Was macht uns wirklich nachhaltig glücklich?« und nicht nur kurzfristig »happy«. Also »wie« und »wodurch« kann ich mein eigenes Leben erfüllter gestalten. Glück hat viele Facetten und Definitionen, aber allen gemeinsam ist die Wahrnehmung positiver Momente. Diese Momente bewusster zu erleben und zu genießen – genau hierfür entwickeln wir individuelle Strategien und Übungen in den Workshops der GLÜCKSWERKSTATT.

Gibt es denn ein Erfolgsrezept zum Glück?

Angelika Pauw: Unser Konzept besteht in der Kombination von Bewegung, Ernährung und mentaler Stärke. Oft geht es nur um den kleinen Kurswechsel, der das Leben positiv verändert. Denn Glück ist die Folge von aktivem Tun! Also nicht hinsetzen und warten, bis mich jemand glücklich macht. Nein, selber etwas tun. Raus aus der Routine, Neues ausprobieren, offen sein. Wer das tut, was er schon immer getan hat, braucht sich nicht wundern, dass er auch weiterhin das bekommt, was er schon immer bekommen hat.

Welche Rolle spielt die gesunde Ernährung beim Thema Glück?

Anja Maier: Was wir essen, beeinflusst Körper und Seele. Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme: Die richtige Ernährung hilft dem Organismus, sich in Stress-Situationen besonders zu stabilisieren. Manchmal gönnt man sich ein Stück Schokolade, weil man das Bedürfnis hat, sich etwas Gutes zu tun. Doch über diesen kurzfristigen Kick hinaus kann man mit der richtigen Ernährung das seelische Wohlbefinden enorm stärken.

DIE GLÜCKSWERKSTATT
Kurse für das dauerhafte Wohlbefinden
www.glueckswerkstatt-ulm.de

INFORMATION

Termine:

25.04.15 / 09.05.15 / 10.05.15 / 13.06.15 / 14.06.15

info@angelikapauw.de

www.glueckswerkstatt-ulm.de

Gemeinsam zu mehr Lebensfreude & Zufriedenheit

GLÜCKSTAGE

- YOGA** 11.00 - 12.30 Uhr
- LIFESTYLE** 12.30 - 13.30 Uhr
- GLÜCK** 13.30 - 15.30 Uhr

BODY YOGA: GlücksReise in die entspannende Welt des Yoga.

VEGANE KOST: GlücksPower mit Soulfood und Tipps zu veganer Ernährung.

POSITIV LEBEN: GlücksChancen in alltäglichen Herausforderungen.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Angelika Pauw, Tel: 0171 - 38 69 599
Mail: info@glueckswerkstatt-ulm.de
Internet: www.glueckswerkstatt-ulm.de

DIE GLÜCKSWERKSTATT

Kurse für das dauerhafte Wohlbefinden

TERMINE: 25.04.15 | 09.05.15 | 10.05.15 | 13.06.15 | 14.06.15

SpaZz Gewinnspiele

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de
Adresse nicht vergessen!

Mit Brugal Rum den Frühling einläuten!



Brugal Rum feiert den Frühling mit karibischer Lebensfreude im Glas. Ob pur oder als Basis für ausbalancierte Longdrinks. Die Besonderheit des Brugal Rums ist sein ausgeglichenes Geschmacksprofil: Dadurch schmecken die Cocktails weniger süß und sind lecker erfrischend. Für eure Cocktailrunde eignen sich besonders die braunen Rum-Qualitäten wie der Brugal Añejo. Der Vorgeschmack auf Sonne, Strand und Meer – die ideale Kombination für den perfekten Drink und ein entspanntes Beisammensein mit guten Freunden als Einstimmung auf den Sommer.

Der SpaZz verlost ein Rum-Package mit einer Flasche Brugal Añejo, vier Cocktailgläsern und einem Boston Shaker (Teilnahme ab 18 Jahren!)

Betreff // **Brugal Rum**

Einsendeschluss // **17. April**

Fantasievolles Malen im Atelier Farbe.Mensch



Das Programm im Atelier Farbe.Mensch ist vor allem eines: vielseitig! Regelmäßige Kunstgruppen und Einzelkurse für Kinder und Jugendliche, Technik-Workshops, Kunst-Seminare, Intuitives Malen, feste Malgruppen, offene Ateliertermine, Mal-Partys für Erwachsene und Paare, Kreativitätstraining für Privatpersonen und Firmen, Familienkurse, Kindergeburtstage und vieles mehr. Besonders fein: Man kann die Räume mieten, um selber zu arbeiten, Kurse zu geben oder darin zu feiern. Genug Raum also für eigene Wünsche und Vorstellungen, ganz egal ob Noch-Nie-Maler, Anfänger oder Fortgeschrittener.

Der SpaZz verlost 2x1 Gutschein für einen Malkurs für Erwachsene

Betreff // **Farbe.Mensch**

Einsendeschluss // **17. April**

INFORMATION

www.farbemensch.de

Die Ehrlich Brothers verzaubern die Ratiopharm-Arena!



Mit mehr als 200.000 Besuchern verbuchen die Ehrlich Brothers den größten Erfolg, der jemals deutschen Zauberkünstlern zuteil wurde. Mit ihrer Erfolgstour »Magie – Träume erleben« werden die

Zauberer am 17. Mai um 19 Uhr die Besucher in Neu-Ulm in ihren Bann schlagen. Sie verbiegen zentnerschwere Bahnschienen zu einem Herz, fahren mit einem Motorrad aus einem iPad, lassen aus einem winzigen Kern ein Orangenbäumchen sprießen. Illusionen werden bei den Ehrlich Brothers zur Wirklichkeit. Andreas und Chris lassen mit kleinen Kunststücken oder spektakulären Illusionen Wunder wahr werden.

Der SpaZz verlost 3x 2 Karten

Betreff // **Magie**

Einsendeschluss // **17. April**

INFORMATION

www.ehrlich-brothers.com, Tickets unter **0180 5004159**

Genussvoller Abend in Reuti



Das GenussPur in den Bürgerstuben in Reuti lädt am 24. April ab 18 Uhr zum ersten Biersommelier-Abend ein. Die Gäste können an diesem Abend ein leckeres Sieben-Gänge-Menü für 59,90 Euro pro Person inklusive aller korrespondierenden Biere genießen. Vom Mini-Kartoffelrösti mit hausgebeizter Lachsforelle und Sauerrahm über ein Duett vom

Rinderbäckchen und gebratenem Schweinefilet unter einer Bierkruste mit Buttergemüse und Bauza bis hin zu Biertrüffel ist für jeden etwas Passendes dabei. Dazu werden interessante Biere aus der Kreativbrauerei und von Meckatzer Löwenbräu kredenzt. Durch den Abend geleiten die beiden Biersommeliers Christian Haiserman und Robert Neumaier.

Der SpaZz verlost 1x 2 Karten

Betreff // **Biersommelier Abend**

Einsendeschluss // **17. April**

INFORMATION

www.genusspur-catering.de

Schaufenster des



Donaubad

von Daniel M. Grafberger



After Work Salsa Party

Jeden Dienstag im newWave eine heiße Sohle auf's Parkett legen!

Seit vielen Jahren ist das newWave Treffpunkt Nummer eins in der Salsa-Szene. Karibische Cocktails, Holztanzboden und die neuesten Salsa-Platten direkt aus Lateinamerika werden von DJ Don Alvarado aus Guatemala präsentiert – und das jeden Dienstag ab 20.30 Uhr. Dann bitte den Eingang an der Seite nutzen.

Weitere Infos gibt es unter www.hotsalsa.de

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

10.4. Saunaabend »Afrika« **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* **18.00:** Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Mo.:** 18.15 Uhr **Jeden Do.:** 15.15 Uhr: Phantasiereisen (Saunabereich) **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga; Familientag* **Mo.–Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.–Fr.:** Sportschwimmertarif*

Events im »New Wave«

Jeden Di.: Salsaparty

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Gewinnen Sie **6 x 2 Karten** für einen **Salsa-Abend** im April oder Mai ihrer Wahl!

E-Mail mit Betreff »Wonnemar« bis 10.04. an verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE

regioTV

18:00

Ihr Journal Florian Buchmaier Marcel Wagner
Guten Abend Schwaben

Satellit | Kabel | Internet

[f /regiotvschwaben](https://www.facebook.com/regiotvschwaben)



Wünsche werden wahr!

Der **Bausparvertrag von Schwäbisch Hall** ermöglicht Sparer den **Traum vom Eigenheim**

Jeder Mensch hat den Wunsch, einmal in seinen eigenen vier Wänden mit einem schönen Garten zu wohnen. Sorgenlos kann man den Kindern beim Spielen im Sandkasten oder auf der Schaukel zusehen. Schwäbisch Hall macht dies möglich, denn aufgrund des attraktiven Bausparvertrages können

Aufgrund dieser garantierten Zinssicherung ergibt sich für den Sparer ein hohes Maß an Kosten- und Planungssicherheit. Abgesehen davon ist Wohneigentum nicht nur die attraktivste Form der Geldanlage, sondern auch der Altersvorsorge. Denn so können Bausparer sich die »2. Rente« durch die eingesparten Mietaufwendungen sichern!

jume

INFORMATION

Ihr Ansprechpartner:

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Bezirksleiter Luigi Micca, Junginger Straße 43, 89275 Elchingen

Mobil: 01522 2684743, luigi.micca@schwaebisch-hall.de

Erfüllt Kunden den Traum vom eigenen Heim // Bezirksleiter Luigi Micca

Kunden sich entspannt zurücklehnen. Dabei ist es egal, ob man sich diesen Wunsch sofort, in fünf oder in zehn Jahren erfüllen möchte. Mit einem Bausparvertrag sichert man sich heute bereits die Zinsen von morgen und das mit einer Zinssicherung für die gesamte Laufzeit.

Ein besonderer Tropfen

Anlässlich des **Münsterjubiläums** präsentierte die **Brauerei Gold Ochsen** ihre neueste Bierkreation



Zum 125. Jubiläum des Münsterturms // Geschäftsführerin Ulrike Freund (Mitte) präsentiert das besondere Jubiläumsbier

Zum 125. Jubiläum des Ulmer Münsterturms ließ sich die Ulmer Traditionsbrauerei etwas ganz Besonderes einfallen. Ein Jubiläums-Kellerpils hat das Brauereiteam um Geschäftsführerin Ulrike Freund gebraut. Die Bierspezialität ist auf 800 Hektoliter limitiert. 418 Jahre höchste Ulmer Braukunst gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum des höchsten Kirch-

dem brauereieigenen Hopfengarten einzubrauen«, berichtet Gold Ochsen-Geschäftsführerin Ulrike Freund. Ein traditionsreiches Bier, das in der überlieferten Rezeptur einst schon den Erbauern des Münsters vortrefflich schmeckte und heute noch charaktervoller geworden ist. Jede einzelne Flasche der insgesamt 242.424 Jubiläumsflaschen soll zur Erhaltung des Ulmer Münsters beitragen. »Pro verkauftem Kasten Jubiläums-Kellerpils spendet die Brauerei Gold Ochsen einen Euro für den Erhalt des Ulmer Münsters an den Münsterbauverein Ulm e. V.«, kündigt Ulrike Freund an.

jume

SpaZz Gewinnspiel

10 x 1 Sixpack des Jubiläums-Kellerpils' zu gewinnen

SpaZz-Leser haben die Chance, einen von zehn Sixpacks des neuen Jubiläums-Kellerpils' der Traditionsbrauerei Gold Ochsen zu gewinnen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, einfach bis 17. April 2015 eine E-Mail mit dem Betreff »Gold Ochsen« an verlosung@spazz-magazin.de senden. Zur Abholung im KSM Verlag.

Betreff // Gold Ochsen

Einsendeschluss // 17. April 2015

turms der Welt. »Zu Ehren des 125-jährigen Jubiläums der Fertigstellung des Ulmer Münsterturms haben wir es uns nicht nehmen lassen, ein ganz besonderes Pils mit ausgewähltem Tettnanger Aromahopfen und Hopfen aus

INFORMATION

Brauerei Gold Ochsen GmbH, Veitsbrunnenweg 3-8, 89073 Ulm,

Tel: 07311640, www.gold-ochsen.de

Mitarbeiter emotional über gute Führung und besondere Firmenkultur binden



Wie interessiere ich in Zeiten des enormen Fachkräftemangels begehrte Kandidaten für mein Unternehmen? Und wie halte ich meine Mitarbeiter im Unternehmen, wenn täglich Angebote von Wettbewerbern kommen? Dies waren die Kernthemen beim **2. Ulmer HR-Kompetenzforum** vor rund **70 Geschäftsführern und Personalleitern** regionaler Unternehmen

Der Mangel an Fachkräften werde immer gefährlicher, so dass manche Firmen bereits zu »Guerrilla-Methoden« beim Abwerben greifen, so Ingrid Marold von der Personalberatung MAROLD, Herausgeberin des Firmenguides PROFILE und zusammen mit der ReTenCon AG aus München Initiatorin der HR-Kompetenzforen. Der Dialog mit Bewerbern und Mitarbeitern ist ausschlaggebend für den Erfolg. »Nur was innen glänzt, kann außen scheinen«, fasste Harald Huber, Geschäftsführer der ReTenCon AG aus München zusammen.

Wenn aber Fachkräfte fehlen, verliert das Unternehmen an Wert, weil dann auch die Innovation fehlt. Beim Kampf um die Talente, dem so genannten »Recruiting«, hätten mittelständische Unternehmen gegen das Geld der Großunternehmen nur eine Chance: »Sie müssen ihre Mitarbeiter emotional über gute Führung und besondere Firmenkultur binden«, riet Huber den Personalfachleuten im »Ulmer Flieger«. Ingrid Marold setzte die »Bewerberbrille« auf und wies auf die Notwendigkeit einer Wert schätzenden Kommunikation und eines zügigen Bewerbungsprozesses hin, um begehrte Kandidaten zu gewinnen. »Die komplette



Die Initiatoren und Referenten des 2. Ulmer HR-Kompetenzforum // Gerrit Rauch, Ingrid Marold, Harald Huber, Manfred Loistl, Angela Huber, Eckhard Rautenberg, Ulrich G. Palm

Bewerbungsphase muss auf Augenhöhe ablaufen«, so Ingrid Marold. Sie riet den Personalchefs, sich ein klares, sogar visuelles Bild von dem Bewerber zu machen. »Wie sieht er aus, was kann er, was soll er tun, ja welche Hobbys soll er haben.« Zu den Referenten des Nachmittags gehörten Manfred Loistl, Geschäftsführer der Ulmer Ingenics AG, Eckhard Rautenberg, Personalchef der derzeit 415 Mitarbeiter starken Transporeon Group, Gerrit Rauch aus München und Angela Huber, Fachanwältin für Sozialrecht aus München, die alle großen Beifall für ihre Impulse erhielten.

dmg

INFORMATION

MAROLD Personalberatung, Magirus-Deutz-Straße 10 (im Stadttregal), 89077 Ulm, Tel. 07319316060, www.marold.de

Mehr zum Arbeitgeberhandbuch PROFILE unter www.profile-ulm.de

»Multiple Sklerose schläft nie«

Der SpaZz hat **David Kinner, Inhaber des »David Health Club«** zum Gespräch über die Krankheit Multiple Sklerose und **Sport als Therapiemöglichkeit** getroffen



Im »David Health Club« für Sporttherapie zuständig // Chris Sannwald (links) und David Kinner

SpaZz: Was ist Multiple Sklerose?

David Kinner: Es handelt sich dabei um eine chronische und fortschreitende Erkrankung, bei der das körpereigene Immunsystem fehlgesteuert wird und nach einem bislang unbekanntem Auslöser körpereigenes Nervengewebe angegriffen wird. Multiple Sklerose schläft nie. Entzündungen am Hirngewebe, eine Zerstörung von Hirn- und Nervengewebe findet statt, auch wenn vermeintlich keine Schubaktivität vorliegt.

Wie können Symptome der Krankheit aussehen?

Bei MS sind Schwäche, Spastik, Gefühlsstörungen, die MS-assoziierte Fatigue und das Uthoff-Phänomen Symptome, die die Lebensqualität und die allgemeine körperliche Belastbarkeit der Erkrankten beeinträchtigen.

Was genau ist MS-assoziierte Fatigue?

Es bezeichnet eine übermäßige körperliche und geistige Erschöpfung, die sich bei bis zu 70 % der Patienten findet. Betroffene empfinden ein Gefühl des Verlusts von Energie, welches die Alltagsaktivitäten erschwert, aber nicht mit einer Depression verwechselt werden darf.

Und das Uthoff-Phänomen?

Dieses Phänomen beschreibt die Verschlimmerung der

gesamten MS-Symptomatik bei erhöhten Temperaturen. Rund 80 % aller MS-Erkrankten leiden darunter. Schon ein kleiner Anstieg der Körpertemperatur aufgrund von körperlicher Betätigung oder eines heißen Bades kann zur Verschlechterung führen. Sobald der Körper wieder »Normaltemperatur« hat, verschwinden auch die Symptome.

Wie sehen Behandlungsmöglichkeiten aus?

Das Ziel einer effektiven Behandlung von MS muss die rechtzeitige, konsequente vorbeugende Behandlung sein. Nur dann sind frühe und nachhaltige Behinderungen zu verhindern.

Sport kann eine präventive Möglichkeit sein?

Primär hat Sport keinen negativen Einfluss auf die Grunderkrankung. Ganz im Gegenteil: Um körperlich gesund zu sein, bedarf es eines Abgestimmtheits von Anspannung und Entspannung, Stressbewältigung, Ernährung, aber auch Bewegung. Beim Blick auf die Symptome wie Schwäche, Koordinationsstörung, Uthoff und Fatigue ist neben der medikamentösen Therapie auch körperliches Training eine Möglichkeit, die Lebensqualität zu verbessern.

Wie kann Sport MS-Patienten helfen?

Unbenutzte Strukturen fallen einer Verschmächtigung anheim, das gilt für den Körper wie für den Geist. Aus diesem Grund muss man auch bei einer Krankheit darauf achten, sich nicht nur zurückzuziehen. Je nach Möglichkeit ist es wichtig, den Körper zu fordern, um ihn zu fördern.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

David Health Club

Nelsonallee 22, 89231 Neu-Ulm, Tel. 07731 78977



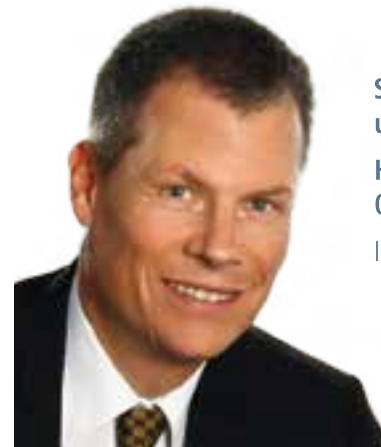
QR-Code führt direkt zum Suchauftrag

ÜBER 150
IMMOBILIEN
IM JAHR 2014
VERKAUFT!

HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSERER NEUEN HOMEPAGE.

Entdecken Sie viele neue Features wie z. B. Marktberichte, Referenzen und Kundenbewertungen. Ab sofort können Sie die Immobilien-Angebote auf unserer Homepage einsehen, bevor diese in den gängigen Portalen eingestellt werden.

Viel Freude beim Klicken und Erkunden unter www.tentschert.de.



Sprechen Sie mich direkt an, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht!

Hier ist meine Handynummer:
0172 73 28 00 1

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

Leseratte // Julia Meyer

Selbstgemachtes von Thorbecke!



Brot – Frisch gebacken aus dem Ofen und vom Grill //
Ulrike und Jutta Schneider // 136 Seiten // 19,99 €

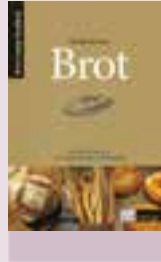
Aus Milch gemacht – Joghurt, Ricotta & Crème fraîche selbst herstellen und in leckeren Gerichten verwenden //
Jenny Linford // 128 Seiten // 17,99 €

Mias süße Kleinigkeiten – Rezepte der Küchenchaotin //
Mirja Hoehst // 136 Seiten // 19,99 €

DAS
SPEZIAL
KOCHEN
IM FRÜHLING

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an
grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Gut und Gesund



Unter diesem Thema stehen drei Kochbücher aus dem AT Verlag. Wie bekommt man gutes Brot wie frisch vom Bäcker selber hin? Einfach mal einen Blick in das Handbuch von Daniel Stevens »Brot« werfen. Er weiß nicht nur, wie es gemacht wird, sondern erzählt gleich noch, wie die Brotsorte schmeckt und gibt Servier-Tipps. Dazu passend das Handbuch »Einmachen«, in dem der Leser in die Kunst der Herstellung von Konfitüren, Chutneys, Likören und dergleichen eingeführt wird. Autorin Pam Corbin weiß genau, worauf es ankommt und gibt dies verständlich geschrieben an den Leser weiter. Wunderbar abgerundet werden die Rezepte durch die schönen Bilder. Bildreich geht es auch im Kochbuch »Die neue nordische Küche« weiter. Denn dort wurde nicht nur schlicht das jeweilige Gericht abgebildet, sondern die wundervolle Landschaft und die unglaubliche Atmosphäre eingefangen.

Brot: River Cottage Handbuch //
Daniel Stevens // 224 Seiten // 19,99 €

Einmachen. Konfitüren, Chutneys, Sirupe, Liköre, Essige, Eingelegtes und Saucen: Ein River Cottage Handbuch //
Pam Corbin // 216 Seiten // 19,99 €

Die neue nordische Küche //
Margareta Schildt-Landgren // 238 Seiten // 24,90 €

Klein geht auch – Kuchen, Tartes & Törtchen



versehen ist dieses Büchlein auf jeden Fall einen Blick wert.
Regine Stroner // Franckh Kosmos Verlag // 144 Seiten // 14,99 €

Schokoküchlein, Marzipantörtchen oder Gugelhüpfchen – in diesem Buch findet sich alles was, das süße Herz begehrt, in Miniaturausführung. Liebevoll arrangierte und dekorierte Küchlein wecken beim Leser die Lust, sofort mit dem Nachbacken loszulegen. Verständlich erklärt und mit tollen und schnellen Dekotipps versehen ist dieses Büchlein auf jeden Fall einen Blick wert.

»Nur eine Stunde Ruhe«

von Daniel M. Grafberger

Am 16. April 2015 startet die sehenswerte, charmante französische Komödie im Xinedome



Auf einem Flohmarkt entdeckt der leidenschaftliche Jazz-Fan Michel eines sonnigen Morgens eine seltene Schallplatte. Nichts wünscht er sich sehnlicher, als das neu erworbene Werk in Ruhe, zu Hause und allein anhören und genießen zu dürfen, doch es scheint, als habe sich die Welt gegen ihn verschworen: Seine Ehefrau macht ihm ein furchtbares Geständnis, sein unberechenbarer Sohn taucht aus dem Nichts wieder auf, Michels Mutter ruft ununterbrochen an und zu allem

Überfluss findet ausgerechnet an diesem Tag eine große Party in der Nachbarschaft statt. Um in diesem Chaos endlich einfach nur eine Stunde Musik hören zu können, ist Michel jedes Mittel recht. Dennoch muss der gerissene Lügner all seine Energie einsetzen, damit aus dem sonnigen Morgen kein böser Albtraum wird ...



Mara und der Feuerbringer

Das **mitreißende Fantasy-Erlebnis** startet am 2. April im Xinedome

Die vierzehnjährige Mara hat nur einen Wunsch: normal sein! Wenn das nur so einfach wäre... In der Schule gilt sie als Außenseiterin, zu Hause wird sie von ihrer Mutter mit Esoterikkursen drangsaliiert und zu allem Überfluss suchen sie auch noch regelmäßig düstere Tagträume heim. Als Mara plötzlich erfährt, dass es sich nicht um Träume, sondern um Visionen handelt und ausgerechnet sie eine Seherin sein soll, gerät ihr Leben ordentlich aus den Fugen. Denn Mara hat keine geringere Aufgabe auferlegt bekommen, als den drohenden Weltuntergang zu verhindern – steht Ragnarök, die Götterdämmerung, wirklich unmittelbar bevor? Mara gerät immer tiefer in eine magische Welt, in der sie all ihren Mut beweisen und über sich hinauswachsen muss ...

TERMINE

- Mittwoch | 1. April**
Filmstart: »Fast & Furious 7«
- Donnerstag | 2. April**
Filmstarts: »Gespensterjäger«, »Every Thing will be fine«
- Donnerstag | 9. April**
Filmstart:
»Die Coopers – Schlimmer geht immer«
- Donnerstag | 16. April**
Filmstart: »Der Kaufhaus Cop 2«
- Donnerstag | 23. April**
Filmstart: »Avengers: Age of Ultron«
- Donnerstag | 30. April**
Filmstarts: »The Gunman«, »Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest«

Filmtipp

»Ex Machina«



VERLOSUNG
5 Freikarten für unseren Filmtipp
»Ex Machina« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an
verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 12. April 2015

Der 24-jährige Web-Programmierer Caleb gewinnt einen firmeninternen Wettbewerb – sein Preis: eine Woche Aufenthalt im privaten Bergdomizil des zurückgezogen lebenden Konzernchefs Nathan. Vor Ort muss Caleb allerdings an einem ebenso seltsamen wie faszinierenden Experiment teilnehmen und

mit der weltweit ersten, wahren künstlichen Intelligenz interagieren: einer bildschönen Roboterfrau. Die packende Story verwickelt Caleb in ein kompliziertes Liebesdreieck, in dem es um die großen Fragen der menschlichen Natur geht: Worin unterscheiden sich Wahrheit und Lüge? Was ist das Wesen von Bewusstsein, Emotion und Sexualität?

INFORMATION

Ein Film von Alex Garland. Mit Domhnall Gleeson, Alicia Vikander, Sonoya Mizuno, Oscar Isaac u. a. **Start am 23. April 2015.**

04. April, 19:30 Uhr

»Sternlichtkonzerte« –
»Das Fest der Stimmen«

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

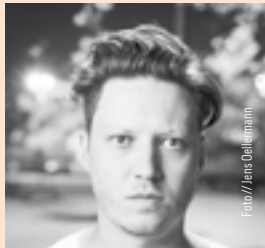


Fünf Männer und eine Frau mit erstaunlichem Talent und ganz großen Stimmen finden sich zusammen, um Musik aus dem Herzen zu schaffen. Ihre Wurzeln sind so vielfältig wie ihre Musik, welche eine liebevolle Auswahl von Welt-Hits, Musicals, Classics, Oper und Folk bietet. Bewegende Balladen, heitere Traummelodien, mitreißende Songs, unvergessliche Filmmelodien, dargeboten in einem besonderen musikalischen Kleid. Musik, die das Leben und die Liebe beschreibt. Musik fürs Herz die unter die Haut geht.

15. April, 21 Uhr

»A Special Night with Get Well Soon«

Roxy



Ein Konzert, drei verschiedene Sets und so manche Überraschung: Konstantin »Get Well Soon« Gropper veröffentlichte drei EPs, die ihr eigenes Themen-Spektrum haben. Der Workaholic hält seinen Qualitätspegel stets hoch. So ist es nicht verwunderlich, dass er neben der Produktion des letzten Casper Albums, der Komposition des Spann-Songs für »Oh Boy«, der Zusammenarbeit mit dem Orchestre National d'Île de France, mal eben so 16 neue Songs unter Volk wirft, »weil er sich noch nicht bereit fühlt für ein neues Album«.

25. April, 20 Uhr

['proc-dur]:
Das Kabarett-Konzert
Zehntstadel Leipzig



Die beiden studierten Musiker Timm Beckmann und Tobias Janssen werfen Klassik und Rock in einen Topf und spielen dem Publikum fröhlich ein E für ein U vor, ohne auf jegliche Konventionen Rücksicht zu nehmen. Sie rocken und philosophieren, sie klassiken und parodieren – am Flügel, mit E-Gitarre und mit dem ganzen Charme großer kleiner Jungs. Ein magisches Crossover musikalischer Stile und Epochen – ein wunderbarer Abend für Musikliebhaber mit Humor, Kabarettfans mit Rockerseele und Operngänger ohne Scheuklappen.

11. April, 21 Uhr

Frau Öl
Schwimmbadkneipe
Laupheim



Wozu mehr als drei Leute in einer Band? Eine Frau und zwei Männer reichen schließlich aus, um die Essenz der Popmusik direkt in Bauch, Hirn und die müden Beine zu blasen. Die puristische Aufstellung Schlagzeug, Bass, Gitarre wird kombiniert mit dem Gesang aller Musiker, meist mehrstimmig vorgetragen auf brillanter Gitarre, fettem Bassfundament sowie treibendem Schlagzeugbeat. Vielschichtige, harmonische Musik reibt sich mit bitter-bösen oder schrägen deutschen Texten. Reduktion der Popmusik auf ihre Essenz!

17. April, 20 Uhr

Hudaki Village Band
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Hudaki werden im Südwesten der Ukraine Musiker genannt, die zu Hochzeiten und anderen Festen die überlieferte Musik spielen. Sie sind Boten einer längst verloren geglaubten Welt. In abgelegenen Bergdörfern spielen und singen sie herzerreißende Balladen und rap-ähnlich gesungene wüste Tänze. In ihrer Musik vereinigen sich stampfende walachische Rhythmen, jiddische Leichtigkeit, feine nordrumänische Melodien und mächtiger slawischer Gesang. Sie erzählen scherzend über Liebe, Verrat, Sinnesfreuden und Tod.

30. April, 20 Uhr

Duo Matinier – Ambrosini
KulturBahnhof Langenau



Verblüffende Mischung aus Barockkonzert, Soundtrack und Ethnomusik: zwei außergewöhnliche Musikerpersönlichkeiten in einer ungewöhnlichen Formation! Der in alter wie zeitgenössischer Musik gleichermaßen beheimatete Nyckelharpa-Spezialist Marco Ambrosini und Jean-Louis Matinier, der französische Akkordeonvirtuose. Gemeinsam zaubern sie eine faszinierende Melange aus barocker Klassik, zeitgenössischem Jazz, europäischer Folklore, Alter und Neuer Musik!

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. April bis 31. Oktober:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo–Fr um 14.00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge«
Mai–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–Oktober:
Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum
Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr

Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes
Schumann Führung durchs Museum
Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13
Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
Sa, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Café im Stadthaus, Café für jede Tonart
Tägl. ab 19 Uhr
Sauschdall
Mo, 20 Uhr, Game & Jam,
Do, 21 Uhr, Wechselnde Veranstaltungen
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14–16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21–2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tator« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

Passionskonzert: Franz Liszt – Via crucis
15:00, Martin-Luther-Kirche
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Festwochenende zu Hanuman Jajanti und
Ostern, 19:30, Ashram Brindavon
Geheimnis Dunkle Materie
19:30, Planetarium Laupheim
Reptile House & Twilightzone, 21:30, Cat

Osterüberraschung auf dem Neu-Ulmer
Wochenmarkt
9:30, Petrusplatz
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Nur ein Tag, 16:00, Theater Ulm
Sind wir allein?
19:00, Planetarium Laupheim
Cosi fan Tutte ossia La scuola degli Amanti
19:00, Theater Ulm
Morbid Alcoholica Ostertour 2015 – A
Good Old Shit Live Special
20:00, Hexenhaus
Christina Martin
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
Sternlichtkonzerte – Das Fest der Stimmen
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
The Australian Pink Floyd Show – Wel-
come to the Machine Tour 2015
20:00, Ratiopharm-Arena
Geheimnis Dunkle Materie
20:15, Planetarium Laupheim
Funk the Beat
22:00, Theater Ulm



TICKETSHOP HIER KAUFT DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit reservix

MITTWOCH 01

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Meditation
19:30, Ashram Brindavon
Geheimnis Dunkle Materie
19:30, Planetarium Laupheim
Il ritorno d'Ulisse in Patria
20:00, Theater Ulm
Royal Ballet: Weills Aufstieg und Fall der
Stadt Mahagony
20:15, Dietrich-Theater

DONNERSTAG 02

Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Öffentliche Führung durch die Ausstel-
lung »Die Jubeljahre des Ulmer Münsters«
17:00, Stadthaus Ulm
Öffentliche Führung »Christus auf dem Pal-
mesel. Bräuche und Bilder zur Osterzeit«
18:30, Ulmer Museum
Filmvorführung im Laemmle-Kino: »Ida«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Nur ein Tag, 19:30, Theater Ulm
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Die Grönholm-Methode, 19:30, Theater Ulm
Der goldene Drache, 20:00, Theater Ulm
Gala der Stimmen, 20:00, Theater Ulm

FREITAG 03

Passionskonzert: Franz Liszt – Via crucis
15:00, Martin-Luther-Kirche
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Festwochenende zu Hanuman Jajanti und
Ostern, 19:30, Ashram Brindavon
Geheimnis Dunkle Materie
19:30, Planetarium Laupheim
Reptile House & Twilightzone, 21:30, Cat

SAMSTAG 04

Osterüberraschung auf dem Neu-Ulmer
Wochenmarkt
9:30, Petrusplatz
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Nur ein Tag, 16:00, Theater Ulm
Sind wir allein?
19:00, Planetarium Laupheim
Cosi fan Tutte ossia La scuola degli Amanti
19:00, Theater Ulm
Morbid Alcoholica Ostertour 2015 – A
Good Old Shit Live Special
20:00, Hexenhaus
Christina Martin
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
Sternlichtkonzerte – Das Fest der Stimmen
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
The Australian Pink Floyd Show – Wel-
come to the Machine Tour 2015
20:00, Ratiopharm-Arena
Geheimnis Dunkle Materie
20:15, Planetarium Laupheim
Funk the Beat
22:00, Theater Ulm

SONNTAG 05

Bronzergus
10:00, Federseemuseum, Bad Buchau
Festlicher Ostergottesdienst
10:30, Basilika St. Martin Ulm-Wiblingen
Münsterorganist Friedemann Johannes
Wieland: Eröffnungskonzert
11:30, Ulmer Münster
Deutsche Spuren in Südosteuropa
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Bundesfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII
Öff. Führung »Hans Dieter Schaal: Memo-
rials – Orte und Bilder der Erinnerung«
14:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Kinderprogramm: Ostern im Museumsdorf
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach
Sind wir allein?
14:30, Planetarium Laupheim
Öffentliche Themenführung »Jerusalem
in Ulm. Der Flügelaltar aus St. Michael zu
den Wengern«, 15:00, Ulmer Museum
Kasperle trifft den Osterhasen
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ostern im Museum + Osterüberraschung
15:00, Keltenmuseum Heuneburg
Geheimnis Dunkle Materie
16:00, Planetarium Laupheim
Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

MONTAG 06

Kinderprogramm: Ostern im Museumsdorf
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach
Bronzergus
10:00, Federseemuseum, Bad Buchau
Ostern im Museum + Schokoeiersuche
15:00, Keltenmuseum Heuneburg
Osterkonzert, 16:00, Kloster Roggenburg

DIENSTAG 07

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

MITTWOCH 08

Ein Ferientag im Museum
11:00, Museum für bildende Kunst im Land-
kreis Neu-Ulm
Der Kunst auf der Spur
14:00, Museum für bildende Kunst im Land-
kreis Neu-Ulm
»Gassenhaken – Schnabelschuh – und mit
dabei bist du«
14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Nur ein Tag, 19:30, Theater Ulm
Geheimnis Dunkle Materie
19:30, Planetarium Laupheim

DONNERSTAG 09

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
klein.kunst.bühne: ComedyTherapie mit
Suchtpotenzial
20:00, Altes Theater Ulm

FREITAG 10

Komm mit auf Schatzsuche! – Wer hat
Kaufmann Rinkelmanns Geldkatze geklaut?
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Kehrwoch isch immer!
19:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Geheimnis Dunkle Materie
19:30, Planetarium Laupheim
Sauschneidn, 19:30, Theater Ulm
Cosi fan Tutte ossia La scuola degli Amanti
20:00, Theater Ulm
klein.kunst.bühne: Ariane Müller & Henrik
Wager unplugged
20:00, Altes Theater Ulm
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Cécile Verny Quartet: Memory Lane
20:00, Zehntstadel Leipheim

ANZEIGE

Benzin, 20:00, Roxy Ulm
Flower Power Party
 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Valley Of Doom - Film Special
 21:00, Hexenhäus

SAMSTAG 11

Flohmarkt für leukämie- und tumorkranke Kinder, Ganztägig, Berblinger Brunnen
Fashion-Flohmarkt/Frauenflohmarkt
 11:00, Bürgerhaus Senden
Reparaturcafé
 14:00, Schwimmbadkneipe Laupheim
Ulms Neuer Friedhof, 14:30, Treffpunkt: Hauptingang Ulmer Friedhof
Kasperle trifft den Frühlingsboten
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Peterchens Mondfahrt
 17:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Ratiopharm Ulm vs. FC Bayern München
 18:30, Ratiopharm-Arena
Carmen & Bolero (Ballettabend Großes Haus)
 19:00, Theater Ulm
Sind wir allein?
 19:00, Planetarium Laupheim
Zu müde, um schlafen zu gehen
 19:30, Theater Ulm
Fäulnis, Fyrnask und BlackShore
 20:00, Cat
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Just 90ies Festival
 20:00, Ratiopharm-Arena
The Asstereoidots, Skinsurfers, The Phans - Live Konzert, 20:00, Hexenhäus
Etta Scollo & Susanne Paul
 20:00, Pflieghof Langenau

Horst Eberl
 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Walter Spira, 20:00, Bistro Knopf, Giengen
We are the Champions
 20:00, Oberschwäbische Museumsdorf
Geheimnis Dunkle Materie
 20:15, Planetarium Laupheim
Frau Öl
 21:00, Schwimmbadkneipe Laupheim

SONNTAG 12

Handwerker-tag
 12.04.

museumsdorf-kuernbach.de

Großer historischer Handwerkstag
 10:00, Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach
Familientag
 20:00, Federseemuseum, Bad Buchau
Sonntagsorgelkonzert: Festkonzert zum Ende der Osteroktav, 11:30, Ulmer Münster

Der goldene Drache, 14:00, Theater Ulm
Sind wir allein?
 14:30, Planetarium Laupheim
Ein Feuerwerk für den Fuchs
 ...mit Pettersson und Findus
 15:00, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle trifft den Frühlingsboten
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Die Bremer Stadtmusikanten
 15:00, Junge Bühne im Alten Theater
Geheimnis Dunkle Materie
 16:00, Planetarium Laupheim
TSG Söflingen - TV Oppenweiler
 17:00, Kuhberghalle Ulm
Mitsing-Lieder-Abend
 19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
»mit Tiefe«: Erika Stucky Bubbles & Bangs
 20:00, Stadthaus Ulm
Scherer-Ensemble: »Die Rose stand im Tau«
 20:00, Haus der Begegnung

MONTAG 13

Die Bremer Stadtmusikanten
 10:15, Junge Bühne im Alten Theater

DIENSTAG 14

Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Hau Ab Du Angst
 19:30, Roxy Ulm
3. Philharmonisches Konzert
 20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 15

Herrmann Köhl und Karl Kitzinger
 17:00, Rathausplatz Neu-Ulm
Geheimnis Dunkle Materie
 19:30, Planetarium Laupheim
Ethische Entscheidungen am Anfang und am Ende des Lebens
 19:30, Stadthaus Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
3. Philharmonisches Konzert
 20:00, Theater Ulm
Get Well Soon, 21:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 16

Pünktchen und Anton
 10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Peterchens Mondfahrt
 16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Schildwirtschäften in Ulm
 18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Öffentliche Themenführung »Technik der Pressbrokat«
 18:30, Ulmer Museum
Kirtan- und Mantrasingen
 19:30, Ashram Brindavon
Deichkind
 20:00, Ratiopharm-Arena
Die Bakchen (Pussy Riot)
 20:00, Theater Ulm
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
3. Ulmer Bluestage: Deitra Farr & Soul Gift
 20:30, Begegnungsstätte Charivari

FREITAG 17

Pünktchen und Anton
 10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Le Coccinelle, 10:30, Weststadthaus
Seminar: Obstbäume veredeln
 14:00, Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach
Geschichte des Judentums in Ulm - vom Mittelalter bis zur Neuzeit
 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Peterchens Mondfahrt
 16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
 19:30, Ashram Brindavon
Thrash-Invasion im Hexenhäus - Claustroffobia (Brasilien), Nuclear Warfare, Warfield, Raw Ensemble
 19:30, Hexenhäus
Die Grünholm-Methode, 19:30, Theater Ulm
Medée (Medea), 20:00, Theater Ulm
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Ariane Müller & Julia Gámez Martín - Suchtpotenzial
 20:00, Kulturstadel Hüttsheim
Hudaki Village Band
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Manuel Andrack, 20:00, Pflieghof Langenau
Comedy-Show »Iron Latex Man«
 20:00, Bürgerhaus Senden
Spiele-Abend
 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Schweig Bub - »s' Konfirmandafeschk«
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Psyltous - enter the forgotten Land
 22:00, Jazzkeller Sauschdall
Taxi Balkanski
 22:00, Schwimmbadkneipe Laupheim

SAMSTAG 18

Meine Heimat - Spurensuche entlang der Donau
 9:30, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Kirtansingen mit Sri Durgamayi Ma
 10:30, Ashram Brindavon
Manfred muss mit!, 11:00, Kinderbibliothek Ulm
Schaumal, was da blüht, 11:00, Stadthaus Ulm
Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben
 14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle taucht unter!
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Peterchens Mondfahrt
 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Die Bakchen (Pussy Riot), 19:00, Theater Ulm
chor oper ation
 19:00, Haus der Begegnung Ulm
5 Jahre Cantanti
 19:30, Musikschule der Stadt Ulm
Alice, 19:30, Theater Ulm
Schweig Bub - »s' Konfirmandafeschk«
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Stadtkapelle Laupheim
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Mathew James White
 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Lisa Fitz, Sissi Perlinger & Patrizia Moresco
 20:00, Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach
Blendof und die Flatline Walkers - Releaseparty
 20:30, Club Schilli
Natalia Mateo, 21:00, EinsteinHaus Ulm
Das dionysische in der Kunst... und Ulm?
 21:00, Theater Ulm
Full Metal Night - Eintritt frei
 21:00, Hexenhäus

SONNTAG 19

NABU-Führung, 8:45, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm
Richard Smerin
 10:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Spaziergang durch die Spielzeit 2015/2016
 10:00, Theater Ulm
Bundesfestung Ulm - Führungen
 11:00, Wilhelmshaus Werk XII
Matinee mit Walter Frei »Ein Seiten-sprung ins Ungewisse«
 11:00, Jörg-Syrlin-Haus
Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung »... Dein Maxx: Große Kunst im kleinen Format. Künstlerpostkarten der Expressionisten aus dem Altonaer Museum Hamburg
 11:30, Edwin Scharff Museum
Sonntagsorgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster
ArchäoWerkstatt - Bast & Leinen
 13:30, Federseemuseum, Bad Buchau
Pippi Langstrumpf
 15:00, Musikschule Neu-Ulm
Pünktchen und Anton
 15:00, Junge Bühne im Alten Theater
Kasperle taucht unter!
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Führung durchs Museumsdorf, 15:00, Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach
Literaturfrühling Senden: Figurentheater »Die Olchis«, 15:00, Bürgerhaus Senden
Peterchens Mondfahrt
 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Ora et labora, 15:30, Kloster Wiblingen
Bolschoi Ballett: Iwan der Schreckliche
 16:00, Dietrich-Theater
Ratiopharm Ulm vs. Alba Berlin
 17:00, Ratiopharm-Arena

DIENSTAG 21

Canticum Canticorum
 17:00, St. Johann Baptist Kirche
Samuel Harfst (Singer-Songwriter-Konzert)
 18:00, Haus der Begegnung St. Claret (Claretinerkolleg), Weißenhorn
Meditationsabend
 18:15, Ashtanga Yoga Institute
Così fan Tutte ossia La scuola degli Amanti
 19:00, Theater Ulm
Alice, 19:30, Theater Ulm
Zu müde, um schlafen zu gehen
 21:30, Theater Ulm

ANZEIGE

ROXY ULM

APRIL

FR 10 Benzin Abschiedskonzert

SA 11 LeStat Vermon Hillside

MI 15 Get Well Soon A special night

DI 21 Von laut bis leise - 2 1/2 Jahre ROXY in Bildern
 Konzertfotografien von Joachim Bozler

FR 24 Zam Helga & Friends of Zulu

MAI

DO 07 Zodiac
 Retro-rock! Sound der 60er und 70er im ROXY

FR 08 Da Huawa, da Meier und I

MI 13 Ostwind
 Theater von Emre Akal und transit@stuttgart

Infos unter:
WWW.ROXY.ULM.DE
 ROXY gGmbH | 89077 Ulm, Schillerstraße 1/2

Stadt Langenau
 kulturamt@langenau.de
 Tel. 07345-9622140
 www.pflieghof-langenau.de

Kultur im Pflieghof

Samstag, 11. April
Etta Scollo & Susanne Paul
 »Scollo con Cello«

Freitag, 17. April
Manuel Andrack
 »Andracks kleine Wandershow«
 Comedy

Donnerstag, 30. April
Duo Matinier-Ambrosini
 Verblüffende Mischung aus Barockkonzert, Soundtrack und Ethnomusik

KuBa Kultur im Bahnhof

125 JAHRE ULM

JETZT IM VORVERKAUF!

KLANGFEST@125

DAS JUBILÄUMS OPEN-AIR

MÜNSTERPLATZ ULM

29. UND 30.05.2015 / 21 UHR

www.ulm125.de

Stadt Ulm

ulm

VORVERKAUFSTELLEN:
 Tourist-Information Stadthaus Ulm / SWU traffiti im ServiceCenter Neue Mitte
 www.reservix.de / SÜDWEST PRESSE Kartenservice

Michael Grünthaler

die-schoensten-immobilien.de

MIT NUR EINEM KLICK ZU SEHR SCHÖNEN IMMOBILIEN DER REGION ULM/NEU-ULM.

Immobilien-Präsentationen

NEUBAU-RADAR

MITTWOCH 22

Püktchen und Anton
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Osternachmittag für Kinder und Erwachsene
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Meditation im Ashram Brindavon
19:30, Ashram Brindavon
Öff. Führung: »Römer am Abend«
19:30, Römermuseum Mengen-Ennetach
Van Baerle Trio, 20:00, Stadthaus Ulm
Die Backhen (Pussy Riot), 20:00, Theater Ulm

DONNERSTAG 23

Püktchen und Anton
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Auf den Spuren, die das Münster in die Gegenwart getragen hat ...
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
»Wohl bekomm's« – eine Führung über das Essen in vergangenen Jahrhunderten
17:30, Tourist-Information, Stadthaus
»Stadt und Stift im Spätmittelalter«
19:00, Ulmer Museum

FILMVORFÜHRUNG IM LAEMMLE-KINO: »Das Massaker von Katyn«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Sauschneidn, 19:30, Theater Ulm
Così fan Tutte ossia La scuola degli Amanti
20:00, Theater Ulm
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Martin Rütter: nachSITzen
20:00, Oberschwäbischehalle Ravensburg
39. Ulmer Bluestage: King King
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Zu müde, um schlafen zu gehen
21:30, Theater Ulm

FREITAG 24

Le Coccinelle, 10:30, Weststadthaus
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
LiteraTour
15:00, Tourist-Information, Stadthaus
Führung, 16:00, Wasserwerk Langenau
Kulinarische Kammermusik - Wiener Frühling
18:30, »Ulmerflieger« der Wilken GmbH
Die Grönholm-Methode, 19:30, Theater Ulm
Aran, 20:00, Zum fröhlichen Nix
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm

STIFTUNGSKONZERT DER MUSIKSCHULE NEU-ULM
20:00, Musikschule Neu-Ulm
Der goldene Drache, 20:00, Theater Ulm
Dieter Nuhr, 20:00, Oberschwäbischehalle RV

SAMSTAG 25

Treffen der Landsknechte
25./26.04.

K
museumsdorf-kuernbach.de

Kleinbrauermarkt, ganztägig, Münsterplatz
9:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

NABU-Außeneinsatz
10:00, Wasserwerk Wiblingen
Württembergischer Imkertag
13:00, Donaual
Werkstatt für Kinder, 13:30, Kunsthalle Weishaupt
Alles römisch – oder was? – Kleine Zeitreise zu den Römern in Kellmünz
14:00, Archäologischer Park Kellmünz
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Peterchens Mondfahrt
15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Mord im Ofaschluper!
16:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
MET-Live: Mascagni's Cavalleria Rusticana & Leoncavallo's Der Bajazzo
18:30, Dietrich-Theater
Così fan Tutte ossia La scuola degli Amanti
19:00, Theater Ulm
TSG Söflingen - TSV Deizisau
19:00, Kuhberghalle Ulm
Die Nervensäge, 19:30, Theater Ulm
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Beara, 20:00, Zum fröhlichen Nix
['pro:c-dur]: Das Kabarett-Konzert
20:00, Zehntstadel Leipheim
Godfrey & the Grand Sons, 20:00, Café d'Art
Johannes Oerding
20:00, Oberschwäbischehalle Ravensburg
Funk my Soul, 22:00, Schneiderei Café

SONNTAG 26

Oberschwäbischer Archäologietag
10:00, Federseemuseum, Bad Buchau
Führung d. d. Ausstellung »Erinnern in Ulm. Demokratischer Neubeginn nach 1945«, 11:00, Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Museumssonntag und Eröffnung der Ausstellung »Anziehung und Abgrenzung – Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger«, 11:00, Edwin Scharff Museum
MatineeKonzert: Amaryllis Quartett Streichquartett, 11:00, Kammermusiksaal der Villa Rot (Burgrieden-Rot)
»Tag der Archäologie«: Präsentation der Kastellmodellgebäude der RS Mengen
11:00, Römermuseum Mengen-Ennetach
Sonntagsorgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster
Tag der Archäologie
13:30, Keltenmuseum Heuneburg
Der goldene Drache, 14:00, Theater Ulm
Nur ein Tag, 14:00+16:00, Theater Ulm
»Tag der Archäologie«: öff. Führung durch das Kastellgelände mit der Römergruppe COHI RAET, 14:00, Römermuseum Mengen-Ennetach
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Alles rabenstark ...

mit dem kleinen Raben Socke
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Öffentliche Themenführung »Jerusalem in Ulm. Der Flügelaltar aus St. Michael zu den Wengen«, 15:00, Ulmer Museum
Püktchen und Anton
15:00, Junge Bühne im Alten Theater
Corx & Murx
15:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
Peterchens Mondfahrt
15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Die Altäre der Martinsbasilika
15:30, Kloster Wiblingen
Ratiopharm Ulm vs. Brose Baskets Bamberg
17:00, Ratiopharm-Arena
Poetry! Dead or alive!, 19:30, Theater Ulm

DIENSTAG 28

»Ein Tanzkleid für Katharina – Die Geschichte der deutschen Siedlungsgebiete in Südsteuropäa«
8:30, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Anziehung und Abgrenzung – Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger
13:00, Edwin Scharff Museum
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 29

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Die Grönholm-Methode, 19:30, Theater Ulm
Sauschneidn, 19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon

DONNERSTAG 30

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Segne's Gott, Ihr Leutbetrüger
19:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Alice, 19:30, Theater Ulm
Winterrose, 20:00, Theater Neu-Ulm
Tanz in den Mai
20:00, Bürgerhaus Senden
Deutschstunde (Schauspiel)
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Terrasseneröffnung Konzert Léon Rudolf & Party, 20:00, Schwimmbadkneipe Laupheim
Eröffnung Annegret Hoch und Siegfried Kreitner: »Tanz in den Mai« Malerei und minimal kinetische Skulpturen
20:00, Galerie Tobias Schrade
Duo Matinier – Ambrosini
20:00, Kulturbahnhof Langenau
39. Ulmer Bluestage: Richie Arndt Acoustic Band
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Maiparty
21:30, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V.

Termine bitte bis zum **10. des Vormonats** unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

erleben sie kultur in besonderem ambiente

kulturzentrum wolfgang eychmüller haus vöhringen

04. April 2015 Samstag 19:30 Uhr
Sternlichtkonzerte
Das Fest der Stimmen

30. April 2015 Donnerstag 20:00 Uhr
Deutschstunde
Schauspiel nach dem Roman von Siegfried Lenz

08. Mai 2015 Freitag 20:00 Uhr
Ray Wilson
GENESIS Classic Quintet

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306/962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

KOSMETIK

Wellness JORDANBAD
Biberach

Wintergestresste Haut?

Verwöhnen Sie Ihre Haut mit feuchtigkeitsspendenden Pflegeprogrammen aus dem Wellnesszentrum Jordanbad!

Lassen Sie sich von unseren zahlreichen Beauty-Angeboten überraschen!
Urlaub für Körper und Seele im Wellnesszentrum Jordanbad!

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren unter: Tel. 07351 343-600
Mehr unter www.jordanbad.de

Freitag / 10. 4. / 20 Uhr
Cécile VERNY Quartet
Jazz & Soul

Samstag / 25. 4. / 20 Uhr
['pro:c-dur]
Klassik, Rock & Humor

Donnerstag / 7. 5. / 20 Uhr
Peter Spielbauer
Kabaretttheater

Sonntag / 17. 5. / 19 Uhr
Big Daddy Wilson & Band
Blues

Karten (VVK 16,50 €, AK 21,00 €) im Bürgerbüro Leipheim (Reservierungen unter 08221 70737), an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und per print@home auf unserer homepage

Zehntstadel

Konzert / Theater / Kleinkunst / Kinderkultur
www.zehntstadel-leipheim.de

STUTT GART LIVE **MRUSS®**

ULM

GARRETT SPIELT BRAHMS

REZITAL MIT JULIEN QUENTIN AM KLAVIER

MITTWOCH, 13.05.2015
ULM | CCU EINSTEINSAAL | 20:00 UHR

KAUFE DIR DEINE TICKETS UNTER 0711.55066077 ODER
WWW.STUTT GART-LIVE.DE

KONZERT TIPP

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 12.07.2015
Sonderausstellung »Jerusalem in Ulm. Der Flügelaltar aus St. Michael zu den Wengeng«
HFG-Archiv Ulm
April 2015
»HFG Ulm – Von der Stunde Null bis 1968«
Stadthaus Ulm
125 Jahre Ulmer Münstersturm.
Kunsthalle Weishaupt
bis Juli 2015
»Leben mit Kunst – Teil 2, 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«
Haus der Stadtgeschichte – Stadtarchiv Ulm
bis 08.05.2015
Erinnern in Ulm – »Demokratischer Neubeginn nach 1945«
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
bis 31.10.2015
Erinnern in Ulm – »Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 12.04.2015
»Wir zeigen uns!«
bis 03.05.2015
Gyula das Tauschkind. Kindheit und Jugend bei den Donaueschwaben
Museum der Brotkultur
bis 17.05.2015
Die Saat der Erde – Basis unserer Ernährung
Galerie Tobias Schrade
bis 25.04.2015
Irmela Maier und Xianwei Zhu:
Bilder & Plastiken/Skulpturen

Edwin Scharff Museum
bis 27.09.2015
»... Im Sommer brach der Krieg aus.«
Edwin Scharff und der Erste Weltkrieg
bis 13.09.2015
Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus
bis 03.05.2015
... Dein Max – Große Kunst im kleinen Format
ab 26.04.2015
Anziehung und Abgrenzung – Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger
Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus
April 2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauer- ausstellung »wir wollten das andere«
April 2015
Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben
Galerie im Science Park
bis 16.04.2015
Julia Kolev – Introspective, Malerei
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
bis 06.04.2015
Hans Dieter Schaal: MEMORIALS – Orte und Bilder der Erinnerung
Museum Villa Rot
bis 02.08.2015
Es liegt was in der Luft – Duft in der Kunst
Keltenmuseum Heuneburg
04.04.2015 – 07.06.2015
Sonderausstellung »KeltenWelten«

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kulturhaus Schloss Großlaupheim
25.04.2015 – 26.04.2015
14. Internationale Laupheimer Fototage
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
25.04.2015 – 26.04.2015
Treffen der Landsknechte: Waffendrill und Schlacht

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

GÖPPINGEN
Kunsthalle Göppingen
19. April 2015 – 31. Mai 2015
Das Pamphlet. Louis M. Eilshemius

MEMMINGEN
Kunsthalle Memmingen
14. März 2015 – 7. Juni 2015
Der Traum vom Fliegen
Max Biek, Nick Crowe & Ian Rawlinson, Simon Faithfull, Ilja Kabakow und Gustav Mesmer

STUTTGART
Kunstmuseum Stuttgart
4. März 2015 – 15. Januar 2017
Sound in Motion.
Internationale Video- und Performancekunst

Fritz von Ude, Engel,
1835, Öl auf Pappe, 66,8 x 50,7 cm
© Bayerische Staatsgemäldesammlungen,
Neue Pinakothek München

MÜNCHEN
Neue Pinakothek
04. Juni 2015 – 1. Juni 2015
»I AM IMAGINARY« – Künstler und Engel



ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
| Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
| Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
| Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
| Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
| Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm | Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
| Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
| Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de
| kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
| 1. Ulmer Kasperle Theater, Büchseggasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
| Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
| Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 60110, www.cat-cafe.de | Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | Kunst-Werke, V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | Pflegehofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pflegelhof-langenau.de | ROXY – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de

| Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 38224 | Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | Ulm-Messe, Böfingger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | Akademie-theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | Theater Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-

neu-ulm.de | Theater Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGE

„Energiefragen? Lassen Sie uns darüber reden!“
Persönliche Beratung vor Ort – in Ihrem LEW-Energieladen Ulm:
Energieladen Ulm | Sternngasse 1 | Mo-Fr 09.00–13.00/14.00–17.00 Uhr

CAROLINE HOSCHEK GEHT VORWEG

LEW
Lechwerke

Im Team zum Sprachziel!

Berlitz Gruppenkurse: Ziele gemeinsam erreichen!

- Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch
- Hoher Sprechanteil
- Mit und ohne Vorkenntnisse
- Maximal 6 Personen pro Gruppe
- Top ausgebildete muttersprachliche Trainer
- Schon ab 168 Euro pro Monat zur Wunschsprache
- **Kostenlose Probestunde!**

Berlitz Sprachschule Ulm
Münsterplatz 6, 89073 Ulm
0731 176 25 20
ulm@berlitz.de
www.berlitz.de

Berlitz

17/4 Hudaki Village Band
Wüste Tänze und herzzerreißende Balladen aus der Ukraine

14. Internationale Laupheimer Fototage
25. und 26.04

25 ROXY
Akkordeonorchester Seemüller

10/5 Findus zieht um
Kindertheater

145 Wielands Gästeliste
mit Coby Grant
Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROßLAUPHEIM

FON 07392. 9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Wir versenden alles... mit viel Liebe!



- gestaltet 100% postkonform
- findet Zielgruppen
- selektiert und bereinigt Adressen
- adressiert und kuvertiert

Geiselmann Die Agentur Geiselmann Die Drucker Geiselmann Der Mailingspezialist Geiselmann Die Logistik-Experten



info@geiselmann-printkommunikation.de | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

bildwerk89 foto & kreativstudio
 fotostudio: muldscherstraße 5, 89077 ulm
 telefon: +49 (0) 731 143 92 622
 e-mail: info@bildwerk89.de
 internet: www.bildwerk89.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

AKTUELLE TOP-JOBS

JOBS-ULM.DE

HAKA-Josef Häufe GmbH & Co. KG

- Elektromeister/Elektrotechniker (m/w)

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Orsenhausen-Biberach

- Geschäftsführer/in Region Orsenhausen-Biberach

Bohnacker Ladeneinrichtungen GmbH

- Vertriebsassistent (m/w)

Nuvisan GmbH

- Project Manager, Apotheker (m/w) Bereich Clinical Trial Supplies

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf Tfp-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

SpaZz des Monats

»Meine Arbeit ist meine Leidenschaft«

Peter Schaupp ist ein Mann, der nicht gerne im Rampenlicht steht. Wir haben ihn dennoch vor Diktiergerät und Kamera bekommen

Menschenkennerin // Andra Cretu

Gemeinsam mit einem Jugendträger übernahm Peter Schaupp vor zweieinhalb Jahren den Grünen Zweig, ein Verein, der Menschen mit Einschränkungen unterschiedlicher Art eine berufliche Perspektive bietet. Über 60 % der Beschäftigten beim Grünen Zweig leben mit einer Behinderung. Tätig sind sie im Dienstleistungsbereich. Gastronomie, Haushaltsdienste, Grünflächenpflege und Sanierungen stehen unter anderen auf dem Plan. Was können wir von diesen Menschen lernen? »Wir können lernen, diese Einschränkungen als selbstverständlich zu akzeptieren und einen offenen und humorvollen Umgang damit an den Tag zu legen. Unsere Gesellschaft tut sich immer noch sehr schwer, Menschen, die aus der Norm fallen, nicht auszugrenzen«, erzählt Geschäftsführer Peter Schaupp. Im vergangenen Jahr hat der Grüne Zweig die Kantine im Gebäude der TFU, im Ulmer Science Park, übernommen und stellt dort die Betriebskantine für umliegende Unternehmen.



Auch in seinem eigenen Lokal, dem elis palace in Söflingen, arbeiten Menschen mit Einschränkungen. Seit acht Jahren betreibt Peter Schaupp die Gaststätte, die von Montag bis Freitag einen Mittagstisch sowie einen Ort für Veranstaltungen bietet. Vor vier Jahren kam zum Lokal noch ein Shop hinzu, in dem hauptsächlich Zitrusfrüchte aus Griechenland angeboten werden. Begonnen mit wenigen Kisten für Freunde und Bekannte, importiert Peter Schaupp mittlerweile Lastzüge voller Orangen und verkauft diese von November bis März in seinem Shop. Gebürtig stammt Peter Schaupp aus Stuttgart. Seine Ausbildung verschlug den gelernten Landwirt Anfang der 80er-Jahre nach Ulm, wo er bis heute ist – wenn er nicht gerade nach Griechenland fährt und nach seiner Landwirtschaft sieht, die er von 25 Jahren dort begonnen hat. Peter Schaupp ist viel unterwegs ist und aktiv – aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

INFORMATION

www.gruener-zweig-ulm.de

www.elis-projekt.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Es gibt keinen Ort, den ich anderen vorziehen würde. Aber ich fühle mich wohl in Ulm. Ulm hat alles, man ist aber auch sofort »draußen«.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Mein Job und darin die Verwirklichung meiner Ideen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Siehe oben. Meine Ideen und Ideale umsetzen.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich esse gerne und bin sehr experimentell. Ein echtes Lieblingsessen habe ich nicht. Wobei ich die einfache Küche vorziehe. Essen muss gut sein und man muss zu den Zutaten stehen und satt werden.

ENTDECKE FITBURGER NEU!

DEINE NEUEN BURGER SIND DA!

Light Burger Fitburger Veggie Burger Cheese Burger Avocado Burger Mafia Burger Chicken Burger Der Musclemaker Wrap



MEHR ABWECHSLUNG - MEHR GESCHMACK!

Hier kommt das neue Burger-Angebot für Euch! Natürlich bleibt eine Sache gleich: Das magere Fleisch stammt von regionalen Betrieben ganz ohne Massentierhaltung und unsere leckeren Vollkornbrötchen vom Bäcker um die Ecke. Die Saucen machen wir mit besonders viel Liebe selbst. So lecker und kalorienarm kann besseres Fastfood sein!

GLEICH TESTEN!



HIER:
HAFENBAD 14
89073 ULM

www.fitburger.de
www.facebook.com/fitburger

WIR SIND FÜR EUCH DA:
MO - SA
VON 11 - 20 UHR

ANZEIGE

DER GOLDENE DRACHE

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig
02., 12., 24. und 26.04.2015, Großes Haus

Vorverkauf und Infos: Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de



THERMA-REST

ab 84,95

TERM-A-REST PROLITE 4 PLUS

Die Prolite Serie ist das Optimum in Sachen Gewicht und Packmaß.

In zwei Längen:

„PROLITE 4 Regular **84,95**

183 x 51 x 3,8cm | 680g ~~*109,95 €~~

„PROLITE 4 Large **104,95**

196 x 63 x 3,8cm | 935g ~~*134,95 €~~



~~*139,95~~
109,95



DEUTER MODELLE 2014

Aircontact Lite Rucksack mit gut abgestimmtem Tragsystem, aktivem Luftaustausch und durchdachter und bewährter Ausstattung.

Deuter ACT Lite 40 + 10

40+10 Liter | 1500g | anthrazit

Deuter ACT Lite 35+10 SL

Damenmodell

35+10 Liter | 1450g | blau

~~*139,95~~
109,95



ab 69,95

BARREL Reisetasche

Geräumige Expeditionstaschen aus dem wasserabweisendem, schmutzabweisenden und extrem strapazierfähigen Tarpulin-Material. Verschiedene Farben.

65 Liter ~~*99 €~~ **69,95**

85 Liter ~~*109 €~~ **76,95**

130 Liter ~~*129 €~~ **97,95**



~~*89,95~~
59,95

TATONKA „OFFICE BAG“

Schultertasche und Tagesrucksack fürs Büro in einem. Hier passt alles rein, was mit ins Büro muss. Mit Laptopfach. 10 Liter | bis 15,4 Zoll



~~*26,95~~
19,95



FLEECEHANDSCHUH „GRIP ON“

Schöne griffige Fleece-Handschuhe mit ABS-Noppen an der Grifffläche.

*= Streichpreis: unverb., ggf. auch ehemalige Preisempf. d. Herst. Alle Angebote solange Vorrat reicht

Alles für Reise & Expedition



Jetzt den Katalog abholen, kostenlos bestellen oder online blättern

Ausrüstung und Info rund um die Reise auf 552 Seiten

www.lauche-maas.eu

Lauche & Maas

in Ulm-Söflingen
Soldatenstraße 100
Tel. 0731/ 38 21 83

Straßenbahn Haltestelle:
Magirusstraße/Tagesklinik Söflingen

Öffnungszeiten:

Mo-Do 9-18Uhr, Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr



SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

2015

SPEZIAL

DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2015

DIE 100 WICHTIGSTEN ULMER

unterstützt von:

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986
www.tentschert.de


RIED + APOTHEKEN

WAS UNS WICHTIG IST? DASS SIE GESUND BLEIBEN.

Bei uns sind Sie die Nummer 1



ENGEL + APOTHEKE

Timo Ried e.K.
Hafengasse 9
89073 Ulm
Fon 0731 / 6 38 84

Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

RIED + APOTHEKE

HAFENBAD
Timo Ried e.K.
Hafenbad 19
89073 Ulm
Fon 0731 / 6 99 40

Mo - Fr: 8 - 19 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr

RIED + APOTHEKE

ROSENGASSE
Brigitte Ried e.K.
Rosengasse 17
89073 Ulm
Fon 0731 / 96 85 60

Mo - Sa: 8 - 19 Uhr

RIED + APOTHEKE

MICHELSBERG
Brigitte Ried e.K.
Stuttgarter Str. 155
89075 Ulm
Fon 0731 / 140 550 91
Mo - Sa: 8 - 19 Uhr

RIED + APOTHEKE

SÖFLINGEN
Timo Ried e.K.
Magirusstraße 35/4
89077 Ulm
Fon 0731 / 93 80 77 33
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

RIED + APOTHEKE

STIFTERWEG 7
Timo Ried e.K.
Stifterweg 7
89075 Ulm
Fon 0731 / 5 31 36
Mo - Fr: 8 - 20 Uhr
Sa: 8 - 14 Uhr

RIED + APOTHEKEN



FAQ

1. Warum diese Liste? Es ist eine Anerkennung und Würdigung von Einsatz, Ressourcenerstellung und Prägekraft für die Stadt als Ganzes, und damit eine Maßnahme der Transparenz, um diese verdienstvollen Personen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

2. Wer und was ist »wichtig«? Menschen mit Macht und Einfluss: ob wirtschaftlich, politisch, medial, kulturell, aus mitgliederstarken Organisationen, Bildung, Gesundheit, Sport, Sozialem. Menschen, die die Ulmer Stadtgesellschaft beeinflussen und prägen, die an bedeutsamen Stellschrauben drehen können – und damit nachhaltige Veränderungen initiieren können. Zum anderen finden Sie in der Liste Personen, die für Ulm als »Leuchtturm« wirken. Menschen, die durch ihr Wirken außerhalb von Ulm die Stadt überregional oder gar international ins Gespräch bringen.

3. Wie erklärt sich die Reihenfolge der Liste? Die Plätze sind nach Wichtigkeit – von Platz 1 (höchste Wichtigkeit) bis Platz 100 – mit abnehmender Wichtigkeit sortiert.

4. Wer ist nicht dabei? Die Bussi-Bussi-Schickimickigesellschaft, die theatralischen Party-Sektglashalter, die Schalträger (gut, der ein oder andere ist dann doch auch dabei!), die in jede Eventkamera grinsen. Und an dieser Stelle auch keine Menschen, die zweifellos Gutes und Wertvolles leisten, interessant sind, der Stadt Farbe und Charme geben und sie damit erst zu einem lebendigen Kosmos machen.

5. Wer hat entschieden? Die Liste wird in einem systematischen Analyseprozess von einer Jury, bestehend aus dem SpaZz und einer Berater-Gruppe von Kennern der Ulmer Gesellschaft im Hintergrund, zusammengestellt. Vorschläge für 2016 werden gerne entgegengenommen, bitte an die Mailadresse redaktion@spazz-magazin.de

6. Wie oft wird aktualisiert? Die Liste der »89 wichtigsten Neu-Ulmer« erscheint jährlich in der März-Ausgabe des SpaZz, im April dann die Liste der »100 wichtigsten Ulmer«. Separat kommt jeweils ein eigenständiger Magazindruck dieser Specials auf den Markt. Wenn eine Person in beiden Donaustädten eine Rolle spielt, ist sie nur ein Mal in der Stadtliste vertreten, in der die Wirkung bedeutsamer ist.

7. Wofür sind die Pfeile an der Seite der Namen? (↑→↓) Die Pfeile an der Seite der Namen geben das Einschätzungspotenzial der Jury für die genannte Person wieder. Ein Pfeil nach oben signalisiert eine erwartete Zunahme der Relevanz, seitlich bedeutet gleichbleibende Relevanz und ein Pfeil nach unten abnehmende Wichtigkeit.

8. Sind auch nicht mehr lebende Personen vertreten? Nein! Die Liste berücksichtigt ausschließlich lebende Personen. Und: Die Formulierung »Ulmer« umfasst weibliche wie männliche Personen.

9. Was bedeutet »Unter Beobachtung«? Die Teilliste »Unter Beobachtung« umfasst Personen, die von der Jury fortan im Auge behalten werden. Deren Potenzial, Einfluss in der Stadt Ulm ausüben zu können, ist erkennbar, noch aber fehlen klare Zielgerichtetheit, Präsenz und Überzeugungskraft. In dieser Übersicht kann man nicht zwei Mal in Folge auftauchen. Entweder man hat den Sprung auf die Plätze 1 bis 100 geschafft, oder aber man ist nicht dabei. Eine Neuaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

10. Neu und Vorjahresplatz (▲▼ 01) Diese Symbole am Ende des Beschreibungstextes geben die Platzierung des Vorjahres wieder bzw. weisen auf eine gänzliche Neuaufnahme hin.

2015

IMPRESSUM

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299,
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Jens Gehlert

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger

Redaktionsassistentin:
Sarah Klingel, Julia Meyer

Lektorat:
Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung:
Michael Stegmaier

Anzeigen:
Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376,
bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293,
klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013

Druck:
Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

Bildnachweise:
Joo Kraus: Chris Marquardt



»Die 100 wichtigsten Ulmer«
ist ein Produkt des Monatsmagazins SpaZz

1 IVO GÖNNER →
63 Jahre | Oberbürgermeister Stadt Ulm



Der König von Ulm. Bald ist er 24 Jahre im Amt und steht vor der Entscheidung, zur Wahl erneut anzutreten – allerdings nur für eine halbe Periode, dann folgt die gesetzliche Zwangsverrentung. Obwohl er den Gemeinderat fest im Griff hat und trotz großer Leistungen im Lebenslauf sind es aktuell einige Baustellen wie Sedelhöfe, Straßenbahnausbau oder Münsterjubiläum, die nicht glücklich laufen und seiner ordnenden Hand bedürfen. ▲▼ 1

2 GUNTER CZISCH ↑
51 Jahre | Finanzbürgermeister Stadt Ulm



Gewiefter Zahlen-Vollprofi, der mit höchstem Sachverstand, dezenter Zurückhaltung und Charme die Finanzgeschicke der Stadt Ulm leitet. Knallhart in der Sache, aber stets politisch vermittelnd. Ein vorbildlicher Pionier des E-Government, das für digitale Transparenz des politischen Geschehens steht. Czisch wird als OB-Kandidat für die Nach-Gönnér-Ära gehandelt. 2

3 IRIS MANN →
46 Jahre | Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales



Zurückhaltend und bedacht agierende Bürgermeisterin. Poltern und laute Worte sind ihr fremd; die ruhige Hand ist ihr Mittel der Wahl, ebenso wie kontinuierliche, kleine Schritte des Handelns. Mit offenem Ohr nimmt sie viele Anregungen auf und setzt sie nach Möglichkeit um. Setzt aber selbst noch zu wenige große Impulse. ▲▼ 4

4 HEINZ SEIFFERT →
62 Jahre | Landrat Alb-Donau-Kreis



Ein großer politischer Routinier, der jahrzehntelange Erfahrung, behutsam und meist hinter den Kulissen wirkend, vorbildlich für die Geschicke des Landkreises einsetzt. Den Fühler stets am Wollen des Bürgers, offen, kommunikativ und clever im politischen Wirken. 3

5 ERWIN FRANZ MÜLLER →
82 Jahre | Gründer und Geschäftsführer Drogeriemarkt Müller



Einer der reichsten Ulmer und ein wichtiger Arbeitgeber. Aufgebaut auf seinem kleinen Friseursalon, ist der Selfmade-Millionär stets bodenständig und zurückhaltend geblieben. Statt lärmigem Auftreten eher Engagement in aller Stille. Abseits der roten Teppiche nahezu unerkannt in Ulm unterwegs. Zuletzt bekam die weiße Weste mit einer Selbstanzeige aufgrund von Steuerrückstellungen allerdings unschöne Flecken. ▲▼ 5



«Ich ändere oft meinen Blickwinkel. Darum mag ich ein System, das dabei mitmacht.»
Laura Tusevo,
Designstudentin, ECAL, Lausanne



the USM anniversary initiative

Eine Designikone wird 50: das USM Möbelbausystem Haller – Erfahren Sie, wie eine neue Generation von Designern, Künstlern und Architekten Modularität neu definiert. Folgen Sie dem USM Jubiläumsprojekt unter usm.com/project50

fey objekt design

buchbrunnenweg 16, 89081 ulm, tel. 0731-96 77 00
dreiköniggasse 20, 89073 ulm-innenstadt
objekt@fey-ulm.de, www.fey-ulm.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com

6 WALTER FEUCHT  **65 Jahre** | Geschäftsführer ULDO Backmittel



Das größte Multitalent der Stadt Ulm! Seine eigene Firma ULDO-Backmittel hat er mit Fleiß und Geschick international zu einem erfolgreichen Player gemacht. Ein Förderer, Mäzen im Stillen, Kulturimpresario, Vorsitzender der TSG Söflingen, Initiator des Knallbonbons, Wilhelmsburg-Macher und vieles mehr. Beste Kontakte und Vernetzungen in alle gesellschaftlichen Milieus der Stadt. Starke Beachtung in der Region findet seine monatliche, streitbare Kolumne im Magazin SpaZz. **▲▼ 6**

7 EDUARD SCHLEICHER  **7** | Persönlich haftender Gesellschafter der Schwenk-Gruppe

Ein Macher von der ganz ruhigen Sorte. Schwenk-Gruppe, Wieland oder Paul Hartmann – Schleichers Imperium, Beteiligungen und Engagement sind weitläufig und so ist es kein Wunder, dass man ihn zu den 500 reichsten Deutschen zählt. Vorbildlich sein Wirken für mehrere gemeinnützige und gesellschaftliche Institutionen – beispielsweise als »Vorsitzender des Münsterbauvereins Ulm e. V.«. Allein seine Stellung als Arbeitgeber stattet ihn mit reichlich Macht aus. Bescheidenheit ist seine Philosophie. **▲▼ 8**

8 ULRIKE FREUND  **59 Jahre** | Geschäftsführerin Brauerei Gold Ochsen



Mit Mut, Innovation und unermüdlichem Einsatz hält die Brauereichefin die Marke Gold Ochsen in einer umkämpften Branche erfolgreich am Leben. Gesellschaftlich engagiert und heldengleich für ihr gesamtes Haus kämpfend, ist die kantige, intern »Chefin« genannte Patronin die herausragende Frauenfigur in der Stadt Ulm. Nur wenige Unternehmen der Region sind wie Gold Ochsen immer und überall an Ort und Stelle, wenn es darum geht, das gesellschaftliche Leben auf allen Ebenen zu fördern und zu unterstützen. **▲▼ 9**

9 DR. PETER KULITZ  **62 Jahre** | IHK Präsident | Unternehmer | Jurist



Recht ruhig ist es um den IHK-Präsidenten geworden. Seitdem das Thema »Stuttgart 21« politisch weitgehend durch ist, ist er im medialen Ring deutlich seltener anzutreffen. Dennoch ein unermüdlicher Netzwerker für die regionale Wirtschaft. **▲▼ 7**

10 EBERHARD »EBBO« RIEDMÜLLER  **62 Jahre** | Gastronom



Die Gastro-Erfolgsstory der Region wird von ihm geschrieben: ein Imperium aus Restaurants und mittlerweile Hotels, weit über die Ulmer Stadtgrenzen hinaus. Barfüßer, Q-Muh, Tanivera, Riku-Hotels – Riedmüller hört nicht auf zu eröffnen, zuletzt ließ er das famose »Bootshaus« in Ulm vom Stapel, das indes noch ein wenig zu dümpeln scheint. Ein intuitiver Bauchmensch, der beim Wasserlassen zu spüren scheint, nach was es des Volkes Gaumen gelüftet. **▲▼ 10**

11 HANS-ULI THIERER  **57 Jahre** | Leiter der Lokalredaktion der Südwest Presse, Mitglied der Chefredaktion

Der beste Beweis, dass Macht nicht laut sein muss. Sein Wort hat Gewicht. Sein Netzwerk ist über Jahre feingliedrig gesponnen. Seine Wurzeln sind festverankert. Seine

Kontakte reichen tief hinein in Politik und Wirtschaft. Freund und Feind schätzen seine Verlässlichkeit und Linie. Steht nicht gerne selbst in der Öffentlichkeit. Was er aufgreift und wie er es aufgreift, kann Politik machen. Mancher sagt ihm ob seiner Amtsdauer zu viel Nähe und zu wenig kritische Distanz zu den Mächtigen nach. **▲▼ 12**

12 FLORIAN EBNER  **57 Jahre** | Geschäftsführer der Ebner-Verlagsgruppe



Familienpross des Verlagsimperiums der Familie Ebner (vor Ort: Südwest Presse) um das legendäre Verlegergestein Eberhard Ebner (86). Das Haus gehört zu

den großen Playern im bundesweiten Mediengeschäft, ob seiner weitverzweigten, kleinteiligen Struktur ist dies aber auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Florian Ebner gilt als die Zukunft des Hauses, auch wenn der Senior das Zepter noch fest im Griff hält. Gilt als golf- und sehr sportaffin, der Besitz eines Golfplatzes in Neu-Ulm und der Neu-Ulmer Bowlingbahn spiegeln dies. **▲▼ 14**

ANZEIGE



ERFOLG

besteht darin, dass man genau die **FÄHIGKEITEN** hat, die im Moment gefragt sind.

Henry Ford

**ERFOLGREICH KAUFEN
UND VERKAUFEN**

munk

IMMOBILIEN

seit 1985

Adolph-Kolping-Platz 1 · 89073 Ulm/Donau · Telefon: 0731/96 896-0 · www.munk-ulm.de

125 Jahre höchster Kirchturm der Welt

418 Jahre höchster Biergenuss!

Limitierte Edition*

Unterstützt den Erhalt des Ulmer Münsters mit  pro Kasten

Ulms flüssiges Gold

*Nur solange der Vorrat reicht.



13 ULRICH BECKER 
52 Jahre | Chefredakteur der Südwest Presse



Sauber etabliert hat sich der ehemalige Bildzeitungs-Politichef in Ulm. In kürzester Zeit zum hochgeschätzten Sympathieträger avanciert, haben sein Wirken und seine Art der Südwest Presse gut getan. Ein ruhiger Macher mit Weitblick. **▲▼ 21**

16 DR. FRANK PINSLER 
47 Jahre | Geschäftsführer der UWS



Einer der unstrittigsten Vorzeigemanager der städtischen Ulmer Firmengesellschaften: Fachkompetent, einbindend, menschlich geschliffen und humorvoll, kann Pinsler mit seinem Team jährliche Glanzzahlen vorlegen, neue Wohnungsangebote schaffen und den Bestand von über 6.000 Mietwohnungen souverän in Schuss halten und verwalten. **▲▼ 17**

14 MARTIN RIVOIR 
54 Jahre | SPD-Stadtrat und Landtagsabgeordneter



Landtagsabgeordneter, Stadtrat und wie es die Spatzen von OB Gönners Rathaus pfeifen, steht der sportbegeisterte Läufer Rivoir bereits jetzt in den Startlöchern, um Ziehwasser und Vorbild Ivo Gönner zu beerben, sollte dieser bei den Neuwahlen nicht mehr kandidieren. Ob Kondition und Platzreife für die Bespielung eines OB-Feldes ausreichen, sehen manche Politbeobachter des von ihnen gerne »Martingle« genannten Rivoir durchaus skeptisch. Letzte Initiative: Der TATORT muss nach Ulm kommen. **▲▼ 16**

17 HELGA MALISCHEWSKI 
72 Jahre | FWG-Stadträtin



Mit dem Herz am rechten Fleck will die Stadträtin, passionierte Hut-Trägerin und zugleich Ulmer Urgestein etwas vorbringen. Ehrlich, volksnah und herzerfrischend. »Volks-Helga« ist die Mutter Ulms. **▲▼ 11**

15 DR. THOMAS KIENLE 
49 Jahre | CDU-Stadtrat und Rechtsanwalt



Seit der Wahl im Mai 2014 wieder der Vorsitzender der derzeit zweitstärksten Gemeinderatsfraktion. Ein Schaffer und Macher. Dabei gehört der Rechtsanwalt zum sachlich-analytischen Teil der Ulmer CDU. Seine feinziselierten, klugen Analysen machen ihn gelegentlich schwer verständlich. **▲▼ 13**

18 ERNST PROST 
58 Jahre | Geschäftsführender Gesellschafter LiquiMoly



Der Ölbaron der schwäbischen Lande und jahrelang durch die Medien geschleifter Vorzeigeunternehmer, dessen Führungsstil als vorbildlich in Sachen Mitarbeitermotivation und -einbindung gilt. Erfreulich ruhig ist es darum geworden, seine Firma LiquiMoly schreibt aber weiterhin glänzende Wachstumzahlen. **▲▼ 18**

19 MANFRED OSTER 
62 Jahre | Vorstandssprecher Sparkasse Ulm



Spielt gerade sehr mit der Glaubhaftigkeit und Verlässlichkeit der Ulmer Sparkasse. Lange Zeit ein Fels in der Brandung und gefeiert gegen alle Banken-Kritik, richtet die Posse um die Scala-Verträge gerade einen Image-Schaden epischen Ausmaßes an. **▲▼ 19**

20 WALTER LAITENBERGER 
61 Jahre | Leiter Zentralstelle Ulm



Die im Dunklen sieht man nicht, dafür lassen sie die Personen und Themen, für die sie arbeiten, umso heller strahlen. Laitenberger, sachlich, offen und geschickt, schafft als Politimpresario den Aktivitäten des Rathauses und in erster Linie OB Gönner eine hervorragende Plattform für ihr Wirken. **▲▼ 22**

21 OTTO SÄLZLE 
 - | Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm



Der Strippenzieher hinter Präsident Kulitz. Ein Köhner seines Faches, der im Hintergrund viel bewegt, das Spiel hervorragend kennt, die Taktik beherrscht und alles weit voraus im Blick behält. Stillstand wird es mit ihm nicht geben. **▲▼ 25**

22 HERIBERT FRITZ 
51 Jahre | Gründer und Geschäftsführer Fritz&Macziol GmbH



Zackig, sympathisch und hemdsärmelig-menschennah: Mit großer Leistung hat Fritz ein beachtliches Firmenkonstrukt aufgebaut. Nach dem Verkauf des Unternehmens agiert Fritz als angestellter Manager, was seine machtvolle Verdrachtung und Einflussnahme in die örtlichen Gesellschaftskreise und sein stilles soziales Engagement in keinsten Weise schmälert oder einschränkt. **▲▼ 15**

23 JOACHIM KRIMMER 
58 Jahre | Präsident Handwerkskammer Ulm



Seit Oktober 2014 der frisch gekürte Präsident der Handwerkskammer Ulm. Schon seit 2004 Mitglied der Vollversammlung der HK Ulm und seit 2012 auch im Vorstand der Selbstverwaltung tätig, kennt er die Strukturen. Seit 1994 ist er zudem als Stadtrat in Leutkirch aktiv. Nun vertritt er rund 18.000 Handwerksbetriebe, und zu seinen Hauptaufgaben wird die Lösung des Nachwuchsproblems gehören. **neu**

CHICERIA MODE
 Nach dem Motto: Kurvig & Rund - na und?
 Kornhausplatz 2 (Eingang Pfluggasse) 89073 Ulm
mat. FASHION  **EINZIGARTIG in ULM**
 EXKLUSIV FÜR SIE BEI UNS!



www.chiceria-ulm.de

Fröhlich-erfrischt durch Tee Gschwendner
 Frühling und Sommer:
Entdecken Sie unsere Teevielfalt
 Tee Gschwendner
 Anita Schmauz & Team
 Platzgasse 9 in Ulm



ANZEIGE

24 PROF. DR. KARL JOACHIM EBELING →
65 Jahre | Präsident Uni Ulm



Renommierter Fachexperte in der Wissenschaft, zugleich ein anerkannter Verwaltungsfachmann, der solide und unaufgeregt die Geschicke des größten Arbeitgebers der Stadt lenkt. Mitglied zahlreicher akademischer Kreise sowie wissenschaftlicher Beratungsgremien der Bundesregierung. ▲▼ 24

25 DR. SABINE SCHWENK →
53 Jahre | Geschäftsführerin AOK Biberach



Sie steht für die zahlreichen AOK-Mitglieder und sorgt für deren Gesundheit. Engagiert und auf Zack, achtet sie darauf, dass Angebote und Möglichkeiten stets vorhanden sind. ▲▼ 28

26 CONRAD KEIFL →
84 Jahre | Geschäftsführer Wohnbau Keifl GmbH & Co. KG



Der – im besten Sinne – alte und immer noch unermüdliche Haudegen der Ulmer Immobilienbranche. Er baut (zuletzt Ärztehaus mit Apotheke in der Keltergasse/Ecke Wengengasse), vermietet, verkauft. Ein mächtiges Immobilienimperium kann er sein Eigenennen. Beste Verzahnung in relevanten Kreise der Stadt wie der Stadtverwaltung sichert den Zugang zu spannenden Immobilienprojekten. ▲▼ 32

27 ROLAND HÄUSSLER →
54 Jahre | Bereichsleiter Bürgerdienste Stadt Ulm



Die Ulmer Politessen haben einen strengen und erfolgreichen Ruf, über die Stadtgrenzen hinaus. Nur ein Teil seine Arbeit, bei der er für Ordnung, Struktur, Bürgernähe, Service und Dienstleistung sorgt. Und das ganze mit großer Zuverlässigkeit und hohem Fachwissen. ▲▼ 33

28 JÜRGEN FILIUS →
54 Jahre | Landtagsabgeordneter



So richtig scheint der grüne Landtagsabgeordnete seine Einnordung in die politischen Gefilde der Landeshauptstadt noch nicht gefunden haben. Ein wenig irrlichternd scheint sein Wirken, berichten Beobachter. Dennoch agiert Filius für die Region und zeigt Präsenz an zahlreichen Stellen des örtlichen Geschehens und versucht, die Druckstellen des Bürgers ausfindig zu machen. ▲▼ 23

29 THOMASEIFERT ↑
- | Eigentümer u. a. Gastro-Menü und Hotel Lago

Der Caterer Gastro-Menü ist das Fundament, die Restaurants Bellavista und Lago sind seine Perlen. Letzteres samt Michelin-Stern und Hotel. Für Aufmerksamkeit sorgen so auch mehr die Teams der Restaurants als Eiferts zurückhaltendes Naturell. ▲▼ 34



30 HARALD KROENER →
- | Vorstandsvorsitzender Wieland-Werke

Rund 3 Milliarden Umsatz, weltweit etwa 7000 Mitarbeiter, Zugehörigkeit zur Schwenk-Gruppe und damit zum Firmenreich von Eduard Schleicher (Platz 7 dieser Liste). Kroener agiert wenig öffentlich, dafür lenkt er erfolgreich die Firmengeschicke und setzt enorm viele Mitarbeiter in Lohn und Brot. Zuletzt musste Wieland Dellen vermelden; der Bedeutung der Firma Wieland für die Region tut dies keinen Abbruch. ▲▼ 36

31 MICHAEL PLUTA →
64 Jahre | Geschäftsführer Pluta Rechtsanwaltsgesellschaft



Fachlich hochgradig versiert, genießt er großes Vertrauen. Behutsam sorgt er als Insolvenzverwalter für bestmögliche Ergebnisse – und das bundesweit. Gut vernetzt und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. ▲▼ 38

32 LUTZ-RÜDIGER VON AU →
58 Jahre | Präsident Landgericht Ulm



So mancher mag sicher gerne einmal in den Kopf dieses Menschen mit seinen Einblicken in die Abgründe des Homo sapiens blicken, denn öffentlich reden verbietet die Würde und die Dimension des Amtes. Dies erfüllt der als enorm sachorientiert geltende von Au vorbildlich. ▲▼ 40

33 ERNST-WILHELM GOHL →
51 Jahre | Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Ulm

Sympathischer Mann Gottes, der für sein offenes Ohr und sein lösungsorientiertes Handeln bekannt ist. Oberster Seelsorger für 55.000 Mitglieder des Kirchenbezirks Ulm. ▲▼ 41



34 DR. MED. MARKUS LEYCK DIEKEN ↑
50 Jahre | General Manager der Teva-Gruppe



Wenn dieser Mann einen schlechten Job machen würde, läuteten im fernen Israel bei Teva die Alarmglocken, und, ja, sie würden es in Ulm auch. Jede Menge Arbeitsplätze hängen an Teva Deutschland, bis hin zum populistischen Nebenschauplatz, dass die Ulmer Basketballer bei noch gefüllten Hallen wohl mit neuem Namen aufwarten müssten. Aber Leyck Dieken, mit Söflinger Wurzeln, macht einen Top-Job, das macht den Stellenwert des zurückgezogen agierenden Top-Managers aus. ▲▼ 53

ANZEIGE

GESUND NAH

Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – für Sie und Ihre Gesundheit.

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach · aok-bw.de/ulb

35 DR. TOBIAS MEHLICH →
46 Jahre | Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm
 Hauptgeschäftsführer klingt nach Bürojob, für Mehlich ist es deutlich mehr. Er ist aktiver Anstoßer, will die Handwerkskammer und das Handwerk voranbringen. Repräsentiert im Gespann mit dem Präsidenten vorbildlich die Belange seiner Kammer.



▲▼ 60

36 THORSTEN LEIBENATH ↑
40 Jahre | Head Coach bei Ratiopharm Ulm
 Die smarteste Neuerfindung eines Sporttrainers seit Jogi Löw. Getoppt wird Optik aber von konsequenter und nachhaltiger sportlicher Leistung. Ein nachdenklicher und zugleich enorm willensstarker Coach, der den Spagat von geistreichem, reflexivem »Thinking« und notwendigem, impulsartigem Arschtritt intuitiv auslebt. Ein umfassender Gewinn für ganz Ulm und die Region!



▲▼ 49

37 USCHI KNAPP ↑
56 Jahre | Geschäftsführerin Innovationsregion Ulm
 Sie will für die Region begeistern! Dabei achtet sie fair auf die Belange aller Orte und Institutionen, welche die Innovationsregion ins Leben gerufen haben. Dabei strahlt ihr Wirken hell ins Land hinaus, wird aber in Oberzentrum selbst kaum zu Kenntnis genommen.



▲▼ 35

38 ANDREAS VON STUDNITZ →
61 Jahre | Intendant Theater Ulm
 Mit Herz und Verve, Eselsgeduld und bockigem Charme scheint der großgewachsene Theatermacher nun doch fest in Ulm angekommen zu sein. Der Vertrag ist bis 2018 verlängert, und von Studnitz spielt mittlerweile gekonnt auf der Klaviatur des Theatermachens in der künstlerischen Provinz, dessen Partitur besagt: viel Volksnähe bei gelegentlichem Aufblitzen ästhetischer Relevanz und Ausnahmeakzente, die er durchaus beherrscht.



▲▼ 27

39 PROF. DR. MICHAEL WETTENGEL ↑
58 Jahre | Abteilungsleiter Haus der Stadtgeschichte, Lehrbeauftragter Uni Tübingen
 Seine Tür steht für jeden offen, der sich mit der Stadtgeschichte auseinandersetzen möchte. Ein Mann der Leidenschaft, nicht der Bürokratie. Sein Job erfordert ein hohes Maß an organisierter Tätigkeit, trotzdem spürt man, dass der Funken der Begeisterung für diese Stadt kraftvoll glüht.



▲▼ 42

40 RALF BLANKENBERG ↑
54 Jahre | Vorstandssprecher Volksbank Ulm-Biberach eG
 Seit knapp 2 Jahren im Amt, hat der seriöse, clevere und doch mit knitzem menschlichem Charme auftretende Blankenberg die Werte eines regionalen Bankunternehmens bestens verankert. Mit 500 Mitarbeitern, 65.000 Mitgliedern, über 100.000 Kunden und 150 Jahren Tradition kann er glaubwürdig Respekt, Solidarität und Partnerschaftlichkeit umsetzen. Ohne diese gelebten Werte gibt es keine wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. **neu**



neu

41 JOSEF LEHLEITER →
 - | Direktor Amtsgericht Ulm
 Eine große Aufgabe, die viel Ruhe und Verschwiegenheit erfordert, aber auch Ansehen und Macht mit sich bringt. Der richtige Mann an der richtigen Stelle.



▲▼ 43

42 DR. HOLGER PAESLER ↑
45 Jahre | Geschäftsführer der Ebner-Verlagsgruppe
 Von Ulm aus wird so mancher Firmengigant regiert. Auch die Ebner-Verlagsgruppe (vor Ort u.a.: Südwest Presse), die nach der geschätzten Erkenntnis der SpaZz-Jury unter die 15 größten Mediengruppen Deutschlands gehört. Paesler, versierter und analytischer Medienjurist, ergänzt als externer Manager die Geschäftsführung der familiären Firmenholding um Florian Ebner (Platz 12 dieser Liste) und Firmenpatron Eberhard Ebner (86). Und dies diskret, loyal und stets am Erfolg des Unternehmens orientiert.



▲▼ 47

43 DR. H. WERNER UTZ →
67 Jahre | Vorstandsvorsitzender der Uzin Utz AG
 Wer glaubt, die Position von Utz wäre nur ein klein wenig schwächer, seit er das operative Geschäft abgegeben hat, irrt gewaltig. Alle Fäden laufen in seinen Händen zusammen, sein Wort hat Gewicht. Ein Geschäftsmann von Format, der große Wertschätzung bei allen, die ihn kennen, erfährt.



▲▼ 39

44 DOROTHEE KÜHNE →
65 Jahre | SPD-Stadträtin
 Eine der wenigen nennenswerten Stadträte/Stadträtinnen, die durch Engagement, Besonnenheit und sinnvolle Ideen auffallen. Der besondere, persönliche Draht zu OB Ivo Gönner erhöht ihre stille Wirkung deutlich.



▲▼ 20

45 THOMAS BRACKVOGEL →
60 Jahre | Geschäftsführer Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
 Ruhiger ist es um den nach internen Informationen gestresst und angespannt wirkenden Geschäftsführer der Heimatzeitung geworden. Dem möglichen Tod von Tageszeitung und Print ins Auge sehend, wird im Hintergrund fleißig an anderen, zeitungsfernen Geschäfts-Konzepten und Zukunftsmodellen gefeilt, wie dem verstärkten Auftreten als Konzertveranstalter.



▲▼ 54

46 WOLFRAM RIEDER ↑
 - | Leiter Finanzamt Ulm
 Der neue Chef des Finanzamtes hat sich mittlerweile an der Donau gut eingelebt. Rieder hatte mit seinem Dienstantritt zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Eins seiner persönlichen Augenmerke liegt beim aktuellen Thema Steuerhinterziehung, dem er mit über 30 Steuerfahndern und über 50 Betriebsprüfern aktiv entgegentritt. Agiert streng, verschwiegen und dennoch ausgleichend.

▲▼ 44

ANZEIGEN

ulmerccitygutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein in den Werten 15,- €, 25,- €, 35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

abt
 am Münsterplatz

Blautal-Center
 Blaubeurer Straße

Seeberger's Shop & Café
 Hans-Lorensen-Straße

Südwestpresse
 Frauenstraße

Sparkasse Ulm
 Neue Straße, Bahnhofstraße, Rosengasse

Tourist-Information
 im Stadthaus am Münsterplatz

Volksbank Ulm-Biberach e.G.
 Hirschstraße

Ulmer City Marketing e.V.
 Tel. 0731/22181 · www.ulmercity.de

*Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- € ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.



Tolles Geschenk für viele Anlässe



DIE 3 WICHTIGSTEN UM-ULMER



BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

47 VOLKER MUNK 
57 Jahre | Geschäftsführer Volker Munk Immobilien e.K.

 Mittlerweile legendärer Satz aus der Erstausgabe dieser Liste: keine Party ohne Munk! Er spiegelt sein sicheres Auftreten in der Higher Society. Dazu aber cleverer Geschäftsmann und Stratege, auf den man sich verlassen kann. Hohe Kompetenz im Immobilien- und Bauträgergeschäft. **▲▼ 45**

48 ULRICH KLOOS 
46 Jahre | Dekan des katholischen Dekanats Ulm/Ehingen

 Der neue Dekan des Dekanats Ulm/Ehingen, Pfarrer in Wiblingen, kümmert sich in seinem neuen Wirkungsbereich um 90 Kirchengemeinden in 21 Seelsorgeeinheiten mit knapp 128.000 Katholiken. Das sichert dem lebensfrohen Mann, der aus dem Kreis Ravensburg stammt (Nachfolger von Matthias Hambücher), eine starke Repräsentations- und Einflussstärke in der Gesellschaft. **neu**

ANZEIGE

METZGEREI BUNK ULM

Knödel
von unserer Knödelfee.

sau gut!

METZGEREI BUNK ULM

am Eselsberg Trollingerweg 2 Telefon + Fax 5 14 80	Stadtmitte Deutschhausgasse 7 Telefon + Fax 6 31 57	Stadtmitte Platzgasse 11 Telefon + Fax 88 000 394
---	--	--

www.metzgerei-bunk-ulm.de

49 DR. DAGMAR ENGELS 
62 Jahre | Leiterin der Ulmer VH, SPD-Stadträtin

 Inzwischen nicht mehr nur rührige VH-Chefin, sondern auch Stadträtin. Kämpft leidenschaftlich für die Belange der Volkshochschule, aber auch für die Rechte der Frau. Ihr Einfluss wird sicher weiter zunehmen. **▲▼ 48**

50 MARIA WINKLER 
55 Jahre | Bezirksgeschäftsführerin Ver.di

 Zwischen Charme und Krächzigkeit angesiedelt, agiert die toughe Gewerkschaftlerin nun seit Jahren in der Region. Verhandlungspartner berichten, dass ihr Stil moderat, aber in der Sache äußerst bestimmend ist. **▲▼ 50**

51 DR. MONIKA STOLZ 
64 Jahre | CDU-Landtagsabgeordnete

 Wer war doch gleich Monika Stolz? In der Versenkung verschwundene einstige Hoffnungsträgerin der Ulmer CDU. Langjährige Stadträtin, einige Jahre baden-württembergische Sozialministerin und noch immer Landtagsabgeordnete. Man hört allerdings kaum mehr etwas von Monika Stolz. **▲▼ 37**



Heutzutage ist nicht mehr der einfache Nachtwächter gefragt, sondern der Einsatz von Fachkräften, die speziell in ihre Aufgaben eingewiesen werden und dadurch für ein Unternehmen einen **vertrauenswürdigen Partner** abgeben.

Wir stellen Sicherheitskräfte, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren und so die anfallenden Aufgaben **motiviert und kompetent** lösen.

Wir sind da wenn sie uns brauchen!

- Objekt- und Werkschutz
- Event- und Veranstaltungsschutz
- Revier- und Schließdienst
- Sicherheitsberatung
- Sicherheitstechnik und Installation
- Alarmaufschaltung VDS zertifiziert
- Verkehrstechnik und Parkleitsysteme

Mehr Informationen finden Sie unter www.shs-ulm.de



Profitieren Sie von unserer **jahrelangen Erfahrung** in der Planung und Durchführung von Events aller Art und Größe.

Ihre Wünsche, Vorstellungen und Ziele sind die Grundlage unseres Schaffens. Dabei sind **keine Grenzen** gesetzt. Wir beschränken uns nicht nur auf Teilbereiche sondern unterstützen Sie in allen Bereichen rund um Ihr Event.

Alle Leistungen stammen **aus einer Hand**, der von CPN. Ein Ansprechpartner, der für Sie die gesamte Kommunikation mit allen Gewerken übernimmt und Sie von der Konzeption, über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung begleitet und unterstützt.

Ihr Partner für Ihre **Vision**

- Events aller Art und Größe**
- Konzeption, Organisation, Koordination, Durchführung
 - Bühnen- und Veranstaltungstechnik
 - Catering und Dekoration
 - Eventmarketing und -management
 - Sponsoring, Fundraising
 - Vertrieb und Brandingflächen
 - Eventlogistik und Infrastruktur

Mehr Informationen finden Sie unter www.cpn-event.com



52 ANNETTE WEINREICH →
-|Grüne-Stadträtin und Architektin
Architektin Weinreich ragt wie nur ganz wenige Stadträte aus dem grauen Sumpf des Rathauses heraus. Manchmal mit gewohnt grün-skurriblem Habitus, aber sie zeigt sich nah am Bürger, kommuniziert aktiv über neue Medien, und verfolgt konsequent das Fachgebiet, das sie kennt. Wohnungsbau, Stadtplanung – und da vernimmt man ihre Stimme. **neu**

53 KURT MOTZ →
-|Seniorchef Kurt Motz e.K.
Ein Macher vom alten Schlag. Bautycoon, über den persönlich kaum etwas bekannt ist, aber sein Logo ist auf zahlreichen Baustellen der Region zu sehen. **▲▼ 51**

54 PETER RASMUSSEN →
52 Jahre | Leiter Agentur für Arbeit
 So mancher Leiter einer deutschen Arbeitsagentur würde sich sicher seinen Job wünschen. Die Region floriert, die Arbeitslosenquote ist niedrig; so gilt es für den kühlen Analytiker Rasmussen weitgehend, sein Haus sicher und kompetent als sympathischen Ansprechpartner durch die Zeitläufte zu steuern und für Veränderungen zu wappnen. **▲▼ 55**

55 DR. THOMAS STOLL, ANDREAS OETTEL ↑
45 Jahre, 41 Jahre | Manager von ratiopharm Ulm
 Uuuuuulmer! Sie haben das Wir-Gefühl auf ungeahnte Höhen, die es seit dem Erstliga-Auftritt der Fußballer nicht mehr gab, gehoben! Ausverkaufte Halle, überkochende Emotionen, Unterhaltung pur auf sportlich hohem Niveau und dabei schwäbische Bodenständigkeit im Handeln. **▲▼ 62**

56 HARALD SEIFERT ↑
-|Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Seifert
 Der nimmermüde Seifert ist der Vater der Logistik in Ulm. Vielseitig engagiert, u.a. als Vorstandsmitglied des »Logistik-Clusters Schwaben«, sorgt er für nachhaltige Weiterentwicklung der Branche und garantiert mit seinem Unternehmen selbst den Fluss der Güter in einer zunehmend komplexeren und vernetzten Welt. Gesellschaftlich äußerst präsent. **▲▼ 56**

57 INGO BERGMANN ↑
36 Jahre | Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Stadt Ulm
 Ärgerlich der Wurm in den Aktivitäten zum Münsterjubiläum. Sonst eine inzwischen etablierte Größe im Kommunikationszentrum des Rathauses. Mit Klugheit, Ruhe und Gelassenheit, aber auch Charme und Verbindlichkeit stößt er an und begleitet vieles. **▲▼ 57**

58 BARNY UND BESIM SANCAKLI ↑
47 Jahre, 48 Jahre | Geschäftsführer SHS Sicherheit & Service GmbH
 Die großen Player, weit über die Stadtgrenzen hinaus, wenn es um Sicherheit, Events und Schutz-Serviceleistungen geht. Permanente Weiterqualifizierung, Zertifizierungen, Standorterweiterungen (zuletzt Karlsruhe) und Schulung der Mitarbeiter machen den herausragenden Stellenwert des seriösen Unternehmens in einer nicht ganz einfachen Branche aus. **▲▼ 58**

59 CHRISTOPH NEIS →
56 Jahre | Vorstand der Ulmer Heimatstätte eG
 Wer bezahlbaren Wohnraum schafft, ist in der Stadt gern gesehen. Die Heimatstätte ist als Genossenschaft hierbei seit Jahrzehnten eine große Nummer. Erfreulich dabei die Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen wie beispielsweise der städtischen UWS – derzeit ist ein gemeinsames Wohnhaus in der Oststadt geplant. **▲▼ 71**

60 ULRIKE HUDELMAIER ↑
48 Jahre | Geschäftsführerin Gründer- und Technologiezentrum in Neu-Ulm
 Die Löwenmutter des Jungunternehmertums. Aktiv, sympathisch und engagiert hilft sie mit der bemerkenswerten Initiative TFU jungen Nachwuchspionieren und Existenzgründern auf die Sprünge. Auch vor ungewöhnlichen Maßnahmen wie der Übernahme der Kantinenversorgung im Science Park schreckt die kluge Unternehmerin nicht zurück und packt einfach Brachliegendes an. **▲▼ 75**

61 DR. GABRIELE HOLTHUIS →
58 Jahre | Direktorin des Ulmer Museums
 Hochaktiv in ihren Kreisen, im öffentlich-medialen Umfeld eher blass. Emsig daran interessiert, das Museum voranzubringen und zukunftsfit

zu machen. Eine redliche Schafferin, die versucht, dem Museum mehr Aufmerksamkeit zu bringen, in dem nun beispielsweise ein Konzept zur Neugestaltung der Fassaden gesucht wird. **▲▼ 52**

62 PROF. HEINZ MAIER ↑
62 Jahre | Leitender Arzt der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde/Kopf- und Halschirurgie
 Ein äußerst anerkannter HNO-ARZT, der über seinen Verein »Supporter e.V.« sehr gut in Ulm vernetzt ist. Viele Ulmer des »Who is who« sind dabei Mitglied, ein sehr einflussreicher Kreis. Mit anderen Ärzten zusammen organisiert er in armen Ländern Operationen (etwa in Namibia), baut Krankenhäuser und vieles andere mehr! **neu**

ANZEIGE

SWU NaturStrom
Geht einfach online!



Kurze Laufzeit. Saubere Sache.
www.swu-naturstrom.de

Mit SWU NaturStrom-Online-Tarif läuft's ganz einfach: Bequem online abschließen, dabei von günstigem Onlinepreis profitieren und mit 100 % regenerativer Stromerzeugung auch noch die Umwelt schonen.
Zusammen für eine bessere Umwelt.

SWU
NaturStrom

SWU

www.swu.de

63 WOLFGANG DIETERICH
50 Jahre | Geschäftsführer UNT



Ohne Aufhebens um seine Person sorgt er für die umfassende Versorgung der Gäste mit Informationen, Vermittlung von Hotelzimmern und vielem mehr. Exzellente Übernachtungszahlen und ein erfolgreiches Jahr 2014 stärken seine Position gegenüber Kritik an seiner Person, die immer mal wieder zu vernehmen ist.

▲▼ 59



nipräsent und in seiner Funktion als Geschäftsführer des Radiosenders Donau3FM geschickt die eigenen Promotionmöglichkeiten des Senders nutzend. ▲▼ 61

64 CARLHEINZ GERN
- | Veranstalter, Geschäftsführer Donau 3 FM

Das erfahrene Urgestein der Ulmer Veranstaltungsbranche, das über Jahrzehnte viele große Events und Konzerte durchgeführt hat. U. a. der Initiator und Auslöser der großen Münsterplatzkonzerte am Schwörwochenende. Vernetzt, om-



65 KARLA NIERAAD
51 Jahre | Leitung Stadthaus Ulm



Als Schlüssel zum Münsterplatz, so kann man das Stadthaus aus der Luft interpretieren. Hochwertige Ausstellungen – wie Fotografien von Bryan Adams oder Jim Rakete –, starke Veranstaltungen und ein beliebter Treffpunkt machen das Stadthaus zum einem wichtigen Element im Stadtleben. Eine Teamleistung, wie Nieraad stets betont. ▲▼ 80



ANZEIGE



- Restaurant
- Catering
- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Homecooking
- Hochzeiten
- Seminare
- Kochkurse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Am Krotenberg 3
89134 Blaustein – Markbronn

Telefon: 07304 – 430 500
Mobil: 0151 - 651 88 500

www.schierhuberrestaurant.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Webdesign & Webentwicklung
App-Entwicklung (iOS/Android)

Suchmaschinenoptimierung
Suchmaschinenwerbung

www.web-grafix.de



66 JAN ILG
34 Jahre | Künstlerischer Leiter Ulmer Zelt

Kulturelle Institutionen sind in der Stadt nicht gerade wie Sand am Meer zu finden. Mit der künstlerischen Verantwortung für das Ulmer Zelt sowie das Roxy liegen zwei große Player der freien Szene in seinen Händen – und das mit Erfolg. Beide Programme tragen seine Handschrift und weisen zahlreiche überregionale Highlights wie Fanta 4, Hooters, Calexico oder Konstantin Wecker auf, vernachlässigen dabei aber nicht das kleine, feine Programm für Insider und Neugierige.



▲▼ 87



67 RABBI SHNEUR TREBNIK
39 Jahre | Rabbiner Jüdische Gemeinde Ulm



Die Synagoge hat als wichtiges Symbol ihren Weg in die Mitte der Stadt gefunden und ist zudem ein architektonischer Blickfang. Aber seitdem ist es ruhig um die jüdische Gemeinde. Ein gutes Zeichen der Integration – oder würde man sich mehr Beteiligung und Aufmerksamkeit wünschen?

▲▼ 63

68 PROF. DR. ACHIM BUBENZER
65 Jahre | Vorsitzender Senat u. Rektor der Hochschule Ulm



Routinierter Lenker der Hochschule Ulm, der seinen Job effizient und mit großer Wirkung seit langen Jahren versieht. Selbst anerkannter Forscher, hat der ruhige Verwaltungs-

Stratege und Manager die Hochschule Ulm stetig vorangebracht.

▲▼ 64

ANZEIGE

SCHAUT SCHAUT SO BAUT MAN NESTER!



Nestwärme empfindet man in Wohlfühlhäusern mit Flair, die Komfort, Funktionalität und Ästhetik vereinen. Ausgestattet mit neuester Energie- und Klimatechnik, konsequentem Wärmeschutz und umweltverträglichen Materialien. Angepasst an Ihre Wünsche und schlüsselfertig mit Festpreis- und Bauzeitgarantie. Piepen Sie uns an unter 0731-60316-42.
MAN BAUT NUR EINMAL IM LEBEN



69 CHRISTOPH LEHR

54 Jahre | Leitender Oberstaatsanwalt in Ulm
Würde man viel über ihn hören, wäre das eher ein Problem. Integrität und Fachwissen sind seine Domäne. Ein hochrespektiertes Mitglied der Stadtgesellschaft. ▲▼ 67

**71 GABRIELE WULZ**

56 Jahre | Prälatin in Ulm
Von Aalen über Geislingen bis Biberach, aber auch Ravensburg, Heidenheim oder Schwäbisch Gmünd erstreckt sich ihr Gebiet, über das sie als Prälatin wacht. Dabei hat sie ihren Amtssitz an der Ulmer Adlerbastei. Kenner beschreiben sie als leidenschaftlich und stets mit offenem Ohr versehen. ▲▼ 70

**70 HANS-JÖRG DERRA**

70 Jahre | Kanzlei Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte PartGmbH
Wohl einer der bedeutendsten Berater und Einflüsterer in der Stadt. Sein Rat ist von diversen Leuten sehr geschätzt. Gilt als seriöser und einflussreicher Berater von OB Ivo Gönner, der Derras Rat und Lebenserfahrung schätzt. In wichtigen Fragen immer noch eine Art Mastermind der SPD. neu

**72 PROF. DR. DR. MANFRED SPITZER**

56 Jahre | Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Uniklinik Ulm
Auch wenn es angesichts großer Reputation und Bekanntheit impertinent klingen mag, Spitzer gilt als die Mensch gewordene Nervensäge der wissenschaftlich-populistischen Forschung über die Auswirkungen der Digitalisierung auf Kinder und Jugendliche. Klar, dass die Thesen bei vielen Eltern und Pädagogen auf fruchtbaren Boden fallen – darauf gründet Spitzers Erfolg! In letzter Zeit ist es etwas ruhiger um seine Person geworden. ▲▼ 73



ANZEIGEN



Das Besondere nicht nur suchen, sondern auch finden.

Inh.: H. Bauer
Münsterplatz 9,
Eingang Platzgasse
89073 Ulm
Tel.: 07 31 / 6 45 91

Ihr Meister
für Gartengestaltung
und Gartenpflege



Harald Leitgib
Gärtnermeister

Marshallstraße 1/2
89231 Neu-Ulm

Ruf 0731 84222
Fax 0731 84440
harald.leitgib@t-online.de

www.leitgib.de

PROFILE ULM 2015 - Entdecke mehr als
200 Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe



DIE 8. AUFLAGE
ERSCHEINT AM 18.05.2015.
GRATIS ERHÄLTlich
• IM BUCHHANDEL
• WWW.PROFFILE.DE
• WWW.KSM-VERLAG.DE

JOBS-ULM.DE

die Stellenbörse der Region
für...
Führungskräfte, Fachkräfte, Studenten,
Auszubildende und Einsteiger

73 KARL-HEINZ RAGUSE →
59 Jahre | Leiter Wirtschaftsregion Ulm/Neu-Ulm des BVMW
 Erst im März hatte Raguse wieder den Mittelstand in der Donauhalle zum Unternehmertag versammelt. Vorbildlich und fleißig arbeitet er im Sinne seiner Mitglieder. Stets gut gelaunt und ansprechbar für alle, ist der Netzwerker gern gesehener Gast auf zahlreichen Events. ▲▼ 74




74 SABRINA NEUMEISTER ↑
34 Jahre | Leiterin Kulturabteilung Ulm



Kluge Kulturverwaltungsmanagerin, die die eventuell noch fehlende Erfahrung durch Zuhören und Einbinden möglichst vieler Kräfte wettmacht. Ein absoluter Aktivposten und Gewinn für die Kulturarbeit der Stadt Ulm, der noch größeres Potenzial entfalten dürfte. **neu**

75 MICHAEL POTTHAST →
42 Jahre | Leiter Entsorgungsbetriebe Ulm



Sicher eine der größten Herausforderungen der letzten Jahr war der Tonnenaustausch. Vorbildlich strukturiert, mit einem Minimum an Kritikpotenzial, hat dieser ebenso gut funktioniert wie die gesamte Entsorgung in der Stadt es seit Jahren tut. Ein ruhiger Manager im Hintergrund. ▲▼ 77

76 MICHAEL HONOLD ↑
35 Jahre | Geschäftsführer AWO



Dem angenehmen und professionellen Honold gelingt es, die gute alte AWO stets neu positiv zu besetzen. Immer die richtigen Worte findend, das Motto »Menschen zu helfen« wahrhaftig verwirklichend, leisten Honold und sein ganzes Team eine wertvolle Arbeit für die Stadtgesellschaft. ▲▼ 78

77 PROF. DR. MARTIN HÖRMANN →
44 Jahre | Rechtsanwalt bei Anchor Rechtsanwälte



Fachlich hochgeschätzter Rechtsanwalt, der bei Insolvenzen gerne gerufen wird. Sympathisch seine zurückhaltende Art – kompetent, offen, kommunikativ und vertrauenswürdig. ▲▼ 81

78 PETER LANGER →
65 Jahre | Donaubeauftragter der Stadt Ulm



DER große Initiator und erster Ideengeber für die heute umfassenden Aktivitäten in Sachen Donau, ob von der Stadt Ulm oder dem Land Baden-Württemberg. Gründer des Donaufestes, Roxy- und Ulmer Zelt-Entwickler, Bundesverdienstkreuzträger, Dozent. Der Münchhausen des örtlichen kulturellen Geschehens mit besten Drähten zu OB-Gönner. Heute agiert Langer an einer spannenden Schnittstelle als Donaubeauftragter der Städte Ulm und Neu-Ulm sowie als Generalkoordinator des Rats der Donaustädte und -regionen (RDSR). ▲▼ 82

79 JOO KRAUS →
48 Jahre | Musiker



Ein musikalischer Leuchtturm, der weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlt. Erfolgreich im Jazz und vielen weiteren Stilrichtungen, die er gekonnt zum Crossover verknüpft. Er macht den Groove, den die Stadt braucht. ▲▼ 83

80 MARTIN GRÜNZITZ ↑
49 Jahre | Stiftsdirektor Curanum Seniorenstift



Der Stiftsdirektor des noblen Seniorenstiftes ist ein anerkannter Fachmann für die kommenden und aktuellen Fragen rund um Pflege, Demografie und soziale Dimensionen einer Gesellschaft. Sehr rührig kümmert sich der bekennende Hardrock-Fan um Kooperationen und übergreifende Aktivitäten in der Stadt, die das jeden betreffende Thema Älterwerden mehr in der öffentlichen Wahrnehmung verankern. ▲▼ 72

81 CHRISTIAN BRIED →
53 Jahre | Geschäftsführer PEG



Seitdem das Stadttregal fertig ist, ist er nicht mehr öffentlich so wahrnehmbar wie einst. Dennoch unermüdlich in der Stadt unterwegs, realisiert er mit der städtischen PEG spannende Bauprojekte von immenser Größe und prägt so das Stadtbild nachhaltig. ▲▼ 76

ANZEIGE

WIR BIETEN NEULAND FÜR ENTDECKER

5.500 MITARBEITER
 AUS 650 REISEBÜROS
 IN MEHR ALS 80 LÄNDERN



Unsere Empfehlung. Für Sie.

Urlaubsreisen mit Lufthansa City Center
 Von Kreuzfahrten und Golfreisen über Familienurlaube bis hin zu Exklusivangeboten für Alleinreisende – wenn es um Ihre individuelle Traumreise geht, sind Sie bei Lufthansa City Center genau richtig! Denn als unabhängige Reisebüroketten können wir Ihnen vielfältige Urlaubsangebote namhafter Veranstalter bieten und haben stets alle Möglichkeiten und Preise im Überblick. Lassen Sie sich von uns mit viel Know-how und bestem Service ein Rundum-Glücklich-Paket schnüren!

Entdecken Sie mit uns Neuland – mit einem Besuch in unserem Reisebüro oder einem Klick auf www.honold-travel.de.

Reisebüro Honold
Lufthansa City Center
 Ihr Reisebüro. Weltweit.

Ludwigstraße 54-56
 89231 Neu-Ulm
 Tel.: +49 731 970200
 Fax: +49 731 9702080
 info@honold-travel.de
 www.honold-travel.de

ANZEIGE

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
 (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Peter Booch
88400 Biberach | Riedlinger Straße 68
 Tel. 07351-506810 | www.steuerring.de/booch

Beratungsstellenleiter Uwe Sikora
88499 Riedlingen | Schlossberg 44
 Tel. 07371-44627 | www.steuerring.de/sikora

Beratungsstellenleiter Hans-Jörg Herter
89079 Ulm | Bockweg 11
 Tel. 0731-94589239 | www.steuerring.de/herter

Beratungsstellenleiterin Birgit Weikmann
89257 Illertissen-Au | Fuggerweg 4
 Tel. 07303-902808 | www.steuerring.de/weikmann

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

STEUER RING
 Wir machen Ihre Steuererklärung

Rundum-Service zum fairen Preis!

82 HILDE MATTHEIS**60 Jahre** | SPD-Bundestagsabgeordnete

Ja, wer eigentlich, mag man fragen, ist das? In jedem Fall ist Mattheis eine der bestfunktionierenden Ich-AGs des deutschen Bundestags. Solide politische Arbeit als Repräsentantin für die Bürger vor Ort? Fehlanzeige! Eher krawalliges Ideologisieren, skurrile altlinke Vorschläge und Betonkopfdenden sind ihr Metier. Der Grund für den Rückhalt in der örtlichen Parteibasis bleibt schleierhaft, berichten selbst SPD-Granden! ▲▼ 88

83 JÜRGEN EILTS**51 Jahre** | Geschäftsführer Ulm Messe

Ein kleiner Schuss Alkohol hat ihn bundesweit in die Medien befördert. Sonst ist vom Messe-Manager wenig zu hören. Mit ruhiger Hand betreut er Messen, Hallen und Märkte wie Wochen- und Weihnachtsmarkt, auf dem besagter Schuss im Glühwein inkonsequent verboten ist. Kreative Impulse darf man eher nicht erwarten. ▲▼ 85

84 MARTIN ROSCHMANN

- | Filialdirektor BW-Bank Ulm

Engagierter Filialdirektor bei der BW-Bank Ulm im Privatbanking, Ulmer Münsterplatzkind, Fischerstecher. Roschmann betreut in der Region viele vermögende Ulmer. Kennt die Szene und wirkt ruhig im Verborgenen, auch beim Lions Club. Als Finanzvorstand der TSG Söflingen macht er seit über 18 Jahren einen erstklassigen Job und kann auf ein hervorragendes Netzwerk zurückgreifen. neu

85 WALTER HOPP**62 Jahre** | Vorstand Realgrund AG

Seine Realgrund AG wird zunehmend wahrnehmbarer im Stadtbild. Mit seinem Firmensitz im mächtigen Karlsbau entsteht direkt vis-à-vis ein Wohnhaus, der »Karl«, und am bayerischen Donauufer erwächst das Jahnufer, das zu den teuersten Wohnlagen der Doppelstadt zählt. Sympathischer Netzwerker, der bis in die obersten Zirkel der Politik- und Wirtschaftsmächtigen verwoben ist. neu

**86 JOCHEN SCHMITT****39 Jahre** | Geschäftsführer TSG-Söflingen

Mehr und mehr gewinnt der agile Geschäftsführer der TSG Söflingen an Profil. Ideenreich und tatkräftig, bestens eingebunden in eine schlagkräftige Struktur, führt Schmitt einen der herausragendsten Sportvereine in Baden-Württemberg mit immer neuen Ideen in die Zukunft. ▲▼ 86

**87 DR. BERNHARD HOCK****48 Jahre** | Geschäftsführer Radio 7, Kaufmännischer Direktor Schwäbisch Media in Ravensburg

Der Feuerwehr-Geschäftsführer von Radio 7, wenn Not am Mann ist. Wir kürzlich, als man sich von seinem Nachfolger trennte und Hock kommissarisch wieder einsetzte. Als Mitgeschäfts-

führer von Regio TV setzt der Ulmer aus Leidenschaft weiter Akzente, während ihn seine Hauptaufgabe als Kaufmännischer Direktor der Schwäbisch Media (u.a. Schwäbische Zeitung) in Ravensburg bindet. neu

88 HELLMUT HATTLER**62 Jahre** | Musiker

Die Musiklegende der Region schlechterdings. Wer den Bass zupft, kennt Hattler, und natürlich sein Musikprojekt Kraan aus alten Tagen. Aber Hattler bleibt auch einige Jahre vor den 70 nicht stehen, probiert, ist innovativ, modern und überrascht stets mit neuen musikalischen Grooves. Rock on, Hellmut! ▲▼ 89

ANZEIGE



LOGIN
DER IT-GUIDE FÜR ENTSCHIEDER
2015 PRODUKTE
DIENSTLEISTUNGEN
SERVICES

DAS ERSTE
UMFASSENDE HANDBUCH
ÜBER DIE **IT-BRANCHE**
IN DER REGION

NÄHERE INFOS:
Fon 07 31 - 37 83 29 3
www.ksm-verlag.de
info@ksm-verlag.de

NEU
ENDE APRIL 2015
1 x jährlich

KSMVERLAG

ANZEIGE

Barrierefreier Wohnkomfort
garantiert Bequemlichkeit!



KNEER - SÜD
FENSTER
Wohnen mit Weitblick

Hebe-Schiebe-Türen
Schwellenloser Übergang auf die Terrasse oder in den Garten

Großzügige Ein- und Ausblicke
Komfortabel bedienbar, auch bei großen Öffnungsflügeln
Für höchste Ansprüche an die Wärmedämmung

www.kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH Fenster und Türen · Riedstraße 45 · 72589 Westerheim · Tel. 0 73 33/83-0 · info@kneer.de

Find us on Facebook



89 DR. DIETER BENZ →
-|Inhaber Hirschapotheke
Zum Beispiel: Hirschapotheke, A 4-Apotheke oder Ärztehaus. Benz beeinflusst mit seiner Finanzkraft entscheidend die Innenstadt. Cleverer, aber schweigsamer Mann, der viel durchsetzen kann. **neu**

90 HANSJÖRG PRINZING →
54 Jahre | Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz
Prinzing und sein Team tun das, was sie am besten können und wofür die Gesellschaft sie braucht: Brände löschen und bei Gefahren und Unbill helfen! Selten muss Prinzing dies mit großen Worten tun, denn Kontinuität, eine ruhige Führung und wenig Aufsehen zeichnen diesen Mann der Tat aus. **▲▼ 91**



91 JÜRGEN KANOLD →
49 Jahre | Leiter Redaktion Kultur/Unterhaltung/Magazin bei der Südwest Presse



Die lebende Kulturdatenbank der Südwest Presse. Findet klare Worte, verbunden mit präziser Analyse des Gebotenen. In vielen Kultureinrichtungen unterwegs, sind doch klassische Musik und Oper die Bereiche, in dem ihm kaum einer das Wasser des Wissens reichen kann. So ist die Feder mächtiger als das Schwert. **▲▼ 92**

92 MICHAEL HILBERT →
53 Jahre | Münsterbaumeister
Als Münsterbaumeister eine Person, die der Stadt richtig gut tut. Weltläufig und zugleich bodenständig, kantig und dennoch ein angenehmer, verbindlicher Menschenfreund. Sein Amt führt er sensibel und mit Respekt vor dem Ulmer Wahrzeichen. Ein Bewahrer, der stets das wichtige Erbe der Vergangenheit anerkennt. **neu**



93 HENNING KRONE →
38 Jahre | City-Manager der Stadt Ulm



Mit wehenden Fahnen und bunten Ideen die Stadt zu durchstreifen, ist nicht sein Ding. Eher leise im Hintergrund die Geschicke des Marketingverbundes lenkend, ist er zwar auf vielen Veranstaltungen präsent, aber kaum auffällig. Zunehmend gewinnt Krone an Profil. Neue Ideen täten der angestaubten Ulmer City dennoch gut. **▲▼ 93**

94 GUIDO MAYER →
61 Jahre | Geschäftsführer DRK-Kreisverband Ulm
Man scheint vom Roten Kreuz nur was zu hören, wenn die Sirenen läuten und der helfende Einsatz gefordert ist. Das ist Mayers Dogma. Wenig Worte, wenig Aufheben, dafür bei Bedarf an Ort und Stelle sein. **▲▼ 94**

95 MARTIN TENTSCHERT →
52 Jahre | Geschäftsführer Tentschert Immobilien
In einer Stadt, in der Wohnraum so selten wie teuer ist, ist der Makler König. Aber der kann nur verkaufen, was zum Verkauf steht – und das ist rar. Martin Tentschert gehört dabei zu den erfolgreichsten und über die Jahre erfahrensten. Mit ihm verbindet sich ein hoher Grad an Vertrauen und Verbindlichkeit. **▲▼ 62**



96 CHRISTIAN NILL ↑
-|Präsident des Polizeipräsidiums Ulm
Gut eingefunden hat er sich, der neue Herr der Polizei in Ulm. Sachorientiert, öffentliche Zurückhaltung, de-

zente Außendarstellung sind die Markenzeichen des intern als entschlossen geltenden Polizeipräsidenten. Eine gute Wahl! **neu**

97 TIMORIED ↑
-|Inhaber Ried Apotheken, FWG-Stadtrat
Eine der cleveren Geschäftsleute in der Ulmer Szene. Ried hat mit enormem Fleiß und Geschick die Apotheken-Branche aufgemischt, die ihn einerseits dafür rüffelt, andererseits nicht gewillt scheint, ihren altbackenen Habitus aufzugeben. Dies macht sich der Marketingfuchs Ried völlig zu Recht zunutze und zeigt dem Wettbewerb, was eine Harke ist. Als Gemeinderat wünscht man sich von ihm mehr dieser Kante und Innovation. **neu**

98 MICHAEL KÜHN ↑
47 Jahre | Geschäftsführer Regio TV Schwaben
Ein neuer Player im medialen Name-dropping-Geflecht vor Ort. Kühn hat sich nach seinen langen Marketingjahren bei Radio7 mit frischen Ideen, Innovation und ruhigem Kampfgeist bereits bestens als Geschäftsführer von Regio TV etabliert. Und wir sind sicher, da geht noch mehr. **neu**

ANZEIGE

Unzertrennlich
Brillantenfeuer und Perlenschimmer
– aus unseren Serien „Spotlight“ und „Perlenfreunde“
boemans
SCHMUCKGESTALTUNG
Schmuck nur aus eigener Werkstatt | Herenkellergasse 13 | Ulm | www.boemans-schmuck.de

ANZEIGE

FREUDENFEUER

Ihre Hochzeitsplanerin in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung:

- ♥ Komplett- und Teilplanung
- ♥ Location-Suche
- ♥ Koordination aller Dienstleistungen
- ♥ Papeterie und Gastgeschenke
- ♥ Betreuung am Hochzeitstag, uvm.

FREUDENFEUER HOCHZEITEN
Weichselstraße 12, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731. 602 777 80
info@freudenfeuer-hochzeiten.de
www.freudenfeuer-hochzeiten.de

Mirjam Heubach
Eventmanagerin Hochzeit IHK

99 **INGRID MAROLD**
54 Jahre | Personalberaterin und Inhaberin Personalbera-
 tung Marold



Den richtigen Riecher hat sie mehrfach bewiesen. Mit Ehemann Ulrich G. Palm hat sie die Webplattform jobs-uml.de gegründet und reichlich Erfolg geerntet. Die wohl führende Adresse der Region für den längst fast gänzlich ins Internet abgewanderten Stellenmarkt. Ebenso erfolgreich mit der eigenen Personalberatung oder dem jährlichen Arbeitgeber-Handbuch »Profile«, das sich

längst etabliert hat und in zahlreichen weiteren Städten erscheint. Quer durch die Stadt extrem gut verdrahtet.

neu

100 **MARTIN SZLATKI**
35 Jahre | Direktor der Stadtbibliothek Ulm



Ein junger und innovativer Geist für das scheinbar aus der Mode gekommene Bibliothekswesen. Szlatki bringt neuen Schwung in ein verstaubtes Metier, zeitgemäße Angebotsformen und digitale Weiterentwicklung. Man darf gespannt sein.

neu

ANZEIGE



Ein Leben in Sicherheit und Aktivität!



• **Betreute Seniorenappartements** • **Pflegehotel** •

- **Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege im Wohnbereich Regenbogen** •
- **Tagesbetreuung „STUBE“ (365 Tage im Jahr)** • **Ambulanter Dienst** •
- **Hochwertiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm** • **24 h Rezeption** •

Machen Sie sich doch gerne bei einem Besuch oder beim Probewohnen ein eigenes Bild.

CURANUM Seniorenstift Ulm

Friedenstr. 39 – 89073 Ulm – Tel: (0731) 92 21-09 – Fax: (0731) 92 21-032
 ulm@curanum.de – www.curanum-seniorenstift-uml.de – www.curanum.de

Ein Mitglied der CURANUM Pflegeexperten Gruppe



Wenn Sie wissen wollen, wo der Hase lang läuft:

Karfreitag, 3. April · Restaurant Siedepunkt

- Ostermenü in 3 oder 4 Gängen (p.P. € 39,- / € 43,-)
- Für unsere Gäste, die Fisch bevorzugen, haben wir eine besondere Empfehlung aus frischem Fisch zusammengestellt

Ostersonntag, 5. April · Restaurant Siedepunkt

- Charity Osterlunch in 3 oder 4 Gängen (p.P. € 39,- / € 43,-)
- Wir möchten Sie mit einem exklusiven Menü in 3 oder 4 Gängen verwöhnen und haben kleine Überraschungen rund ums Haus für unsere kleinen Gäste versteckt
- Das besondere an diesem Lunch: Wir möchten Ihnen ein regionales Projekt der Stiftung KinderHerz näherbringen und freuen uns über jede Spende!

Ostermontag, 6. April · Restaurant Siedepunkt

- Osterfrühstück (p.P. € 19,-, Kinder bis 12 Jahre nur € 9,-)
- Das Osterfrühstück beinhaltet unser reichhaltiges Frühstücksbuffet, verschiedene Eierspeisen, Waffeln, Heißgetränke sowie diverse Säfte



Und als Geschenkidee – nicht nur zu Ostern:

- Alle kulinarischen Highlights im Siedepunkt als Geschenk-Gutschein
- Kochen wie die Profis: Kochkurse zu vielen saisonalen Themen
- Besonders beliebt: unsere Männer-Kochkurse!



Alle Infos zu unseren Oster-Highlights und Kochkursen auf www.siedepunkt-restaurant.de

SIEDEPUNKT
 RESTAURANT

Beim BEST WESTERN PLUS Atrium Hotel | Eberhard-Finckh-Strasse 17 | 89075 Ulm
 07 31 92 71-0 | www.siedepunkt-restaurant.de

UNTER BEOBACHTUNG



DER ULMER GEMEINDERAT

Wenn ein Gemeinderat nur noch beobachtet - am meisten sich selber - und zum beiwagenfahrenden Hansele der Verwaltung degradiert wird oder sich degradieren lässt, dann muss man ihn unter Beobachtung stellen. Abnicken ist keine Initiative und Schweigen zu Peinlichkeiten und Fehlern keine Kontrolle. Die Gestaltungs- und Kontrollmacht dieses Gemeinderates ist zum »Macht was ihr wollt!« verkommen! So uninspiriert, ideenlos und persönlichkeitschwach besetzt war der Ulmer Rat noch nie!

MATTHIAS BERZ

59 Jahre | Geschäftsführer SWU



Danke, Matthias Berz, für eine langjährig hervorragende Arbeit bei der SWU für die Stadt Ulm. Am Ende gab es schwierige Zeiten, ja! Die Fahnenflucht der gesamten politischen Elite, die Berz zuvor willfährig zur Seite stand, ist bis heute nur ein unappetitliches Zeugnis eines fragwürdigen Ulmer Gemeinderates, das dieser sich damit selbst ausstellte. Wir sind gespannt, ob Top-Manager Berz neue Zelte aufschlagen wird. ▲▼ 26

PROF. DR. MED. THOMASSEUFFERLEIN

51 Jahre | Leitender Ärztlicher Direktor kommissarisch



Ein großer Name ist gegangen, Prof. Klaus-Michael Debatin; ein neuer Kopf für diesen enorm wichtigen Job noch nicht gefunden. Kommissarisch springt Seufferlein ein, der lieber Arzt und Forscher sein will als Manager. Sehr respektabel beides.

TIM VON WINNING

44 Jahre | designerter Baubürgermeister der Stadt Ulm



Große Fußstapfen sind es, in die von Winning nun tritt. Mit beachtlicher Mehrheit vom Gemeinderat zum Nachfolger von Baubürgermeister Alexander Wetzig gewählt, gilt es nun eigene Duftmarken im Stadtbild zu setzen - denn wer in des anderen Fußstapfen tritt, läuft nur hinterher.

DANA HOFFMANN

31 Jahre | Leiterin »e.tagemedien.bildung« Stadtjugendring



Lange Jahre bei der Südwest Presse Online und im Bereich »Wissen« tätig, hat sie kürzlich die Heimatzeitung hinter sich gelassen und ist zum Stadtjugendring gewechselt - als Leiterin »e.tagemedien.bildung«. Zudem obliegt ihr die Projektleitung des Tanzfestivals »Ulm moves!«, das mehrere Kulturinstitutionen gemeinsam wuppen. Roxy-Fans kennen sie als Moderatorin von Poetry- und Science Slam sowie dem Kulturcafé. Mit Marc Herrmann moderiert sie zudem die Heimspiele der Bundesligabasketballer in der Ratiopharm-Arena.



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«
 Fr., 11.12.2015 »
 Congress Centrum Ulm

firmenevents
 künstler & referenten
 kulturconsulting für städte

sponsored by:



Tickets »
 www.livekonzepte.de | 0731 166-2177 | SWU traffiti
 Südwest Presse | Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

ANZEIGE

median
 ausgewogen & gesund

ABNEHMEN, ABER RICHTIG!

Gleich anmelden und noch vor dem Sommerurlaub zum Wunschgewicht.

www.medion-ulm.de

median
 Ehinger Straße 13
 89077 Ulm
 Tel. (0731) 15 25 622
ausgewogen@median-ulm.de



Ihr Partner für alle
Themen rund um
die Immobilie – mieten,
kaufen und verkaufen.

Ihre Immobilie ist bei
uns die Nummer

1

Wenn es Ihnen wichtig ist, dass der Verkauf Ihrer Immobilie
in besten Händen liegt, sind Sie bei uns genau richtig.

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Telefon: 0731.37 95 22-0

Telefax: 0731.602 13 79

E-mail: info@tentschert.de

Internet: www.tentschert.de

